

Chronik 2023

01. Januar 2023 Klassenerhalt in Lichess Liga 4 gelungen

An Neujahr ging es nur darum, die Klasse zu halten. Von Beginn an standen wir auf einem Abstiegsplatz, kämpften uns aber langsam in der Tabelle nach oben und landeten schließlich auf dem siebten Platz. Damit geht es am [Donnerstag ab 20:01 Uhr in der Liga 4C mit der Bedenkzeit 5+0](#) weiter. Spielt doch gerne mit.

03. Januar 2023 Auftakt der OWL-Jugendeinzelmeisterschaften

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Die OWL-Einzelmeisterschaften der Jugend finden in diesem Jahr in Lemgo statt. Mit drei Spielern hatten wir uns im vergangenen Herbst dafür qualifiziert: **Ethan Schirneck** in der U16, **Alexander Döding** in der U14 (Alex spielt U14 weil er in seiner Altersklasse bereits für NRW qualifiziert ist) und **Luis Wittreck** in der U12.

Ethan bekam es in der Auftaktrunde mit dem DWZ-schwächsten Gegner Marius Anancenko (Minden, 1094) zu tun. Ethan wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte den Sieg einfahren. Seine heutigen Partien remisierte er, gegen Philipp Müller (Lieme, 1298) eher glücklich (Ethan konnte den Springertausch erzwingen und es blieben auf beiden Flügeln 2 verbundene Bauern, die der gegnerische König am Vorrücken hindern konnte. Das zweite Remis war eher schade, hatte Ethan doch gegen Johann Käuper (früher Delbrück, jetzt Schachakad. Paderborn, DWZ 1535) einen Mehrbauern.

Alexander hatte keine Mühe mit Anton Großekathöfer (Bielefeld, 1140). Heute war sein Kunau-Tag, die Zwiilingsbrüder Mark (1279) und Aaron (1454) aus Lemgo. Gegen Mark besaß er zwar die offene Linie, trotzdem blieb die Partie auf Remisbreite. Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel gegen Aaron kippte die Partie, als der Gegner mit der Dame auf b2 schlug. Doch dann fand der Gegner nicht mehr die beste Fortsetzung. Als sich Alex die Möglichkeit zum 3-zügigen Matt oder Damengewinn gegen Springer bot, griff Alex sofort zu 1:0

Luis spielte eine gute Partie gegen Victor Burban (SAP, 1297), die nur dadurch Remis wurde, weil er im Endspiel den falschen Läufer besaß. Gegen Artsvi Navasardyan (Porta Westfalica, 1165) schlug er auch mit der Dame auf b2. Doch dieser Bauer war vergiftet, nach Teb1 hatte die Dame kein Rückzugsfeld mehr 0:1. Gegen Joshua Griese (ebenfalls Porta Westfalica, DWZ 936) hätte jeder Erwachsene im Turmendspiel mit jeweils einem Freibauern auf h6 und f5 remis vereinbart. Doch die U12er wollen ihre Freibauern durchbringen. Folge: EWG (einer wird gewinnen). Der gegnerische Freibauer kam mit Schach auf die 2. Reihe und nach Kg2 hätte Luis nach Tg5+ aufgeben können (vor den Freibauern gehen, hätte Tg1# Matt bedeutet oder auf der h-Linie wäre er mattgesetzt worden. Doch der Gegner zog seinen Turm nach f5 hinter seinen Freibauern. Nun hätte Luis gewinnen können: der vor dem h7-Bauern stehende Turm hätte Schach geben können, den König abdrängen und dann Kf1 vor den Freibauern. Dann hätte der Turm nur noch die umgewandelte Dame schlagen und Luis' Turm zum Opfer fallen können. Doch Luis zog zuerst vor den Freibauern nach f1. Nun sah der Gegner das Mattmotiv auf g1 und zog Tg5. Doch Luis fand die Röntgendeckung durch Tg8 und der Gegner gab auf. Ein sehr glücklicher Sieg für Luis.

05. Januar 2023 Aufstieg in die dritte Lichess-Liga gelungen

Am Donnerstagabend war der Spieltag in der vierten Liga an Dramatik wieder nicht zu überbieten. Der Abend fing noch sehr schleppend an. In den ersten Runden spielten wir nicht nur gefühlt gegen den Abstieg, lagen wir doch immer zwischen den Plätzen sieben und neun. Irgendwann haben wir dann aber den Startknopf gefunden und vor allem punktemäßig stetig zugelegt. Die Formkurve stieg im Gegensatz zu einigen anderen Turnieren plötzlich steil an. Irgendwann waren wir auf Platz vier, aber noch immer zehn Punkte hinter dem Dritten. Als das Turnier dann nach 1:40 Stunden "abgepfiffen" wurde, fanden wir uns plötzlich zur großen Überraschung auf Platz drei wieder, mit deutlichem Abstand zu Rang vier und nur noch knapp hinter Bochum 1932 auf dem zweiten Platz. Damit haben wir wieder eine Stufe geschafft, und spielen dann am Sonntagabend in der dritten Liga. Bedenkzeit dann wieder 3+0. Wir brauchen dann wieder eure Unterstützung. Spielt mit!

05. Januar 2023 Alexander Döding holt 2023 den ersten Titel für unseren Verein



(Informationen von Hartmut Dürkop)

Da **Alexander** bereits einen Freiplatz für die NRW-Meisterschaften in der U12 hat, spielte er die OWL-Meisterschaft in der U14 mit. Er hielt in den letzten Runden mit seinem Remis Philipp Klerx (Paderborn, 1498) auf Distanz, kam aber auch gegen Leon Rutkowski (Lemgo, 1020) nicht über das Remis hinaus. Gegen den stark aufspielenden Antony Janson (Heepen, 1458) gab Alex 2 Figuren für einen Turm. Diesem kleinen Rückstand lief er lange Zeit hinterher. Doch als letzte laufende U14-Partie wurde sie dann wieder Remis. Nun ging es in die letzte Runde gegen Julius Nolte (Paderborn, 1180). Den

Mehrbauern durchzubringen, dauerte aber auch wieder die längste Zeit. Doch am Ende stand bei Alex nicht nur der Sieg. Ungeschlagen, mit 5 Punkten reichte es zu Platz 1. [Alexander Döding ist also OWL-Meister der U14](#) und das bereits im 1. Jahr der U12-Jugend. Treffender konnte ein Mitkonkurrent es nicht sagen: "Der Kleinste bekommt den größten Pokal!"

In der U12 spielte **Luis Wittreck** ein unauffälliges Turnier. Gegen den U10er Mikail Basara (Bielefeld, 1086), gegen den er vor 3 Monaten noch gewonnen hat, spielte er jetzt nur Remis und er verlor gegen Jelte Kleine (Paderborn, 1200) Gegen Tolga Deniz (Lemgo) machte er noch seinen Punkt, aber gegen seinen Freund vom letzten OWL-Turnier, der bei uns die Jugendmannschaften verstärkt, Conrad Florian Schröder (Halle, 1291), verliert Luis in der letzten Runde. Vor einem halben Jahr im Gütersloher Kinderturnier war es noch umgekehrt.

Ethan Schirneck in der U16 lag mit 2 aus 3 gut im Rennen. Sein Sieg gegen Hooman Houjaghani (Lemgo, 1289) brachte ihn in die Spitzengruppe gegen die beiden Schachakademiker aus Paderborn Jakob Gering (1748) und Deniz Bade (1690). Beide Partien konnte Ethan Remis halten! Nun gab es vor der letzten Runde 3 Leute auf dem 2. Platz, der für die Qualifikation zur NRW-Meisterschaft reicht. Das hieß, Ethan muss gewinnen und auf Ausrutscher der beiden anderen hoffen. Ersteres funktionierte mit dem Sieg gegen Kai Felgendreher (Lieme, 1139). Doch die beiden anderen strauchelten nicht. So blieb für Ethan ohne eine Verlustpartie mit 4 Remis der vierte Rang.

06. Januar 2023 Bogdan Bilovil spielte beim 33. Staufer-Open in Schwäbisch-Gmünd - Gewinn der Jugendwertung

Insgesamt 200 Spieler*innen nahmen beim 33. Staufer-Open in Schwäbisch-Gmünd teil, darunter acht GM und eine WGM. Dazu kamen jede Menge IMs und FMs. In diesem erlesenen Feld startete Bogdan als 17. der "Setzliste". Über 9 Runden musste Bogdan nur eine Niederlage hinnehmen. In der letzten Runde durfte Bogdan gegen die einzige WGM im Feld, Josefine Heinemann, spielen. Das Spiel endete Remis. Am Ende gab es für ihn in einer ausgeglichenen Spitze 6 Punkte. Damit belegte Bogdan den 13. Platz und den Sieg in der Jugendwertung. [Informationen zum Turnier, mit Rundenergebnissen, Tabelle, und den Partien gibt es unter diesem link.](#) Im B-Open gingen sogar 233 Spielerinnen an den Start.

06. Januar 2023 Auswertung der Monatsblitzturniere 2022

Auch in diesem Jahr konnten wir die Monatsblitzturniere (nur) online ausgetragen. Dazu kam, dass erstmalig zwei Termine ausfielen. In 2023 werden wir wieder am Brett sitzen, heute beginnend. 24 Spieler*innen nahmen über die zehn Turniere teil, zumindest einmal. Überlegener Sieger wurde unser Senioren-Stadtblitzmeister Heinz Dieter Brummel mit 63 Punkten. Heinz Dieter war auch der einzige, der an allen Turnieren teilgenommen hat. Das hat für den Jahressieg geholfen, aber seine konstante Stärke war viel entscheidender. Wir werden ihm heute Abend aus der "Ferne" gratulieren. Somit kommt ein neuer Name auf den Monatsblitz-Jahressieger Pokal.

Die Tabelle

1. Heinz Dieter Brummel	63 Punkte	14. Benjamin Becker	11 Punkte
2. Frank Erfeldt	44	14. Linus Becker	11
3. Karsten Döding	41	16. Frank Bellers	10
4. Rigobert Ophoff	31	16. Titus Stevens	9
5. Bogdan Bilovil	30	16. Markus Schirmbeck	9
6. Matthias Bergmann	29	19. Linus Becker	9
7. Thomas Bergmann	25	20. Rainer Koczinski	5
8. Thomas Biernath	23	21. Julian Grusdas	3
9. Alexander Döding	21	22. Luis Wittreck	2
10. René Wittke	16	23. Gisbert Koch	1
11. Daniel Grusdas	14	24. Lily Schirmbeck	1

11. Ethan Schirneck 14
11. Sebastian Peter 14

06. Januar 2023 Sehr unterhaltsames Monatsblitzturnier



Wer nicht dabei war, hat definitiv was verpasst. Insgesamt hatten wir zwölf Teilnehmer*innen. Besonders gefreut haben wir uns über das Wiedersehen mit Natalia Rosas Ibarra, die uns wieder einmal besucht und mitgespielt hat.

Favoriten waren Sebastian Peter und Titus Stevens, die schon in der dritten von elf Runden aufeinander trafen. Sebastian siegte. Eine Vorentscheidung? Nein. Denn bereits in der fünften Runde verlor Sebastian seinerseits gegen Rigobert Ophoff. Rigobert hatte zwischenzeitlich ein Remis angeboten, das aber von Sebastian abgelehnt wurde. Das ließ Rigobert nicht auf sich sitzen. Mit einem Mal führte Thomas Biernath, der bis dahin

Runde um Runde gewann. Thomas ließ dann aber in Runde sechs die ersten Federn. Damit rückte die Spitze immer weiter zusammen.

Fast unbemerkt schob sich zu diesem Zeitpunkt Rigobert näher an die Führenden heran. Und auch der gerade erst zehn gewordene Alexander Döding lag mit nur zwei Niederlagen noch in der Nähe der Spitze. Alexander leistete sich in Runde sieben einen weiteren Verlust, um dann wieder mit vier Siegen in Folge durchzustarten. Das waren am Ende ausgezeichnete acht von elf möglichen Punkten. Dabei war in Runde neun auch ein bemerkenswerter Sieg gegen Sebastian, der damit seine zweite Niederlage einstecken musste.

Was machte Titus? Auch er bekam noch eine Niederlage, auch gegen Rigobert, auch nach einem abgelehnten Remisangebot von Rigobert. Gleiches passierte auch in der zehnten Runde Thomas Biernath gegen Rigobert. Erst Remisangebot abgelehnt, dann Verlust. Vor der letzten Runde lag plötzlich Rigobert mit 8,5 Punkten an der Spitze. Bis dahin hatte er nur einmal verloren und einmal Remis gespielt. Und wer hatte sich bis dahin als einziger gegen Rigobert durchgesetzt? Das war in Runde drei Alexander. In der letzten Runde reichte Rigobert also bereits ein Unentschieden gegen Ethan Schirneck, um zumindest den geteilten ersten Platz zu sichern. Das Remis stand schnell fest. Nun mussten Sebastian und Titus nachziehen und gewinnen, um auch auf Platz 1 zu springen. Das gelang. Am Ende ein bemerkenswertes Podium: Rigobert, Sebastian und Titus mit 9 Punkten gemeinsam auf Platz 1. Alexander mit einem Punkt Rückstand auf Platz vier. Die weiteren Plätze 5. Thomas Biernath (7), 6. Frank Erfeldt (5,5), 7. Ethan Schirneck und Karsten Döding (je 5), 9. Andreas Bunte (5), 10. Oskar Merle (3), 11. Natalia Rosas Ibarra (1), 12. Johann Martens (0,5).

08. Januar 2023 Zum ersten mal aus einer Lichess-Liga abgestiegen

Am Sonntagabend hat es leider nicht gereicht. Nachdem wir bis in die 3. Liga aufgestiegen sind, kam jetzt ein kleiner Rückschlag. Man merkt, wie stark die oberen Ligen sind. Dazu kam bei uns das eine oder andere Fehlen eines "Stammspielers", und dann klappt es auch eben manchmal nicht. Nun geht es am Donnerstag in der vierten Liga mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Macht gern wieder mit.

08. Januar 2023 Zweite Mannschaft verliert 3:5 gegen Gütersloh 3

In der Verbandsklasse hatte Rheda 2 heute die dritte Mannschaft aus Gütersloh zu Gast. Das Team spielte letztes Jahr noch Verbandsliga und hatte sich freiwillig in die Verbandsklasse zurückgezogen, um nicht mit der zweiten Vertretung des Vereins zusammen Verbandsliga zu spielen. Den Klassenunterschied merkte man dem Mannschaftskampf auch schnell an. An den einzelnen Brettern sah es im Allgemeinen schon früh besser für Gütersloh aus. Trotzdem hielten wir drei Stunden tapfer dagegen.

Erst gegen 13 Uhr musste **Daniel Ewerszumrode** an Brett eins als erster aufgeben. Der Gegner kam mit dem klassischen Turmeinschlag auf f7 in Daniels Stellung. Kurz darauf war es für **Thomas Bergmann** vorbei. In der Eröffnung spielte Thomas noch korrekt, schaffte den Übergang ins Mittelspiel aber nicht. Zudem verbrauchte er viel Bedenkzeit. Thorsten Roth zog die Schlinge immer fester zu, und nach gut 28 Zügen konnte Thomas es sich aussuchen, welcher Zug zum Verlust führt. Jeder, aber auch jeder mögliche Zug würde verlieren. Da man beim Schach nicht aussetzen kann, gab Thomas auf.

Judith Bunte brachte uns mit einem Remis zumindest mal mit einem Ergebnis auf die Spielkarte. Sie sicherte sich in ausgeglichener Stellung ein Unentschieden. Als nächster musste **Andreas Bunte** aufgeben. Sein Gegner konnte beide Türme auf die 7. Reihe bringen, und das gab dann den Ausschlag. Damit stand es schon 0,5:3,5 aus unserer Sicht. Matthias Bergmann konnte sein Spiel ebenfalls nicht halten. Er hatte aber auch nur maximal die Möglichkeit, die Partie ausgeglichen zu

halten. Aber damit stand die Niederlage der Mannschaft fest 0,5:4,5. Jetzt konnte es nur noch um ein möglichst gutes Ergebnis gehen. **Oskar Merle** hatte in der Zwischenzeit die Qualität (Turm gegen Leichtfigur) gewonnen, und konnte diesen Vorteil in einen Sieg verwandeln. **Andreas Schneider** errang im Bauernendspiel ein weiteres Unentschieden. Daraufhin spielte nur noch Mannschaftsführer **Gisbert Koch**. Er hatte im Endspiel Läufer gegen Springer einen Bauern mehr. Viel erwarteten angesichts des klaren Ergebnisses ein Unentschieden, aber Gisbert konnte die Partie noch für sich entscheiden. Am Ende also ein glattes und wohl verdientes 3:5.

12. Januar 2023 Starke Vorstellung in der Lichess-Liga

Nach unserem erstmaligen Abstieg mussten wir uns wieder fangen. Das gelang am Donnerstagabend in der vierten Liga sehr gut. Wir spielten in der oberen Tabellenhälfte und lagen fast immer auf dem dritten oder vierten Platz. Und genau da landeten wir am Ende: auf Platz 4. [Am Sonntagabend geht es ab 20:01 Uhr weiter, dann wieder klassisch 5+0-Macht doch \(wieder\) mit.](#)

13. Januar 2023 U16 gewinnt am Samstag kampflos

In der Verbandsliga hätte die U16 am Samstag wohl die weiteste Auswärtsreise antreten müssen, nach Porta Westfalica. Leider musste unser Gegner absagen. Das waren trotzdem zwei wichtige Punkte, wenn es darum geht, ob wir den Klassenerhalt schaffen.

15. Januar 2023 Aufstieg in Lichess Liga 3 knapp verpasst

Am Sonntagabend haben uns nur zwei Punkte gefehlt, um den Wiederaufstieg in die Liga 3 zu schaffen. Es war am Ende ganz knapp. So hatte Batobi gegen einen 2345er die letzte Partie gewonnen, aber das Turnierende um 5 Sekunden nicht geschafft. So dürfen wir uns am Donnerstagabend wieder in Liga 4 bewähren, dann wieder mit 3+0. [Spielt doch gern alle \(wieder\) mit.](#)

15. Januar 2023 Rheda gegen Gütersloh 0:2

(Informationen von Karsten Döding)

Am heutigen 4. Spieltag in der Bezirksliga ging es für unsere 3. Mannschaft nach Gütersloh gegen deren 4. Mannschaft, die letztes Jahr die BL gewonnen, aber nicht in die Verbandsklasse aufsteigen wollte. Bis auf Ellen waren wir in Stammbesetzung, mit Dirk Oenning dann an Brett 8.

Der Mannschaftswettkampf war gerade gestartet, da gab es eine interessante Stellung an Brett 4 bei **Alexander Döding**. Er hatte gegen seinen älteren Gegner eine taktische Eröffnung mit Schwarz gewählt, auf die sich der Gegner auch eingelassen hat. Alex sollte ihm beweisen, ob das Läuferopfer gesund war. Da der Gegner nicht den besten Zug gefunden hat, wurde es ein Damenverlust und Sieg für Alex. Nach 7 Zügen! Also 1:0 für uns. Es ging gut weiter, **Dirk Oenning** an Brett 8 konnte Figuren des Gegners einsammeln und souverän gewinnen. 2:0.

Ethan Schirneck an Brett 3 hatte eine ausgeglichene Stellung im Turm-Läufer-Endspiel, zuerst hat er Remis angeboten, dann kurze Zeit danach der Gegner. 2,5 zu 0,5 für uns. Aber das war es dann auch schon fast.

Zuerst musste **Kevin Rommel** an Brett 6 aufgeben, weil er in der Eröffnung einen Angriff auf f7 und b7 nicht gesehen und dadurch einen Turm verloren hat. Das hat sich sein Gegner dann nicht mehr nehmen lassen. 2,5 zu 1,5.

Detlef Kreienberg an Brett 7 sah eigentlich gut aus, Bauernvorteil im Doppelturm-Läufer-Endspiel, aber dann ging eine Figur und somit das Spiel verloren. 2,5 zu 2,5. Auch **Dennis Witherington-Kröger** an Brett 5 sah gegen den gegnerischen MF gut aus, aber auf einmal ist die Partie gekippt, somit 2,5 zu 3,5 gegen uns. Es spielten noch Karsten und Johann an Brett 1 + 2 .

Karsten Döding hat sich in Eröffnung und Mittelspiel gut gefühlt gegen Thomas Roth, der knapp 300 DWZ mehr hat. Dann hat er einen falschen Zug getätigt, der richtige Zug wäre weiterhin Ausgleich gewesen. Und danach ging es im Endspiel bergab. Karsten hat gegen 13:15 aufgeben müssen und das Mannschaftsspiel war entschieden für Gütersloh.

Johann Martens und sein Gegner haben in etwas gedrückter Stellung für Johann dann aufgrund des Spielergebnisses Remis gegeben. Also insgesamt 3:5. Schade, heute war mehr drin. Mit 4:4 Punkten sind wir jetzt im Mittelfeld, am 19.2 geht es dann in Brackwede weiter. Achtung: Unser Spieltag vom 29.1 gegen Heeper wurde auf den 26.3 verlegt. Somit die 2. Niederlage einer Erwachsenenmannschaft gegen Gütersloh direkt hintereinander, hoffentlich kann die 1. Mannschaft am kommenden Sonntag den Trend umdrehen.

16. Januar 2023 Klassenerhalt in Lichess Liga 4

Wir scheinen wohl wirklich "unsere" Liga gefunden zu haben. [Am Donnerstagabend war es Platz sechs.](#) Mit Abstand war "Raskolnikov6" der Spieler, der uns die meisten Punkte brachte. Allen, die teilgenommen haben, vielen Dank. Am [Sonntag geht es ab 20:01 Uhr](#) und der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch (wieder) mit.

20. Januar 2023 Teuto-Cup in Halle

Bei dem Blitz-Turnier mit Blitz-ELO-Auswertung nahmen wieder 28 Spieler*innen teil, an der Spitze FM Hannes Ewert von Werder Bremen. Unsere Teilnehmer belegten Platz 6 durch Frank Bellers, Platz 23 durch Thomas Bergmann und Platz 24 durch Ethan Schirneck. Die kompletten Informationen findet Ihr unter dem Link in der Überschrift. Es war wieder ein sehr angenehmes Turnier und die Serie ist sehr zu empfehlen. Das nächste Turnier ist am 17. Februar in Versmold. [Infos unter diesem Link.](#)

Am Freitag 20. Januar 2023 fällt der Vereinsspielabend aus

20. Januar 2023 Bericht in der Glocke zur U16 bei der Deutschen Meisterschaft

Premiere mündet für Rhedaer U16 auf Platz 15

Rheda-Wiedenbrück (hwm) in überzeugender Auftritt auf der nationalen Bühne: Zu ihrer Premiere bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schach verbuchte die U16 des Rhedaer SV zu Jahresfrist in Darmstadt Platz 15.

Mit 6,8-Punkten blieb der Neuling zwar knapp hinter seinem nominellen Setzlistenrang zurück. Dieser war durch die hohe Wertungszahl (sie gibt die individuelle Spielstärke im Schach wieder) von Fide-Meister Bogdan Bilovil am Spitzenbrett aber ohnehin etwas verzerrt.

Mannschaftsführer Karsten Döding war mit dem Auftritt des Rhedaer SV daher auch absolut inverstanden: „Unser Ziel war es, zu den 15 besten U16-Mannschaften Deutschlands zu gehören. Und das haben die Jungs auch geschafft.“ Mit fünf Spielern, neuer vom örtlichen Kreditinstitut gesponserter Teamausstattung und großer Vorfreude nach Darmstadt gereist, war die Nervosität spätestens nach dem Auftaktspiel gegen die Karlsruher IF verfliegen.

Mit den ersten Punkten im Gepäck ging es für Bogdan Bilovil, Tom Kolkmann, Ethan Schirneck, Alexander Döding und Kevin Rommel dann nacheinander ge-

gen die Turnier-Mitfavoriten SF Dortmund-Brackel und den Hamburger SK. Hier gab es für den Rhedaer SV insgesamt nur ein Remis zu holen. Davon sollte sich das Team aber ebenso erholen wie von der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Turm Lahnstein aus Rheinland-Pfalz.

„Danach galt es zunächst einmal, den Frust abzuschütteln und mit neuer Motivation an die Bretter zu gehen.“ Nach dem Rückschlag erlebte Karsten Döding dann eine fokussierte Rhedaer Mannschaft, die in den letzten drei Runden ungeschlagen blieb und mit dem 3:1 gegen den SK Turm Plauen ihren zweiten Sieg einfuhr. Beim 2:2 gegen die Stuttgarter SF und dem finalen Unentschieden gegen den SSV Vimarina Weimar wäre vielleicht jeweils noch etwas mehr drin gewesen.

Insgesamt überwogen aber Zufriedenheit und der Stolz auf eine tolle Saisonleistung mit drei gemeisterten Qualifikationen und dem krönenden Abschluss durch die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft.

„Es war ein großartiges Event für die Jungs, die auf ihren Auftritt am Brett und abseits davon wirklich stolz sein können“, fasste Mannschaftsführer Karsten Döding die fünf Tage in Darmstadt abschließend zusammen.



DM-Premiere auf großer Bühne: Die U16-Vertretung des Rhedaer SV (vorne von r.) Alexander Döding, Ethan Schirneck, Tom Kolkmann, Kevin Rommel und Bogdan Bilovil durfte mit ihrem Auftritt in Darmstadt gegen renommierte Konkurrenz zufrieden sein.

21. Januar 2023 Vorrunde im OWL-Einzelpokal

Bogdan Bilovil hatte den Einzelpokal des Schachbezirks Bielefeld gewonnen. In der Vorrunde wurde er gegen Francisco Pozo Campos aus Lemgo gelöst. Beide trafen sich heute Nachmittag in Lieme. Das Spiel war bereits nach einer Stunde Spielzeit und 20 Zügen zugunsten von Bogdan beendet. In der Partie unterlief Francisco im 14. Zug vielleicht schon der spielentscheidende "Fehler". Danach kam Bogdan mit Dame und Turm auf die zweite Reihe und machte dort den entscheidenden Druck. Vielen Dank an die Schachfreunde aus Lieme, die das Spiel möglich gemacht haben.

22. Januar 2023 Irgendwie läuft es momentan nicht - Abstieg in Lichess Liga 5

Momentan ist der trend nicht our friend. Am Sonntagabend mussten wir den Abstieg aus der Liga 4 hinnehmen. Die Gelegenheit, es besser zu machen, gibt sich gleich am [Donnerstag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0](#). Macht doch (wieder) mit.

22. Januar 2023 Rheda gegen Gütersloh 0:3

Nachdem schon die dritte und die zweite Mannschaft gegen Gütersloh verloren haben, traf es heute auch die erste, und das gegen sieben Gütersloher überraschend chancenlos mit 3:5. Nach einer 3:1-Führung brachen die Stellungen hinten am Ende nacheinander zusammen. Dem kampflosen Sieg von **Bogdan Bilovil** folgte ein Remis durch **Kirsten Bünthe** in völlig ausgeglichener Stellung, ein sicherer Sieg durch **Titus Stevens** (Einbruch in die Königsstellung nebst Qualitätsgewinn) und ein weiteres Unentschieden durch **Jens Hanswillemenke** (acht gegen acht Bauern mit Doppeltürmen ohne offene Linien). Danach wurde **Rigobert Ophoff** am Königsflügel überspielt, **Frank Erfeldt** büßte die Qualität und das Spiel ein, und **Friedhelm Pohlmann** sah sich am Ende zahlreichen Drohungen gegen seinen König ausgesetzt, die entscheidendes Material kosteten. **Marcus Otto** hatte nach sechs Zügen einen Läufer geopfert und spielte am Ende mit dem Turm gegen zwei Figuren auf ziemlich

verlorenem Posten. Das Spiel ging dann auch verloren. Nun muss im nächsten Spiel bereits in zwei Wochen, ein Sieg gegen die starken Geseker her.

22. Januar 2023 Unglückliches 3:3 gegen Herzebrock-Clarholz

Aufgrund der wenigen gemeldeten Mannschaften wird die Saison mit einer Hin- und einer Rückrunde gespielt. Heute war der Auftakt der zweiten Saisonhälfte, und wir hatten Herzebrock-Clarholz zu Gast, die wir im Hinspiel mit 3,5:2,5 geschlagen haben. Das Ergebnis sollte heute doch auch möglich sein? Es ging schon mal gut los. **Tobias Linnemann** hatte keinen Gegner und damit stellte er auf 1:0. Weiter Siege gab es durch **Dimitriy Ovetsky** und **Dirk Oenning**, bei einer erwartbaren Niederlage von **Aron Cetin**. Trotzdem Respekt, dass er sich in diesem Alter den solchen Herausforderungen stellt. Bei einem Stand von 3:1 spielten nur noch die Spitzenbretter. **Dmitrii Pimshtein** und **Josef Stöppel**. Beide hatten ein Remisangebot abgelehnt und fanden sich in Turmendspielen wieder. Sie hatten auch ihre Chancen, beide sahen sie wohl nicht. Gepokert und leider verloren. Damit stand es am Ende doch verdient 3:3.

25. Januar 2023 Bericht in der Glocke zum Monatsblitz

Schach: Monatsblitzturnier in Rheda



Beeindruckend. Rigobert Ophoff macht am Schachbrett auch im Alter von 91 Jahren niemand etwas vor.

Rigobert Ophoff siegt mit 91 Jahren

Rheda-Wiedenbrück (hwm). Bei der jüngsten Ausgabe des traditionellen Monatsblitzturniers des Rhedaer Schachvereins sorgte Routinier Rigobert Ophoff für eine faustdicke Überraschung.

Die 91-Jährige lief nach elf Runden Schnellschach mit jeweils nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie gleichzeitig mit Titus Stevens und Sebastian Peters ein, die er im direkten Duell jeweils bezwungen hatte, auf Platz eins ein. Die einzige Niederlage kassierte Rigobert Ophoff ausgerechnet gegen den jüngsten Teilnehmer, den viertplatzierten zehnjährigen Alexander Döding.

„Heute ist es einfach rundum gut gelaufen“, staunte das Rhedaer Urgestein nach dem Turnier. Obwohl Rigobert Ophoff auch mit 91 Jahren immer noch zum Stammpersonal der Verbandsliga-Mannschaft gehört, hatte ihn im sehr ordentlich besetzten Teilnehmerfeld eigentlich niemand auf der Rechnung. Mit zehn Siegen aus elf Partien demonstrierte er dann aber eindrucksvoll, dass mit ihm auch im Blitzschach immer noch zu rechnen ist.

„Immerhin habe ich in jüngeren Jahren regelmäßig am ersten Brett gespielt“, verwies der Turniersieger hinterher auf seinen reichen Erfahrungsschatz. Den Durchmarsch verhinderte nur der jüngste Spieler im Turnier: Alexander Döding, der mit zehn Jahren für den Rhedaer SV bereits mit der U16 an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen hat, brachte Ophoff die einzige Niederlage bei.

„Da liegen über 80 Jahre zwischen uns“, verwies der 91-Jährige auf den riesigen Altersunterschied, „dafür habe ich mich dann aber gegen die Turnierfavoriten Titus Stevens, Sebastian Peters und Thomas Biernath durchgesetzt.“

Rheda's Vorsitzender Thomas Bergmann, der auch als Turnierleiter fungierte, war schwer beeindruckt: „Dass Rigobert auch mit 91 Jahren noch solche Leistungen bringen kann, ist eigentlich unfassbar. Da geht einem als Vorsitzender regelrecht das Herz auf. Wenn er dann am Ende gegen den Jüngsten verliert, muss man sich um die Zukunft des Vereins keine Sorgen machen.“

26. Januar 2023 [Lichess-Liga Klasse 5 gehalten](#)

In einem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld haben wir am Ende den siebten Platz geschafft. Zwische Platz 3 (Aufstieg) und Platz 9 (zweiter Abstiegsplatz) lagen nur 27 Punkte. Da kommt es schon fast auf jedes Ergebnis an. Aber es hat ja gereicht. [Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr wieder in Liga 5 weiter, dann wieder mit der Bedenkzeit 3+0. Macht doch \(wieder\) mit.](#)

29. Januar 2023 Endlich wieder ein Sieg - Zweite gewinnt in Barntrup

Da hat sich heute die weite Anfahrt gelohnt. In einem Duell zweier Mannschaften, die mit Ausfällen ihrer "Stamm-Acht" zu kämpfen hatten, fanden wir den deutlich besseren Start. **Andreas Schneider** konnte gleich kampfflos den ersten Punkt für uns in die Spielberichtskarte eintragen. **Dennis Witherington-Kröger** konnte einen schönen Angriff auf den kurzrochierten König starten. Sein Gegner glaubte, ein Matt nicht mehr abwehren zu können und gab auf. Dabei übersah er eine Verteidigungsmöglichkeit, aber die Stellung wäre trotzdem sehr schwierig geworden. Damit t2:0 für uns. **Thomas Bergmann** spielte nach seinen Enttäuschungen der letzten Runden eine grundsätzliche Partie. Die Figuren wurden mit Ausnahme von ungleichfarbigen Läufern getauscht. Die Bauern standen jeweils auf der anderen Farbe des gegnerischen Läufers, und waren ineinander verkeilt. Da ging dann nichts mehr - für keinen. Somit Remis und 2,5:0,5 für uns. **Ethan Schirneck** gewann bereits in der Eröffnung eine Figur und gelangte mit einem Turm auf die siebte Reihe. Der Rest war

Technik und sauber gespielt. Am Schluss gab Ethan die Mehrfigur zurück, hatte dafür dann aber im Endspiel vier verbundene Freibauern. Das war das vorentscheidende 3,5:0,5 für uns. **Andreas Bünthe** musste sich heftigen Angriffen seines Gegners erwehren, der für diese Angriff auch entsprechendes Material opferte. Andreas behielt die Übersicht, und als es ihm gelang, die Damen zu tauschen, war es mit dem Angriff vorbei und Andreas hatte dann genug Materialplus, so dass auch er gewann, also 4,5:0,5. Hier war die Niederlage von **Daniel Ewerszumrode** am Spitzenbrett dann nur noch Ergebniskorrektur. Kurz darauf wurden auch die Spiele von **Judith Bünthe** und **Gisbert Koch** remis gegeben. Endstand nach knapp 2,5 Stunden Spielzeit = 5,5:2,5 für uns. Sehr wichtig für den weiteren Saisonverlauf.

29. Januar 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

henswerten Königsangriff für die neuerliche Führung, die ein druckvoll agierender David Aus-termeier auf 3:1 ausbaute. Daraufhin musste sich Sven Behler nach guter Eröffnungsphase mit einem Remis begnügen, ehe Martin Funke den Gegner im Dame-Springer-Endspiel zur Aufgabe bewog und für die Entscheidung sorgte. Michael Trost konnte sein unglücklich verlaufenes Spiel daraufhin ruhigen Gewissens aufgeben und Cedric Kollenberg abschließend noch eine Punkte-teilung beisteuern.

□ **Verbandsklasse: Rhedaer SV II – Gütersloher SV III 3:5.** Die ehemalige zweite Gütersloher Regionalliga-Mannschaft marschiert weiter verlustpunktfrei durch die Verbandsklasse. Mathias Kapitza bescherte nach einem Turmopfer spektakulär für die Führung, und

hinten konnte Thorsten Roth beim 2:0 mit zunehmender Dauer seine Spielstärke ausspielen. Hingegen wehrte Judith Bünthe alle Drohungen ab und brachte mit ihrem Remis auch die Rheda-er erstmals auf die Punktetafel. Thorsten Borchmann sorgte mit zwei Türmen auf der zweiten Reihe beim 0,5:3,5 am Ende für klare Verhältnisse. Oskar Merle brachte die Gastgeber mit einem Qualitätsgewinn (Turm für eine Leichtfigur) noch einmal auf 1,5:3,5 heran, doch Markus Brinkmann gelang gegen Matthias Bergmann die Entscheidung zugunsten der Gütersloher. Am Ende einer wilden Partie zwischen Andreas Schneider und Frank Kruze stand eine Punkte-teilung, ehe Gisbert Koch einen knappen Materialvorteil zum 3:5 für Rheda verwertete.

29. Januar 2023 Abwechslungsreicher Spieltag in der Lichess Liga 5

Mit der Bedenkzeit 3+0 haben unsere Spieler am Sonntagabend einen sehr spannenden und abwechslungsreichen Spieltag erlebt. Lörrach und Jedesheim spielten zwar ständig an der Spitze, waren aber nie wirklich außer Reichweite der anderen. Die Mannschaften von drei bis acht hielten immer irgendwie Sichtkontakt. Das am [Ende für uns Platz 5](#) herausprang, war in einem recht ausgeglichenen Feld daher ok. [Am Donnerstag geht es dann mit 3+2 weiter.](#)

28. und 29. Januar 2023 OWL-Meisterschaften U10 und U12w in Gütersloh

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Wir waren in allen 3 Turnieren vertreten. In der U10w spielte **Johanna Gök** mit. Bei 4 Teilnehmerinnen gab es gute Chancen, unter die ersten 2 zu kommen. Doch das entscheidende Spiel gegen Maya Sue McCann (Gütersloh) ging verloren. Nur gegen die kleine Schwester Kayli Liz konnte Johanna gewinnen. OWL-U10w-Meisterin wurde Lilly Schirmbeck aus Halle, die unsere Jugendmannschaften unterstützt hat. Ihre Konkurrentin Daria Shynkar wollte ihren Freiplatz für die Deutsche Meisterschaft nicht gefährden und spielte im Qualiturnier der U10 mit.

Nach dem Teilnehmerückzug ihrer älteren Schwester Yelizaveta Hladeniuk in der U12w, die einen Freiplatz zur NRW-Meisterschaft hat, blieben die U12w-Mädchen zu dritt. **Maryam bar Abdo** gewann ihre Partie gegen Daria Avakimjan (Bünde), verlor aber gegen Letizia Marilena Weiner (Gütersloh). Damit wurde sie Zweite.

Aaron Josef Cetin hatte im letzten Jahr einen Pokal im Einsteigerturnier der U10 gewonnen. Also startete er diesmal im Qualifikationsturnier zur NRW-Meisterschaft. Das Turnier fing mit starker Konkurrenz an: oben erwähnte Freiplatzinhaberin U10w zur Deutschen Meisterschaft Daria Shynkar (DWZ 1349). Die Partie durfte Aaron verlieren. Nach dem Sieg über Malin Theveßen (Brackwede) traf er auf den am Ende Vizemeister Levi Paul Simon (Lieme, 1168). Das war die 2. Niederlage. Am Sonntag standen die letzten beiden Partien an. Gegen Arkadius Rembold (Lemgo) verlor er eine Figur. Die gewinnt er mit Schlagen des Verteidigers zurück. Dann übersieht der Gegner ein zweizügiges Matt. Nach Abtausch der Figuren gewann dann Aarons Bauernmehrheit. Mit der Aussicht auf einen Pokal ging Aaron in die letzte Runde gegen Samuel Wittland (Blauer Springer Paderborn). Er gewann erst einen Springer. Als Ablenkung diente ein Turmopfer, um einzügig mattsetzen zu können. Es gab 6 Pokale zu gewinnen. Vier Spieler hatten mehr als Aarons 3 Punkte. Außerdem gab es 2 weitere Spieler mit 3 Punkten. Also musste die Buchholzzahl entscheiden. Mit einem Buchholzpunkt mehr setzte sich Mikail Basara (Bielefeld) auf den 6. Platz und Aaron erhielt „nur“ eine Medaille. Dritter wurde Robin Behle aus Schnathorst und mit 5 aus 5 wurde Jad Besou OWL-Meister der U10.

01. Februar 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

Schach-Verbandsliga

Gütersloh bezwingt auch Rheda

Kreis Gütersloh (hwm). Die Erfolgsserie des Gütersloher SV II in der Verbandsliga geht weiter. Nach fast sechsstündiger Spielzeit setzte sich der GSV auch im Derby gegen Tabellenführer Rhedaer SV durch.

□ **Gütersloher SV II - Rhedaer SV 5:3.** Flankiert von Mannschaftsführer Rüdiger Mönig und Routinier Paul Wöstmann, schloss der Gütersloher Nachwuchs mit dem dritten Sieg in Serie am fünften Spieltag zum damit enthronten Tabellenführer Rhedaer SV auf. Dabei lagen die Rhedaer bereits mit 3:1 vorne, ehe der GSV das Duell zunächst an den hinteren Brettern drehte und dann auch in der abschließenden Partie durch Pascal Kandler Standhaftigkeit bewies.

Fünf Stunden nach einem gewagten Läuferopfer von Marcus Otto behielt er mit zwei Läufern gegen den weißen Turm die Oberhand. „Marcus hat alles versucht und mehrfach ein Remis abgelehnt, um noch das 4:4 zu holen“, berichtete Rhedas Mannschaftsführer Friedhelm Pohlmann nach der Marathonpartie.

Eingangs kassierte FM Bogdan Bilovil für die Gäste einen kampflösen Punkt ein. Ein souveräner Erfolg für Titus Stevens und zwei Punkteteilungen bauten die Rhedaer Führung aus, ehe die Gütersloher sehenswert zurückschlugen. Ersatzspieler Fabio Schießl gelang ein mustergültiger Königsangriff, und auch die mit zahlreichen Drohungen gespickte Partie von Abi Premachandran

hatte es in sich. Eingeleitet hatte die Gütersloher Aufholjagd zuvor Paul Wöstmann, der sein Spiel mit einem Qualitätsgewinn auf Sieg stellte.

□ **SV Ubbedissen - SF Verl 7:1.** Die neuformierten Schachfreunde brachten im Tabellenkeller gegen den Aufsteiger diesmal nur einen Brett punkt auf die Haben-seite. „Das war haushoch“, berichtete das langjährige Verler Vereinsmitglied Jochen Bisjak, der in Ubbedissen sein Verbandsligadebüt gab, hinterher. Die Schachfreunde blieben in allen acht Partien sieglos. Philipp Lewe und Michael Popiolek erspielten jeweils eine Punkteteilung und hielten damit immerhin ihre positiven persönlichen Bilanzen aufrecht.

02. Februar 2023 Knapper Ausgang in Lichess-Liga

Wir scheinen uns in der Lichess Liga 5 langsam wohlich einzurichten. Am Donnerstag wurde wieder 3+2 gespielt, und wir haben einen sehr respektablen fünften Platz belegt, nur drei Punkte hinter dem Aufstiegsplatz 3. [Am Sonntag geht ab 20:01 Uhr wieder mit 5+0 weiter. Spielt doch \(wieder\) mit.](#)

03. Februar 2023 Zwei Sieger im Monatsblitz Februar

Leider war das Feld der Teilnehmer dieses Mal sehr übersichtlich. Sechs Spieler waren dabei, dazu Hartmut Dürkop als Kiebitz und Thomas Bergmann als "Turnierleiter". Darum wurde das Turnier doppelrundig gespielt. Als Sieger setzten sich **Frank Erfeldt** und **Jens Hanswillemenke** mit je 7 Punkten durch. Beide vergaben in der letzten Runde die Möglichkeit, sich allein an die Spitze zu setzen. Ganz knapp hinter den beiden (nur ein halber Punkt Rückstand) teilten sich **Thomas Biernath** und **Rigobert Ophoff** den dritten Platz. Fünfter wurde unser Gast **Martin Markowski** mit drei Punkten vor **Andreas Schneider**. Hoffentlich sind im März wieder mehr dabei.

04. Februar 2023 Unnötige Niederlage der U16 gegen Blauer Springer Paderborn 1

Leider mussten wir krankheitsbedingt das zweite Brett freilassen. Gegen einen starken Gegner wie die Blauen Springer eigentlich ein großer Nachteil. Aber die verbliebenen drei Spieler zeigten sich lange von ihrer besten Seite. Alle drei lieferten lange einen großartigen Kampf, und alle drei hatten sehr realistische Gewinnmöglichkeiten. Am vierten Brett hatte **Florian Schröder** einen schönen Angriff auf den rochierten König gestartet. Er hatte auch schon die gegnerische Stellung geöffnet, versäumte aber zumindest einen Turm in den Angriff einzubinden. Der Paderborner Spieler konnte sich befreien, und spätestens als die Damen getauscht wurden war der Angriff erledigt. Im Turmendspiel war der Paderborner Spieler einfach besser. Bei **Luis Wittreck** lief es noch besser. Er stand solide, und konnte dann auf dem Damenflügel einen vielleicht entscheidenden Angriff starten. Luis gewann zwei Bauern, und dann noch den Turm für seinen Läufer. Dann aber verlor er vielleicht etwas den Mut, und verlegte sich mehr und mehr auf die Defensive. Seine Figuren standen immer passiver, und dann war es irgendwann passiert, er musste die Dame für einen Turm geben, und dann war es im Endspiel Turm gegen Dame nur noch eine Frage der Zeit - auch weil der Paderborner auf keine Falle von Luis mehr reinfallen wollte. **Ethan Schirneck** hatte auch eine vielversprechende Stellung auf dem Brett. Die Könige waren unterschiedlich rochiert, und Ethan hatte einen schönen Angriff auf der a-Linie. Vielleicht hätte er seine Dame zur Unterstützung schicken sollen. Auch sein Gegner erkannte hinterher an, dass er lange deutlich schlechter gestanden hatte. Aber wenn der eine nicht angreift, macht es halt der andere. In zunehmender Zeitnot fand Ethan nicht mehr die besten Verteidigungszüge und später war die Stellung nur noch aufgabereif. Schade für alle drei, aber wenn schon nicht das Ergebnis Mut macht, dann wenigstens der Verlauf der Spiele. Die Jungs können es, das steht jedenfalls fest.

05. Februar 2023 Abstieg in die sechste Lichess-Liga

Dabei hatten wir es uns in der Liga 5 schon so gemütlich gemacht. Trotzdem konnten wir am Sonntag den Abstieg in Liga 6 nicht verhindern. Am Donnerstag geht es dann vielleicht wieder hoch? [Ihr solltet und müsst aber mithelfen, dann kann es klappen.](#)

05. Februar 2023 Geseke und Rheda machen die Verbandsliga wieder spannend

Nach der Niederlage am letzten Spieltag gegen Gütersloh, hatten wir schon zwei Punkte Rückstand auf den bis heute ungeschlagenen Tabellenführer aus Geseke. Unsere Gäste kamen mit ihrer besten und stärksten Besetzung nach Rheda, während wir das zweite Brett nicht besetzen konnten, und unsere Stammspieler auf sieben und acht ersetzt werden mussten. Keine guten Voraussetzungen. Und es wurde ein spannendes Spiel an allen Brettern **Marcus Otto** konnte für uns ausgleichen. Er gab eine Figur für drei Bauern und konnte dann das Spiel durch ein Matt beenden. In einer ausgeglichenen Partie steuerte **Kirsten Bünte** ein sicheres Remis bei. **Bogdan Bilovil** konnte ein Turmendspiel für sich entscheiden. Gerade in Stellungen, die für viele "Amateure" schwer zu beschauen sind, findet Bogdan immer noch eine Idee, um die Partie zu entscheiden. **Rigobert Ophoff** hatte irgendwo zwei Bauern verloren. Dieses Rückstand konnte er nicht mehr wettmachen und er musste aufgeben. Für ein weiteres sicheres Unentschieden sorgte **Matthias Bergmann**. **Jens Hanswillemenke** profitierte von einem Fehler seines Gegners im "berühmten" 40. Zug bei der Zeitkontrolle. **Sebastian Peter** würde jetzt ein Remis zum Mannschaftserfolg reichen, seine Stellung war aber so gut, dass er den vollen Punkt einfahren konnte. Am Ende ein 5:3-Erfolg, der die Liga wieder richtig spannend macht. Geseke, Rheda und voraussichtlich auch Gütersloh haben alle drei Minuspunkte, und auch dahinter liegen noch Mannschaften in Lauerstellung. Es kann am Ende auf die Brettunkte ankommen. Darum gilt es auch in den letzten drei Runden, die "Ärmel hochzukrempeln".

09. Februar 2023 Spannender Spieltag in der Lichess Liga

Am Donnerstagabend wurde es wieder knapp, dieses Mal ging es aber nicht gegen den Abstieg, sondern um den direkten Wiederaufstieg. Die Mannschaften zwischen den Plätzen zwei und sechs lieferten sich ein enges Rennen. Unser Ergebnis waren am Ende 195 Punkte und ein fünfter Platz. [Am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr wieder mit der Bedenkzeit 3+2 weiter](#). Macht doch mit.

09. Februar 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

Schach-Verbandsliga



Schachmatt: Obwohl sich das Spielfeld bereits gelichtet hatte, brachte Rhedas Marcus Otto den gegnerischen König erfolgreich zur Strecke.

Rhedaer SV erobert Tabellenführung zurück

Kreis Gütersloh (hwm). Der Rhedaer Schachverein hat seine erste Saisonniederlage gut weggesteckt und im Gipfeltreffen der Verbandsliga mit einem Sieg gegen Geseke die Tabellenführung zurückerobert.

□ Rhedaer SV – SC Geseke 5:3. „Jetzt ist alles wieder offen.“ Sebastian Peter, der nach der Zeitkontrolle seine spektakuläre, mit gegenseitigen Drohungen gespeckte Partie siegreich zum 5:3 nach Hause brachte, hat jetzt mit dem Rhedaer SV wieder gute Chancen auf den Aufstieg in die Regionalliga. Obwohl die Gastgeber auf drei Stammkräfte verzichten und das zweite Brett kampflös preisgeben mussten, hatten sie dank einer geschlossenen

Mannschaftsleistung das bessere Ende für sich.

Mit vier Bauern für eine Figur ohnehin komfortabel ausgestattet, sorgte Marcus Otto mit einem Matt für den Ausgleich. Kirsten Bünte gab sich gegen ihren nominell favorisierten Gegner mit einem solide verteidigten Remis keine Blöße, ehe FM Bogdan Bilovil am ersten Brett seine Technik im Turmendspiel demonstrierte und erstmals für die Rhedaer Führung sorgte. Das Spielgeschehen blieb daraufhin bis zur ersten Zeitkontrolle völlig offen.

Ersatzspieler Matthias Bergmann behielt gegen Gesekes Punktgarant Dr. Uwe Kaden eine starke Punkteteilung auf dem Brett, bevor Rhedas Routi-

nier Rigobert Ophoff nach hinten raus den Ausgleich zum 3:3 hineinnehmen musste. Mit dem letzten Zug vor der Kontrolle schlug dann ein lange erfolgreich abgewehrter Königsangriff von Jens Hanswillemenke doch noch zum 4:3 durch, den Rest besorgte Sebastian Peter.

□ SG Löhne – Gütersloher SV II 3,5:4,5. Gemeinsam mit Rheda und Geseke komplettiert der GSV II das punktgleiche Trio an der Tabellenspitze, sodass im Aufstiegsrennen Spannung garantiert bleibt. Beim knappen Erfolg gegen das Überraschungsteam aus Löhne gab am Ende auch ein kampflöser Punkt für Paul Westmann den Ausschlag. Am Brett setzten sich später

nach Dominic Fortenbacher und Daniel Pfaffenrot durch. Paul Gabriel Zleffteradis, Pascal Kandler und Abimanyu Premachandran schlossen ihre Partie jeweils mit einem Remis ab, während Rüdiger Mönig und Axel Bergsträber unterlagen.

□ SF Verl – Königsspringer Lemgo II 4:4. In deutlich verstärkter Formation ergatterten die Schachfreunde im Abstiegskampf den dritten Saisonpunkt. Thomas Biernath, Michael Popiok und Nico Glatt gewannen jeweils ihre Partie. Heide Rettig und Jens Westerbarkei steuerten eine Punkteteilung bei, für Werner Müller, Thomas Maaß sowie Jochen Bisiak stand am Ende eine Niederlage zu Buche.

11. Februar 2023 Starker Auftakt der U20-Verbandsliga

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Mit drei Gastspielern erkämpften sechs U20-Akteure aus vier Vereinen zum Auftakt der neuen Verbandsligasaison für den Rhedaer SV einen knappen 3,5:2,5-Erfolg gegen ein Quartett des Gütersloher SV.

Nach kampflosen Punkten für **Nico Glatt** (Verl) und **Luis Wittreck** wurde es nach hinten raus noch einmal richtig spannend, ehe **Florian Schröder** (Halle) kurz nach der Zeitkontrolle den Gesamtsieg einfuhr. Mit einem glücklichen Remis für **Dimitri Ovetsky** wurden die verbliebenen Bretter eröffnet. Als **Benedikt Schulz** (Oelde) in die erste Niederlage einwilligen musste, spitzte sich das Geschehen dann mehr und mehr zu. **Ethan Schirneck** hatte am ersten Brett einen ansehnlichen Aufbau auf dem Brett, geriet aber nach einem Bauernverlust zusehends ins Hintertreffen. Als die Kompensation endgültig schwand und der GSV zum 2,5:2,5 ausglich, hing alles am Brett von Florian Schröder. Der hatte bereits ein mehrstündiges Kadertraining hinter sich, war aber trotzdem hellwach. Nach einem Figurengewinn in der Eröffnung ließ er alle weißen Drohungen konzentriert abprallen, schickte seinen Freibauern zur Dame durch und sicherte den Auftakttsieg.

12. Februar 2023 Leider eneuter Abstieg in Lichess-Liga 7

So nah liegen Erfolg und Misserfolg zusammen. Spielten wir am Donnerstag noch um den Aufstieg in Liga 5, war am Sonntag der Abstieg in Liga 7 das deutliche Ergebnis. Leider waren nicht so viele Spieler dabei, wie in den Vorwochen, was vielleicht den Unterschied ausgemacht hat. [Am nächsten Donnerstag spielen wir in Liga 7 mit der Bedenkzeit 5+0.](#)

12. Februar 2023 Knappe Niederlage der vierten Mannschaft gegen den Bielefelder SK

Gegen den Tabellenführer wurde es richtig knapp. Nachdem **Maryam bar Abdo** konnte ihr Spiel gewinnen. Dabei konnte sie sich sogar den Luxus leisten ein Matt in sechs Zügen zu übersehen (ist Spaß). **Dimitriy Ovetsky** konnte die Führung mit einem Remis in einem sehr ausgeglichenen Spiel zu halten. Auch **Dmitrii Pimshtein** gewann sein Spiel. Das waren schon mal 2,5 Punkte. Mehr sollten es allerdings auch nicht werden. **Tobias Linnemann** kam schon in der Eröffnung furchtbar unter Druck und verlor. Auch **Josef Stöppel** musste die Niederlage akzeptieren. Die letzte Partie musste dann beim Stand von 2,5:2,5 die Entscheidung bringen. **Luis Wittreck** hatte aber Pech. Er verwechselte die Reihenfolge von zwei Zügen und anstelle eines Turmtauschs, verlor er seine Dame gegen einen Turm. Das war die Entscheidung im Spiel und im Mannschaftskampf.

12. Februar 2023 Bogdan Bilovil steht im Finale des Einzelpokals Ostwestfalen-Lippe

Für das Halbfinale im Einzelpokal des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe hatte sich Bogdan durch einen Sieg gegen Francesco Pozo Campos qualifiziert. Lily Schirmbeck kam als Titelträgerin des Bezirks Teutoburger Wald direkt ins Halbfinale. Bogdan war der klare Favorit. Aber auch diese Spiele müssen erst gewonnen werden. Letztlich setzte sich Bogdan klar durch und wartet nun im Endspiel auf den Vertreter des Bezirks Porta.

16. Februar 2023 Endlich hat es mit einem Aufstieg wieder geklappt

Nachdem einige Turniere nicht so gelaufen sind, wie sich das die Spieler erhofft haben, hat es am Donnerstagabend wieder einmal gepasst. Obwohl nur sieben Spieler im Einsatz waren (in die Wertung kommen die besten acht einer Mannschaft) war es ein überzeugender Auftritt. Tabellenplatz 1 mit 194 Punkten (Bedenkzeit 5+0), 30 Punkte Vorsprung auf Platz 2 und 56 Punkte Vorsprung auf Platz 4 waren das großartige Ergebnis. Und dann noch drei Spieler unter den Top-5-Einzelspielern des Turniers. Herzlichen Glückwunsch an alle Mitspieler. [Am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Macht doch alle mit.](#)

17. Februar 2023 Bogdan Bilovil gewinnt Teuto-Cup im Februar

Dieses Mal war Vermold Gastgeber des Teuto-Cups, des einzigen ELO-ausgewerteten Blitzturniers in der Region. Und wieder war die Veranstaltung mit 26 Spieler*innen sehr gut besucht, darunter gleich drei FMs. Bemerkenswert auch, dass eine ganze Reihe von Jugendspielern dabei waren. Sogar U8-Kids haben sich diesem für sie sicher langem Turnier gestellt, und sie waren echt gut.

Von Beginn an, wurde deutlich, dass es sich um ein "Zwei-Klassen"-Turnier handelt. An der Spitze zogen **Bogdan Bilovil** und FM Hannes Weber von Werder Bremen einsam ihre Kreise. Der Rest kämpfte um Platz 3. Da spielte es auch keine Rolle, dass Hannes Ewert nach seinem Sieg gegen **Ethan Schirneck** mit einem Remis gegen Markus Schirmbeck zufrieden sein musste. In der vierten Runde kam es zum Treffen von Bogdan und Hannes Ewert. Bogdan entschied das Spiel für sich. Danach gewannen bei ausnahmslos die restlichen Spiele. Am Ende lag Bogdan somit mit 13 Punkten aus 13 Spielen um 1,5 Punkte vor Hannes Ewert. Den dritten Platz belegte Stephan Peters aus Brackwede, schon mit drei Punkten Rückstand. **Ethan** lag am Ende auf Platz 17, damit im Rahmen seiner Setzlistenposition. **Thomas Bergmann** gelang das gleiche mit Platz 21. Alle Informationen zum Turnier, Endstand, Rundenergebnisse usw. findet Ihr unter dem Link in der Überschrift. Vielen Dank an die Organisatoren des Turniers.

Nach wie vor ist das Turnier sehr zu empfehlen. Im März findet es wieder bei 2hochsechs in Bielefeld statt.

19. Februar 2023 Klare Niederlage der Dritten in Brackwede

Das war heftig. Kurzfristig mussten krankheitsbedingt zwei Bretter freigelassen werden. Darüber hinaus mussten noch drei Spieler der vierten Mannschaft aushelfen. Und wenn dann nur ein Brettsieg erzielt werden kann, ist das zu wenig, um etwas zählbares mit nach Hause zu bringen. Diesen Sieg erzielte **Markus Schweins** am achten Brett. Gratulation! Unentschieden kamen noch von **Ethan Schirneck** und **Kevin Rommel** an den Brettern zwei und drei. **Johann Martens, Detlef Kreienberg** und **Dmitri Pimshtein** verloren. Damit rutscht die Mannschaft auf den vorletzten Platz ab. *Gut:* bis auf Platz 5 ist es nur ein Mannschaftspunkt. *Schlecht:* wir haben wohl das schwerste Restprogramm. *Noch schlechter:* wir wissen noch nicht, wie viele Mannschaften absteigen (bis zu drei sind möglich, wenn es zwei oder mehr Absteiger aus der Verbandsliga in den Bezirk gibt). Da heißt es jetzt zu punkten.

19. Februar 2023 Auf und Ab in der Lichess-Liga 6

Lag es an Karneval? Jedenfalls bestand die Mannschaft zu Beginn nur aus drei Spielern, später erhöhte sich die Zahl noch auf sechs. Ein großer Nachteil, gehen doch die Ergebnisse von acht Spielern in die Wertung. Aber die sechs schlugen sich achtbar. Nachdem zum Anfang das Zittern um den Klassenerhalt angesagt war, schnupperte man zwischenzeitlich an Platz 3, der zum Aufstieg berechtigen würde. Das wäre jedoch des Guten zu viel gewesen. Am Ende war es ein solider Mittelfeldplatz, sh. link in der Überschrift. Beeindruckend jedenfalls die Leistung von "Raskolnikov". [Am Donnerstag geht es weiter in der Liga 6, dann mit der Bedenkzeit 3+2.](#)

23. Februar 2023 Kreismeisterschaften der Grundschulen

(Informationen von Karsten Döding)

Am Donnerstag gab es nach 3 Jahren Corona-Pause endlich wieder die Grundschul-Meisterschaften. Und wie in den Vorjahren waren auch diesmal Spieler aus unserem Verein dabei, sogar breit aufgestellt.

Für die Pius-Schule sind **Alexander Döding** und **Nick Maruhn** angetreten, für die Eichendorff-Schule **Johanna Goek** und für die Lindenschule Halle, unsere Gastspielerin, **Lilly Schirmbeck**. **Aaron Cetin** wäre normalerweise auch eine sehr wertvolle Unterstützung für Pius, war aber leider erkrankt.

Es haben 10 Mannschaften (2 aus Wiedenbrück, eine aus Halle und 7 aus Gütersloh) teilgenommen, das Turnier ging über 5 Runden Schnellschach und wurde gut organisiert von Frank Seeliger und Rüdiger Mönig.

In der 1. Runde haben sich Pius mit einem 4:0 gegen die Paul-Gerhard-Schule sowie Eichendorff mit einem 3,5 zu 0,5 sehr gut präsentiert. In Runde 2 ging es dann für Eichendorff gegen den leichten Turnierfavoriten, die Lindenschule aus Halle, die 3 Haller Vereinsspieler ans Brett bringen konnte. Halle hat wie erwartet 3:1 gewonnen, wobei Johanna gegen Lilly unterlag.

Pius konnte sich knapp mit 2,5:1,5 gegen Isselhorst 1 durchsetzen. In der 3. Runde konnte Pius wieder klar mit 4:0 gegen Heidewald gewinnen und Eichendorff mit 3,5 zu 0,5 gegen Isselhorst 1.

In Runde 4 wurden dann die bisherigen Sieger Pius und Lindenschule gegeneinander gelost, es versprach ein enges Match mit interessanten Paarungen an allen Brettern zu werden. Brett 3 ging an die Lindenschule, Brett 4 an Pius, an Brett 1 + 2 mussten Alexander und Nick kämpfen. Nicks Gegner hat 956 DWZ mit bereits 6 Auswertungen, Nick 797-2. Dieser leichte Vorteil war dann auch im Spiel erkennbar, es wurde ein Turmendspiel wo der Gegner von Nick einen Bauern ins Ziel bringen wollte und letztendlich auch konnte. Es wurde daher das 1:2 gegen Pius.

Alex und Lilly, haben sich ein taktisches Match geliefert, Lilly hat aktuell sogar nach DWZ die Nase vorne. In etwas besserer Stellung hat Lilly Remis angeboten, was Alex ohne große Gewinnaussichten und mit weniger Zeit dann nach kurzer Bedenkzeit angenommen hat. Damit war das 1,5:2,5 besiegelt und Halle fast durch. Eichendorff hat zu dem Zeitpunkt die Kapellenschule - 2 mit 4:0 geputzt. Und in der letzten Runde kam es dann zum erwarteten und manchmal auch erhofften Spiel der Wiedenbrücker Schulen, Eichendorff gegen Pius, beide punktgleich um den 2. Platz kämpfend. Anfänglich noch ein enges Match hatte es sich durch Alexanders Sieg gegen Johanna in Richtung Pius geschwenkt. Auch Nick konnte nach hartem Kampf gewinnen, das Endergebnis war dann ein vielleicht etwas zu hohes 3,5 zu 0,5 für Pius.

Kreismeister wurde die Lindenschule aus Halle mit 10:0 Punkten, Glückwunsch an Lilly Schirmbeck und das Team der Lindenschule. Geteilter 2. wurde die Pius-Schule mit Alexander und Nick mit 8:2 MP und 15,5 Brettunkten, punktgleich mit der Kapellenschule 1, die interessanterweise weder gegen Eichendorff noch Pius gespielt hat. Das passiert halt auch mal bei nur 5 Runden Swiss. Eichendorff wurde guter 4. mit 6:4 MP und 12,5 Brettunkten.

Lilly und Alexander konnten jeweils gute 4,5 aus 5 an Brett 1 erzielen, Remis nur gegeneinander. Johannas 3 aus 5 war ebenfalls ein gutes Ergebnis, sie hatte nur verloren gegen die beiden Top-Spieler. Nick hat mit 4 aus 5 an Brett 2 ebenfalls ein gutes Ergebnis erspielt.

Alle Kinder freuen sich über Medaillen und Urkunden und die ersten 3 Teams auch über einen jeweiligen Pokal, den sie dann stolz in der Schule präsentieren dürfen. [Alle Einzelergebnisse, die Tabelle und einige Fotos können auf der Seite der Schachfreunde aus Halle angeschaut werden.](#)

23. Februar 2023 Lichess-Liga Aufstieg in 5. Liga geschafft

Mit einer wieder einmal sehr guten Mannschaftsleistung wurde der Aufstieg in die fünfte Liga erreicht. [Damit spielen wir am Sonntag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0.](#) Spielt doch gern alle (wieder) mit.

25. Februar 2023 U20-Verbandsliga: Satter 5:1-Sieg gegen Lieme

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Am zweiten Spieltag der U20-Verbandsliga freute sich der Rhedaer Nachwuchs am Samstagnachmittag über einen satten 5:1-Heimsieg gegen die SF Lieme, der dann am Ende vielleicht doch etwas zu deutlich ausfiel.

Dimitriy Ovetsky wusste gar nicht so genau, warum er eigentlich gewonnen hatte, und als **Benedikt Schulz** siegreich Material einsammelte, hätte er bei der vorangegangenen Verwicklung auch selbst ins Hintertreffen geraten können. Zuvor hatte **Alexander Döding** einen nach hinten raus sicheren Punkt eingefahren, **Nico Glatt** bei seinem Remis nach unglücklicher Abwicklung ins Bauernendspiel einen halben Punkt verschenkt. Abschließend beendete **Luis Wittreck** nach wechselhaftem Spielverlauf mit einem Unentschieden seine „schwarze Serie“ im Pfarrheim, ehe **Ethan Schirneck** seinen Vorteil umsichtig mit einem Figuren- und schließlich dem Spielgewinn veredelte.

25. Februar 2023 U10-Verbandsliga: Sauberes Unentschieden gegen den Bielefelder SK

Leider mussten unsere Jüngsten kurzfristig den krankheitsbedingten Ausfall von **Aaron Cetin** verkraften, für den wir keinen Ersatz mehr stellen konnten. Somit liefen wir einem 0:1 Rückstand hinterher. Auch **Nick Maruhn** musste leider seinem Gegner zum Erfolg gratulieren. **Johanna Gök** und **Lily Schirmbeck** konnten dann aber die beiden für das Mannschaftsunentschieden notwendigen Punkte erzielen.

26. Februar 2023 Wieder geht es in der Lichess-Liga eine Klasse tiefer

Der Sonntag war nicht unser erfolgreichster, erst die Neiderlage der zweiten Mannschaft, dann der Abstieg aus der Lichess Liga 5 in die 6. Es war halt ein "gebrauchter Tag". Aber am Donnerstag gibt es gleich die Gelegenheit, es wieder besser zu machen. Ab 20:01 Uhr dann mit der Bedenkzeit 3+0.

26. Februar 2023 Zum vierten Mal 3:5 verloren, dieses Mal gegen Künsebeck

Wenn man nur drei Spieler der ersten Acht aufstellen kann, ist eine Mannschaftsniederlage nicht überraschend, wobei es heute nicht an den Ersatzspielern lag. Zunächst haben uns unsere Gäste den Gefallen getan, das erste Brett nicht zu besetzen. Damit hatte **Matthias Bergmann** kampflos gewonnen. **Alexander Döding** stellte schnell auf 2:0. Nach gut 20 Zügen hatte er den gegnerischen König ins Feld geholt, und dort mattgesetzt. **Johann Martens** musste den Künsebecker Anschluss zum 1:2 zulassen. **Karsten Döding** hielt mit einem Remis unsere Führung. Damm gab es zwei Niederlagen. Die zunächst gutaussehende Stellung von **Detlef Kreienberg** verschlechterte sich mehr und mehr, um in einem verloren Endspiel zu münden. Andreas Schneider verlor zwei wichtige Bauern, was ebenfalls in ein verlorenes Endspiel überging. Blieben noch **Gisbert Koch** und **Thomas Bergmann**. Beide Stellungen waren auch ziemlich ausgeglichen, aber zwei Remise würden uns nicht reichen. Thomas wurde kurz vor der Zeitkontrolle zu passiv. Diesen Fehler nutzte der Gegner, und damit war das Spiel für die Mannschaft verloren. Nun vereinbarte Gisbert noch ein Remis, was zum Endstand von 3:5 führte. Jetzt stehen noch zwei Spiele gegen starke Mannschaften aus. Vielleicht steht erst am Ende des letzten Spieltags fest, ob die Verbandsklasse gehalten wird.

02. März 2023 Erneuter Abstieg in der Lichess-Liga

Auch am Donnerstag gab es für uns nicht viel zu holen. Der Abstand war dieses Mal wirklich zu groß, als dass wir uns Hoffnungen machen konnten. Am Sonntag steht schon der nächste Spieltag an, dann wieder 3+2. Vielleicht haben wir da mehr Erfolg. Spielt doch bitte mit!

03. März 2023 Monatsblitzturnier März

Wieder einmal fanden nur sechs Spieler, (davon nur vier aus unserem eigenen Verein), ein "Turnierleiter" und ein "Zuschauer" den Weg zum Monatsblitzturnier. Diese schöne Turnierreihe hätte wirklich mehr Teilnehmer verdient. Davon unbeeindruckt war es dennoch ein sehr schöner Abend. Es wurde doppelrundig gespielt, und von Anfang an führte **Jens Hanswillemenke**, der nur eine Partie verlor, zwei weitere Unentschieden zulassen musste, und den Rest gewann. Mit acht Punkten aus zehn Spielen war es dann am Ende der verdiente erste Platz. Mit einer sehr starken zweiten Turnierhälfte schob sich **Thomas Biernath** aus Verl auf den unangefochtenen zweiten Platz (7,5 Punkte). Den dritten Platz belegte **Martin Markowski** (vereinslos) mit 4,5 Punkten. Den vierten Platz teilten sich **Ethan Schirneck** und **Rigobert Ophoff** (beide 4 Punkte). Rigobert Ophoff war neben Thomas Biernath der einzige der die letzten drei Partien gewann. Das Tableau vervollständigte **Oskar Merle** auf Platz 6 mit zwei Punkten.

04. März 2023 Völlig unerwartet: U14 wird OWL-Meister

(Informationen von Karsten Döding)

Wer hätte das gedacht! **Das jüngste Team der U14 OWL Mannschaftsmeisterschaft mit einem Altersschnitt von knapp 10 Jahren holt souverän den OWL U14 MM Titel... und kommt aus**



Rheda! Aufgrund einzelner Absagen ging heute eine vom Alter sehr gemischte Mannschaft für Rheda ins Rennen, von U14 bis U8. Für Rheda haben heute gespielt: **Alexander Döding, Lily Schirmbeck, Nico Glatt, Nick Mahrn und Aaron Cetin**, wobei Alex, Lily und Nico die Bretter 1 -3 inne hatten und Nick und der erst siebenjährige Aaron sich an Brett 4 abgewechselt haben.

In der *1. Runde* ging es gegen den BSK, der Brett 4 kampflos abgeben musste, dazu kamen dann ein sicherer Sieg von Nico, ein Remis von Lilly für den Mannschaftssieg und ein aufgrund Zeitmangels enges Match von Alex, der aber sehr gut die

wenige Zeit (Modus 15 Min. Schnellschach plus 5 Sekunden

Inkrement) ausnutzen und noch gewinnen konnte. 3,5:0,5 gegen BSK. Ein großartiger Auftakt.

In *Runde 2* ging es gegen den Favoriten SAP. Aaron musste der deutlich erfahreneren Gegnerin gratulieren, Nico musste in ein Remis einwilligen. Da hing es an Lilly und Alex. Lilly konnte ihre Stellung souverän verbessern und den wichtigen Sieg einfahren. Damit 1,5:1,5. Alex spielt zu dem Zeitpunkt ein beiderseitiges Zeitnot-Turm-Bauer-Endspiel. Alex hatte die besseren Nerven bzw. konnte in Zeitnot die besseren Züge finden und gewann auch hier. Damit ein ganz wichtiger Sieg gegen den Favoriten Schachakademie Paderborn!

In *Runde 3* war Brackwede der Gegner. Alex konnte seine Partie schnell gewinnen, Nick hat leider seine Partie verloren, aber Lilly und Nico haben souverän gewonnen, damit 3:1 und Sieg Nr. 3.

Gegen die Blauen Springer Paderborn in *Runde 4* war Aaron wieder im Spiel und konnte sehr gut und wichtig seine Partie an Brett 4 gewinnen! Lilly war klar auf der Gewinnerstraße, daher hat Alex Remis vereinbart. Durch Lillys Sieg war der Mannschaftssieg klar, auch Nico konnte nochmal gewinnen.

Starkes 3,5:0,5 gegen die Blauen Springer.

In der *letzten Runde* war klar, dass sich die Kids die NRW-Qualifikation nicht mehr nehmen lassen werden, es ging aber noch um den Turniersieg und den großen Pokal! Nick hatte diesmal wieder gespielt und konnte ganz wichtig gewinnen. Nico hat ebenfalls souverän gewonnen, das war damit der Turniersieg durch das mindestens Mannschaftsremis. Alex und Lilly haben dann mit ihren jeweiligen Remis den Mannschaftssieg klar gemacht, ein souveräner 3:1 Erfolg auch gegen Lemgo.

Damit haben die Kids alle 5! Partien gewonnen und sind souverän OWL U14-Mannschaftsmeister geworden! Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an Alexander, Lilly, Nico, Nick und Aaron für den tollen Erfolg, es ist länger her, dass eine Rhedaer Jugend-Mannschaft OWL-Meister wurde, umso mehr freuen sich die 5 über den Titel und den großen Pokal. *Damit ist auch eine Qualifikation verbunden für die Vorrunden-Meisterschaft auf NRW-Ebene am 6. Mai.*

05. März 2023 Das "Auf" und "Ab" rund um unseren Verein geht weiter - [Aufstieg in der Lichess-Liga](#)

Die nicht ganz so guten und die sehr guten Nachrichten wechseln sich momentan stetig ab. Das zeigt, dass rund um den Verein viel los ist. Am Sonntagabend trat die Lichess-Mannschaft in der sieben Liga an. Es lief so gut, das am Ende der erste Platz in der Tabelle herausgesprungen ist. Eine sehr schöne Leistung des Teams, angeführt von "Raskolnikov", speter und Loucyber. [Am Donnerstag wird dann wieder in Liga 6 mit der Bedenkzeit 5+0.](#) Macht doch gern (wieder) mit.

05. März 2023 Dritte Mannschaft unterliegt Ennigerloh-Oelde in der Bezirksliga

"Nur die Jugend allein" kann einen Mannschaftssieg nicht erreichen. Das könnte ein Fazit des heutigen Mannschaftskampfs sein. Während **Ethan Schirneck** und **Kevin Rommel** ihre Partien gewannen, steuerte **Alexander Döding** noch ein Unentschieden bei. Das wars dann auch schon fast. Immerhin konnte **Karsten Döding** im letzten Spiel ein weiteres Unentschieden erreichen. Aber auch ein Sieg hätte nichts mehr geändert. **Johann Martens, Dennis Kröger-Witherington, Detlef Kreienberg** und **Markus Schweins** verloren. Letzterer schon sehr unglücklich. Am Ende stand ein 3:5 auf dem Ergebniszettel.

07. März 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

und Andreas Lückner endeten unentschieden. Theodor Neumann sowie Baskim Asani mussten eine Niederlage quittieren.

□ **Verbandsklasse: Rhedaer SV II – SV Künsebeck 3:5.** Nach der vierten 3:5-Niederlage richtet sich der Blick beim Tabellen-sehsten aus Rheda aufgrund des schweren Restprogramms aufs Tabellenende. „Wenn man nur drei Spieler der ersten Acht aufstellen kann, ist eine Niederlage

nicht überraschend“, saget der Vereinsvorsitzende Thomas Bergmann. Seine Partie ging ebenso verloren wie die von Andreas Schneider, Johann Martens und Detlef Kreienberg. Matthias Bergmann und der zehnjährige Alexander Döding hatten für die Rhedaer Führung gesorgt, während Gisbert Koch und Karsten Döding je ein Remis beisteuerten.

□ **Gütersloher SV III – Schach-Akademie Paderborn 4:4.** Im der

09. März 2023 Wie gewonnen, so zerronnen...

In der Lichess Liga am Donnerstag konnten wir nur den neunten Platz belegen. Das bedeutet: es geht wieder in die 7. Liga herunter. Dort wird am Sonntag ab 20:01 Uhr wieder mit der Bedenkzeit 3+0 gespielt. Macht doch (wieder) mit.

11. März 2023 Volksbank-Cup bei Zweihochsechs Bielefeld



Bogdan Bilovil und **Thomas Bergmann** fuhren am Samstag nach Bielefeld zum Volksbank-Cup. Ein Schnellschachturnier über neun Runden mit der Bedenkzeit 10 Minuten + 5 Sekunden pro Zug. 124 Spieler*innen hatten sich angemeldet, 115 waren dann auch am Start. Jede Spielstärke und jedes Alter waren vertreten. Es wurde ein interessantes Turnier. Während Bogdan als Nummer drei (hinter Ilja Schneider und Ferenc Langheinrich) ins Rennen ging, fand sich Thomas zu ziemlich in der Mitte der Startrangliste wieder.

Bereits in der dritten Runde musste **Bogdan** eine etwas überraschende Niederlage akzeptieren, damit war er zunächst

aus der Spitze raus. Es sollte seine einzige Niederlage bleiben. In jeder Runde schob sich Bogdan wieder weiter nach vorn, und musste nur noch gegen Tim Fuhlrott vom gastgebenden Verein einen halben Punkt abgeben. Das ergab am Ende mit 7,5 Punkten den zweiten Platz, nur knapp hinter Pascal Brunke, der mit 8 Punkten (sieben Siegen und zwei Remis) ein starkes Turnier spielte. Das Turnierhighlight für **Thomas** war schon die erste Runde. Er durfte an Brett 1 gegen Ilja Schneider spielen. Die Niederlage war ok, und die nächsten Runden waren sehr erfreulich. Bis zur siebten Runde standen vier Punkte auf seinem Konto. Das beste Ergebnis war ein Remis auf dem leeren Schachbrett gegen einen 2000+er. In den letzten beiden Runden hatte Thomas kein Losglück mehr. Gegen die beiden Brackweder Florian Schreiber und Stephan Peters war nichts mehr drin. Es war ein sehr schönes Turnier, sehr gut organisiert mit sehr guten Spielbedingungen. Vielen Dank an zweihochsechs für diesen sehr angenehmen Samstag. Die Tabelle und Ergebnisse finden sich unter diesem link.

12. März 2023 Wiederaufstieg in Lichess-Liga knapp verpasst

Mit 150 Punkten belegte unser Lichess-Team in der siebten Liga einen guten vierten Platz. Es fehlten nur neun Punkte auf den Dritten. Herausragend "Raskalnikov" mit allein 46 Punkten. **Am Donnerstag wird mit der Bedenkzeit 3+2 gespielt- Beginn wie immer 20:01 Uhr. Macht doch mit!**

12. März 2023 Das Verbandsklassenspiel der zweiten Mannschaft musste von uns abgesagt werden, da viel zu wenige Spieler*innen zur Verfügung standen. Schade.

16. März 2023 Klassenerhalt in der der Lichess-Liga

Dieses Mal sprang der siebte Platz am Ende raus, was einen weiteren Spieltag in der 7. Lichess-Liga bedeutet. Am Sonntag geht es dann mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Beginn wie immer 20:01 Uhr.

18. März 2023 Knappe Niederlage der U10 gegen LSV/Turm Lippstadt (Informationen von Hartmut Dürkop)

4 Rhedaer Mannschaften sind an diesem Wochenende im Einsatz, und alle auswärts. Den Anfang machte die U10-Mannschaft. Für den erkrankten Aaron Cetin spielte **Luka Bazijanec** sein erstes Mannschaftsspiel für den Rhedaer Schachverein. Es ging nach Lippstadt. Der Gegner Mahmoud Besou zeigte ihm, dass ein Springer auf f7 Dame und Turm gabeln kann. Das wollte Luka ihm gleich tun und schlug mit dem gedeckten Springer auf f2. Der Springer war von der Dame gedeckt, hätte er mit der Dame geschlagen, wäre es Schäfermatt mit Schwarz gewesen. Dann kamen weitere weiße Figuren dazu, während Luka seine Entwicklung vernachlässigte. Der Turmzug, der Schach(matt) setzte, entpuppte sich doch nur als Abzugsschach. Der Läufer konnte den Turm noch schlagen, aber dafür war die Dame entblößt. Der Gegner brauchte eine zweite Dame um ein Schachmatt zu finden. In der Zwischenzeit hatte **Johanna Gök** schon den Sieger des U10-Einsteigerturniers Nico Usinger geschlagen. Während Johanna ein Matt mit Turm und Dame auf den g- und h-Linien aufbaute, wehrte sich der Gegner nicht. Dass das unser einziger Punkt bleiben sollte, hatte keiner erwartet. **Nick Maruhn** stand ausgeglichen gegen Alexis Weber, als er mit der Dame einen Bauern schlagen wollte, der von einem Turm gedeckt war. Das fiel ihm aber erst auf, als er den gegnerischen Bauern schon berührt hatte. Und dann war noch das Spitzenspiel von **Lilly Schirmbeck** gegen Nad Besou. Es ging über die volle Zeit von 2 Stunden. Als Lilly ihre Bedenkzeit von einer Stunde verbraucht hatte, stand beim Gegner noch 2 Minuten und 50 Sekunden.

18. März 2023 Stadtputztag

Leider waren heute nur ganz wenige Teilnehmer*innen dabei, was sehr schade ist. Familie Oenning und Daniel Ewerszumrode gehören halt jedes Jahr zum Stamm, und haben auch heute mit großem Elan mitgemacht. Vielen Dank an Euch.

18. März 2023 U20-Quartett unterliegt beim Tabellenführer

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Nachdem es im Vorfeld eine Absage nach der nächsten gehagelt hatte, gab es für die Rhedaer U20 am Samstag beim Verbandsliga-Tabellenführer SG Bünde in doppelter Unterzahl nichts zu holen. Das verbliebene Quartett schlug sich bei der 2:4-Niederlage aber durchaus achtbar.

Einer Aufholjagd stand nach kampflosem 0:2-Rückstand zunächst die unglücklich verlaufene Partie von **Nico Glatt** im Wege. Er entblößte unnötig seine Rochade am Dameflügel und servierte dem Weißen damit eine fulminante Chance, die er prompt nutzte. **Florian Schröder** sorgte dann für den Anschluss, den er nach einem unerwarteten Turmgewinn sicher eintütete. Weil **Ethan Schirneck** zwar eine sehr ordentliche Weiß-Partie absolvierte, der Gegner aber am Ende die richtige Verteidigung zum Remis fand, war das Duell anschließend zugunsten der Bänder entschieden. Zum Abschluss konnte **Benedikt Schulz** sein Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden beenden.

19. März 2023 Platz 3 und Aufstieg in der Lichess-Liga

Endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis in der Lichess-Liga. Mit der Bedekzeit 5+0 war es am Ende der dritte Platz in der Abschlusstabelle, durchaus mit Kontakt zu den ersten beiden. Die Leistungen von Raskolnikov6 und speter3 waren beeindruckend. Ganz großes Kino. Gratulation. [Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 in der sechsten Liga weiter. Spielt doch \(wieder\) mit.](#)

19. März 2023 Vierte Mannschaft unterliegt in Werther

Die Kreisliga hat bereits am Sonntag die Saison beendet. Es war eine "Zwei Klassen-Liga". Der Bielefelder SK und der SK Werther waren die stärksten Mannschaften, belegten am Ende auch die beiden Aufstiegsplätze, und spielten eigentlich "nur" den Sieger der Kreisliga unter sich aus. Rheda und Ennigerloh-Oelde spielten um Platz 3 in der Tabelle. Den haben am Ende wir belegt, da spielte die 1,5:4,5 Niederlage gegen Werther am Ende auch keine Rolle mehr. **Luis Wittreck** mit einem Sieg und **Dimitriy Ovetsky** mit einem Remis sorgen für "unsere" Brettpunkte.

19. März 2023 Erste Mannschaft gewinnt 5,5:2,5 in Bad Oeynhausen...

und bleibt damit im Rennen um Platz 1 in der Verbandsliga. Gleichzeitig wurde ein Wettbewerber etwas distanziert. Bad Oeynhausen gehörte immerhin vor diesem Spieltag zu einer größeren Spitzengruppe von 4 Mannschaften mit je 3 Minuspunkten. Da das dritte Brett der Gastgeber unbesetzt blieb, hatte **Marcus Otto** kampflos gewonnen. **Rigobert Ophoff** und **Jens Hanswillemenke** einigten sich kurz hintereinander mit ihren Gegnern auf ein unentschieden, damit blieb die knappe Führung bestehen. **Bogdan Bilovil** konnte seinen Gegner nach einem schönen Angriff mattsetzen, wobei sein Gegner überrascht war, wie schnell es am Ende ging. Ersatzmann **Thomas Bergmann** spielte eine sehr lebhafteste Partie. Er öffnete als Reaktion auf einen Angriff seinen Rochadestellung und hielt das Spiel offen. Leider war ein fehlerhafter Zug einer zu viel. Bad Oeynhausen kam wieder etwas heran. Den alten Abstand stellte **Sebastian Peter** wieder her, der sein Spiel überzeugend gewann. **Friedhelm Pohlmann** hatte sich einen materiellen Vorteil erarbeitet, den er zum Sieg verwandelte. **Kirsten Bünte** holte noch einen halben Punkt, damit standen die 5,5 Punkte auf dem Konto.

23. März 2023 wieder viel los beim Jugendschach



Zur Zeit können wir uns über mangelnden Zuspruch beim Kinder- und Jugendschach nicht beklagen. Am Donnerstag waren es allein ca. 14 Kinder und Jugendliche, die den Weg zu uns gefunden haben. Inzwischen haben wir Gäste und Mitglieder aus dem halben Kreis Gütersloh - von Harsewinkel, Gütersloh bis Rietberg worüber wir uns sehr freuen. Nimmt man noch unsere Gastspieler*innen aus Oelde, Halle und Verl/Stukenbrock dazu, sieht man, wie breit wir in diesem Bereich aufgestellt sind.

23. März 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

□ **SV Bad Oeynhausen – Rhedaer SV 2,5:5,5.** „Damit ist Bad Oeynhausen abgeschüttelt“, freute sich RSV-Vorsitzender Thomas Bergmann über die Verteidigung der Tabellenführung. Erneut hatten FM Bogdan Bilovil und Sebastian Peter an den vorderen Brettern fulminant gewonnen. Außerdem nahmen Marcus Otto (kampflos) und Friedhelm Pohlmann den vollen Punkt mit. Nach drei Stunden und drei Punkteteilungen durch Kirsten Bünte, Jens Hanswillemenke und Rigobert Ophoff ging es dann vorzeitig nach Hause.

23. März 2023 Auf und ab in der Lichess-Liga

Wie gewonnen, so zerronnen. Am Donnerstagabend mussten wir den direkten Wieder-Abstieg in Liga 7 akzeptieren. [Darum geht es am Sonntag ab 20:01 Uhr wieder in der 7. Liga mit der Bedenkzeit 3+2 weiter.](#)

24. März 2023 Pius-Grundschüler mit unseren Spielern starke Vierter beim Landesschulschachfinale

(Informationen von Karsten Döding)

Wie gut und wichtig die Rhedaer Jugendarbeit ist, zeigt sich auch für Schulturnieren. Dank des Vize-Kreismeistertitels der Pius Grundschule kürzlich im Februar ging es gestern zum Landeschulschachfinale in die Zentrallhallen nach Hamm. Ein besonderes Event, denn es waren **mehr als 1000** ! Kinder vor Ort für alle Schulwettkampfklassen.

Das Grundgerüst der Pius-Schachmannschaft waren die 3 Vereinsspieler: **Alexander Döding, Nick Maruhn und Aaron Cetin**, die an Brett 1 - 3 auch alle 7 Runde nicht nur mit- sondern sehr erfolgreich gespielt haben. Das 4. Brett haben sich 2 Kinder aus der Schul-Schach-AG geteilt.

Als ambitioniertes Ziel wurde ein einsteiliger Tabellenplatz bei **44** teilnehmenden Mannschaften definiert, mit dem Wissen, dass natürlich alle Mannschaften gut Schach spielen können, die zu einer NRW-Meisterschaft kommen!

Und es wurde sogar noch besser als erhofft.

Nach insgesamt 5 Siegen, einem Remis gegen die Stapenhorstschule aus Bielefeld (mit 3 Vereinsspielern vom BSK) und einer knappen Niederlage gegen die St. Sebastian-Schule aus Raesfeld (ebenfalls diverse Vereinsspieler) wurde es im Endeffekt **ein toller 4. Platz von 44 teilnehmenden Grundschulen!**

Damit ist die GS Pius nur **ganz knapp** an einem Pokal und an der Qualifikation zur Dt. Grundschulmeisterschaft vorbeigeschrammt (3 Quali-Plätze für NRW-GS). Es fehlte ein halber Brettpunkt.

Aaron hat als einer der jüngsten Teilnehmer der Turniers wirklich gute 5,5 aus 7 an Brett 3 geholt. **Nick** war mit 4,5 an dem schweren Brett 2 ebenfalls ein Punktegarant. Bemerkenswert ist sicherlich das Ergebnis von **Alexander**. Mit 7 aus 7 an Brett 1 wurde Alexander der Brettmeister der Grundschul-Landesmeisterschaft!

Ein starkes Ergebnis unserer 3 jungen Vereinsspieler! <https://www.sjnrw.de/>

26. März 2023 Erneuter Abstieg in der Lichess-Liga

66 Punkte reichten nicht zum Klassenerhalt. Damit spielen wir in der Lichess-Liga am Donnerstag ab 20:01 Uhr in der achten Liga, Bedenkzeit 5+0.

26. März 2023 Niederlage für dritte Mannschaft gegen Heepen

Heute war die wahrscheinlich jüngste dritte Mannschaft seit langer Zeit an den Brettern gefordert. Karsten Döding und Josef Stöppel verstärkten eine fast reine Kinder und Jugendmannschaft. Und



diese zog sich sehr passabel aus der Affäre. Die Auftaktniederlage unsere Jüngsten, des erst 7jährigen **Aaron Cetin**, nahm niemand übel. Für Aaron sind diese Spiele immer noch eine große Herausforderung. Super, dass er sich diesen Spielen mit großer Begeisterung stellt. Es schlossen sich eine Reihe von Unentschieden an. **Alexander Döding, Kevin Rommel, Josef Stöppel und Karsten Döding** holten halbe Punkte, wobei sich von diesen Josef wohl am meisten geärgert hat, hatte er doch zwischenzeitlich eine Qualität mehr. **Dimitriyy Ovetsky** musste die zweite Niederlage für unsere Mannschaft hinnehmen, hatte aber sehr lange sehr gut

mitgehalten. Nun mussten **Ethan Schirneck** und **Tobias Linnemann** gewinnen, sollte es noch ein 4:4 geben. Aber insbesondere der Gegner von Tobias hatte etwas dagegen. Nach der Zeitkontrolle zeigte sich, dass Tobias noch die Erfahrung fehlt, die sein Gegner fast im Übermaß hat. Das Spiel ging verloren. Da spielte das abschließende Remis von Ethan nur noch eine statistische Rolle für das Mannschaftsergebnis. Die Schlussstellung lohnt aber sicher noch eine weitergehende Analyse.

26. März 2023 Bogdan Bilovil ist neuer Einzelpokalsieger des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe

Leider konnte Bogdan diesen Titel nicht am Brett erringen. Sein Gegner musste krankheitsbedingt absagen. Damit wurde Bogdan "kampflos" der neue Titelträger. Nach den beiden Titeln auf Bezirksebene ist dies nun der dritte Titelgewinn von Bogdan in diesem Spieljahr. Er spielt nun auf der Pokal-Ebene von Nordrhein-Westfalen weiter.

30. März 2023 Direkter Wiederaufstieg in der Lichess-Liga

Die Mannschaft hat es extrem spannend gemacht. Erst auf der Ziellinie war der dritte Platz und der Wiederaufstieg in Liga 7 sicher. Ein Punkt Vorsprung musste es auch wirklich sein, Das Team hatte in

der Vergangenheit häufig Pech in der Schlussabrechnung eines Turniers. Etwas hat sich das am Donnerstag wieder ausgeglichen. [Am Sonntag geht es mit der Bedenkzeit 3+0 ab 20:01 Uhr weiter.](#)

30. März 2023 Auftakt des Schloß-Opens in Werther

Nach der Corona-Pause ging am Donnerstagabend das Schloß-Open in Werther wieder los. Den Beginn machten die Spieler des *A-Turniers*. Dort werden 7 Runden gespielt, in den anderen Turnieren 5 (beginnend am Freitagnachmittag). Von uns ist in der *A-Gruppe* **Bogdan Bilovil** dabei. In der ersten Runde spielte Bogdan gegen Siegmund Kolthoff aus Blankenese. Bogdan konnte einen Bauern gewinnen, und die Struktur der Bauern sprach im Endspiel wohl auch eher für Bogdan. Neben den Bauern hatte jeder Spieler noch einen Turm und eine Leichtfigur (Bogdan Springer, Kolthoff Läufer). Bogdan konnte dieses Endspiel für sich entscheiden. Der Gegner gab nach starker Gegenwehr auf. Über das Turnier kann man sich auch auf chess-results.com informieren. Bitte nach "Schloß" suchen (ich kann gerade nicht den direkten link posten).

31. März / 01. April 2023 Schloß-Open in Werther, Tage 2 und 3



Die Ausbeute unserer Spieler lässt sich vor dem Schlusstag durchaus sehen. Im *A-Open* spielt **Bogdan Bilovil** momentan ein sehr gutes Turnier. Mit 4,5 Punkten aus 5 Spielen liegt er mit an der Tabellenspitze. Es waren alles Spiele, die das Zuschauen lohnten. So spielte Bogdan in der zweiten Runde gegen Alfred Nemitz aus Potsdam. Alfred ist Jahrgang 2011 und weist bereits eine ELO von 2.143 Punkten aus. Er lieferte Bogdan einen harten Kampf und erst eine klitzekleine Ungenauigkeit bei einem Springerzug kostete ihm die Partie. In der dritten Runde gelang Bogdan ein schönes Matt mit Bauern und Turm. Am Samstagmorgen stand das Spiel gegen den ukrainischen Großmeister Petro Golubka auf dem Programm (auf dem Bild rechts). Als auf dem Brett ein Endspiel mit jeweils zwei Türmen übrig blieb, einigten sich beide auf remis. In der fünften Runde gegen IM Tobias Jugelt gelang es Bogdan, die gegnerische Dame so einzuschnüren, dass sie nur noch durch Materialverluste zu retten gewesen wäre. Bogdans Gegner gab auf. Bogdan ist somit vor dem Schlusstag in einer prima Ausgangslage, aber abgerechnet wird ja immer erst am Schluss. Eine Phrase muss auch mal sein.



Im *B-Open* überzeugt aktuell **Titus Stevens** mit drei Siegen aus drei Spielen. Er unterstreicht damit, dass eine Setzlistenposition vier voll gerechtfertigt ist. Auch für Titus geht es am Sonntag noch um viel. **Samer Alhaj Mohamad** spielt sein erstes Turnier seit mehreren Jahren. Da kann er mit 1,5 Punkten momentan zufrieden sein.

Im *C-Open* ist **Ethan Schirneck** der stärkste Rhedaer Spieler. 2,5 Punkte aus drei Partien sind ein starkes Zwischenergebnis. 1,5 Punkte davon holte Ethan gegen DWZ-stärkere Gegner. Hoffentlich nimmt Ethan den Rückenwind in den Schlusstag mit. Dann ist auch hier noch was möglich. **Thomas Bergmann** spielt im Rahmen seiner Möglichkeiten. Nach der Auftaktniederlage fehlte am Samstagmorgen sein Gegner unentschuldigt. Es gab zwar den kampfflosen Punkt, aber in einem fünfrundigen Turnier würde man lieber spielen. Im Nachmittagsspiel hatte Thomas wieder eine passable, ausgeglichene Stellung. Mit einem schönen Gegenangriff auf den Königsflügel hätte mindestens ein Remis rausspringen müssen. Aber auch hier kostete eine kleine Ungenauigkeit den (Teil-)Erfolg gegen einen deutlich DWZ-stärkeren Gegner.

02. April 2023 Auf und Ab in der Lichess-Liga

Leider ging es am Sonntagabend wieder im Fahrstuhl eine Etage tiefer. Mit der Bedenkzeit 3+0 gespielt, waren wohl doch zu wenige von uns an Bord, um die Klasse zu halten. [Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr in der achten Liga mit der Bedenkzeit 3+2 weiter.](#) Macht doch gern (wieder) mit.

31. 3. - 2. 4. Wertheraner Kinder- und Jugendopen

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Zeitgleich mit dem Schloss-Open fand seit 4 Jahren erstmals auch wieder das Kinder- und Jugendturnier in Werther statt. Diesmal nur mit 2 Spielern war der Rhedaer Schachverein vertreten. Mit dem "turniererfahrenen" **Aaron Cetin** und dem "Neuling" **Luka Bazijanec**. Nach den Kreismeisterschaften im Schulschach sein erstes Turnier seit seinem Vereinsbeitritt.

Mit der ersten Runde am Freitag bekam **Luka** mit Robin Schulz, der mit DWZ 1128 aus Dortmund-Eichlinghoven angereist war, gleich eine "Granate" ans Brett. Die Partie ging erwartungsgemäß verloren. Aufgrund eines privaten Termins setzte er sich am Samstagmittag verspätet ans Brett, gewann eine Figur nach der anderen von Fabian Erichlandwehr aus Verl und setzte ihn kurz darauf Matt. In der Nachmittagspartie profitierte er von einem Dameneinsteller des Gegners. So gewann er beide Partien vom Samstag. Am Sonntag wurde seine Euphorie gebremst von Daniel Trunz, der als 7jähriger schon über eine ELO-Zahl von 1069 verfügt. Der Name Kritul Thiv Gobinathan Kalyani taucht schon mehrfach in Berichten auf, also ein erfahrener Spieler aus Bielefeld. Luka spielte auf Augenhöhe mit 2 Türmen gegen Turm, Läufer und Springer und einem Bauern weniger. Leider übersah Luka den Figurengewinn, als sich Läufer und Springer ungedeckt hintereinander standen. Ein Turmzug auf die Linie hätte eine Figur gewonnen. Am Ende setzte sich doch die längere Erfahrung durch. Auch Leon Eikenbusch aus Verl hat schon Turnier Erfahrung aus der Bezirkseinzelsmeisterschaft vom letzten Herbst. Aber Luka konnte erst eine Qualität gewinnen. 2mal aber übersah er einen Springergewinn, weil ein gefesselter Bauer kein guter Verteidiger ist. Weil Luka auf Matt spielen wollte, patzte er die Qualität wieder ein. Doch der Gegner fand einen Bauern leckerer als sich gegen das Schachmatt zu verteidigen. Mit 3 Punkten aus 6 gespielten Partien erreichte er 50%. In der Tabelle ist er in der Tabelle mit Platz 27 von 40 Teilnehmern etwas unterbewertet.

Aaron gewann gegen seinen unerfahrenen Freitagsgegner deutlich. Oskar Reese, der mit DWZ 1157 sogar bis aus Kiel angereist war, zeigte dann seinerseits Aaron, über welches Können er verfügt. Hilda Brandt, DWZ-unerfahren aus Porz spielt sicher ihre geschlossene Eröffnung, übersieht aber klassische Taktikmanöver. (Turm und Läufer kontrollieren e8, Dame auf e7 schaltet den einzigen Verteidiger Tf8 aus und lockt den König ins Verderben) Aber auch Aaron sah entscheidende Möglichkeiten nicht. Kurz vor seinem Turmeinsteller, der Grundreihenmatt erzeugte, hätte er unter Schachgeboten mit Dame und Läufer den Turm mit ins Spiel holen können und ein Matt erzwingen können. Unnötige Niederlage oder ausgleichende Gerechtigkeit für den nicht gesehenen taktischen Schlag vorher? Auch gegen den noch DWZ-losen Quentin Galeziok aus Brackwede tat Aaron sich schwer. In einer völlig offenen Stellung bietet der Gegner Remis. Zu diesem Zeitpunkt hatte Aaron zwar einen Bauern mehr, aber der gedeckte Freibauer (zwar noch weit von der Umwandlung entfernt) bereitete ihm ein wenig Sorgen. So entschied er sich für die Annahme des Remisangebotes. Am Ende kam Aaron mit 4,5 Punkten ins Ziel. Das bedeutete Platz 11 im Gesamtklassement, aber Platz 2 in der U10-Wertung, wofür er auch einen Pokal überreicht bekam. Sieger der U10 wurde verdient sein Bezwinger der 2. Runde Oscar Reese.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den Sieger des Gesamtturniers, der auch als Favorit ins Turnier ging, weil er mit 3 DWZ-Punkten unter der Obergrenze von 1300 blieb, Timon Liam Weiner, der zurzeit auch donnerstags bei uns mittrainiert. Geteilter Dritter wurde Oleh Skakun aus Halle.

03. April 2023 Finale des Schloß-Opens in Werther - Ein Turniersieg und ein zweiter Platz für Rheda



Aus Rhedaer Sicht endete das Turnier in Werther großartig. Das A-Open hielt exakt das, was es versprochen hatte. Es waren fast ein Dutzend starke Spieler dabei, die von den ELO-Zahlen her für einen vorderen Tabellenplatz in Frage kamen. Und die regelmäßigen Überraschungen kommen ja noch hinzu. Nachdem **Bogdan Bilovil** sehr gut ins Turnier gestartet war (siehe unten), stand am Sonntagmorgen als erstes die Aufgabe Frederik Waldhausen Gordon aus Schottland auf dem Programm. Auch Frederik ist ein großes aufstrebendes Talent. Mit einem Jahrgang 2010 und einer ELO von 2.154 Punkten war das schon eine gute Aufgabe für Bogdan. Er konnte sich zwar einen Mehrbauern erarbeiten, aber im Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern reichte das nicht zu mehr als einem Unentschieden. Damit ging Bogdan mit fünf Punkten in die Schlussrunde. Insgesamt waren es zu diesem Zeitpunkt noch zehn Spieler, die für die ersten fünf Plätze in Frage kamen. Bogdans letzter Gegner war FM Jasper Holtel aus Münster. Beide hatten einen halben Punkt Vorsprung. Gegen Jasper hatte Bogdan im letzten Sommer in Gütersloh bereits in der letzten Runde gespielt. Damals

endete das Spiel unentschieden, und Jasper wurde Turniersieger vor Bogdan. Auch heute war klar: sollte einer gewinnen, würde er auch das Turnier gewinnen, bei einem Unentschieden würden noch andere aufschließen können, und die Zweitwertung müsste entscheiden. Bogdan kam nur schwer in die Partie herein. Die Eröffnung lief nicht wirklich gut für Bogdan, beide benötigten viel Bedenkzeit für ihre ersten Züge. Jasper konnte Bogdan ziemlich einschnüren. Zeitweise dachte man, Bogdan hätte überhaupt keine Felder mehr für seine Figuren. Schrittweise verbesserte Jasper seine Stellung. Die Engine sah in zwischenzeitlich bei gleichem Material mehr als zwei Bauerneinheiten im Vorteil. In der immer stärker werden Zeitnot verlor Jasper diese Vorteile aber mehr und mehr, während Bogdan in dieser Phase schneller die richtigeren Züge fand. Zur Zeitkontrolle war die Stellung dann wieder völlig ausgeglichen, und nach einem höchst spannenden und für die Zuschauer unterhaltsamen Spiel, einigten sich beide mit jeweils einem Turm und drei Bauern auf das verdiente Unentschieden. Vor diesem Hintergrund schlossen noch weitere Spieler auf, die ihre Schlusspartien gewannen, so dass am Ende vier Spieler 5,5 Punkte hatten. Die Zweitwertung sah dann Bogdan einen halben Punkt vor dem ukrainischen GM Petro Golubka und FM Jasper Holter. Auf Platz 4 und 5 die beiden IMs Ferenc Langheinrich und Tobias Jugelt.

Im *B-Open* spielte **Titus Stevens** ein prima Turnier. Nach drei Siegen in den ersten drei Runden, ging es am Schlusstag zunächst gegen die Nummer 1 der Setzliste FM Milan Kandic. Nachdem er sich an einer Stelle nach eigener Aussage verrechnet hatte, ging das Spiel letztlich deutlich an seinen Gegner. Die Schlussrunde konnte Titus dann wieder gewinnen, und mit vier Punkten aus fünf Spielen lag er gleichauf mit Alexander Höttler (Welper) und Andreas Lückner (Gütersloh). Zwischen Alexander und Titus entschied erst die zweite Feinwertung. Titus wurde sehr starker zweiter.

Auch **Samer Alhaj Mohamad** spielte ein sehr gutes Turnier, bedenkt man die lange Spielpause. Am Schlusstag kamen starke 1,5 Punkte hinzu, was am Ende einen sehr guten 11. Platz bedeutete. **Ethan Schirneck** wurde im *C-Open* als 13. (von Startrangelistenplatz 29) bester Rhedaer. Der Sonntag brachte ihm leider nur einen halben Punkt, den aber gegen den starken Alexander Pfaffenrot. Für einen Rating- oder Jugendpreis reichte es am Ende zwar nicht, aber er sollte einige DWZ-Punkte hinzugewonnen haben. **Thomas Bergmann** war dagegen mit seinem Schlusstag mit 1,5 Punkten gegen DWZ-stärkere Gegner sehr zufrieden. Vom Startplatz 46 konnte sich Thomas auf Platz 31 verbessern.

Der Dank geht an das Team des SK Werther, die ein großartiges Turnier mit fast 200 Teilnehmer*innen hervorragend organisiert haben. Gratulation dazu.

06. April 2023 Und wieder geht es im Lichess Fahrstuhl eine Etage nach oben

Am Donnerstagabend gelang mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Wiederaufstieg in die siebte Liga. Am Sonntagabend geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. [Spielt doch bitte alle \(wieder\) mit.](#)

09. April 2023 Klasse 7 in Lichess Liga gehalten

Trotz Ostersonntag und ferien hat es das Lichess-Team geschafft, die 7. Liga zu halten. Es war ein vergleichsweise entspannter Spieltag, da weder ein Auf- noch ein Abstiegsplatz in der Nähe war. [Am Donnerstag, 13. April geht es dann mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch \(wieder\) mit!](#)

10. April 2023 Tag 1 der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften in Kranenburg

Auch in diesem Jahr sind wir bei den NRW-Jugendeinzelmeisterschaften dabei. In der U12 hatte **Alexander Döding** einen Freiplatz bekommen. Er wird wahrscheinlich mit seinem Remis zum Auftakt nach einer ausgeglichenen Partie nicht ganz zufrieden sein. **Bogdan Bilovil** hat ebenfalls einen Freiplatz der Schachjugend NRW bekommen, und geht als Setzlisten-Nummer 1 ins Turnier. Bogdan konnte sein Auftaktspiel gewinnen. Ein kleiner Blick sei auch auf **Lilian Schirmbeck** aus Halle erlaubt. Lily spielt ja als Gastspielerin in unseren Jugendmannschaften. Sie geht als Favoritin in der U10w an den Start, und hat ebenfalls ihre erste Runde gewonnen. **Kirsten Bünthe** ist auch wieder in Kranenburg dabei, aber nicht mehr als Spielerin, sondern sie arbeitet im "Staff" der Delegation aus Ostwestfalen-Lippe mit. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg in Kranenburg. [Hier der link zum Turnier und über die Karteikarte "Sport und Spielbetrieb" kommt ihr zu den einzelnen Altersklassen.](#)

11. April 2023 update Zweite Runde der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften



(Informationen von Karsten Döding)

Nach dem Remis gestern ging es in der zweiten Runde für **Alex** heute überraschend gegen Phillip Allen, 1712 DWZ, den er von diversen Turnieren und Kaderlehrgängen kennt. Eine etwas überraschende Paarung, da Phillip Vize NRW U10 Meister des letzten Jahres und Turnierfavorit ist, aber die 1. Runde verloren hat, gegen den U10 NRW Meister von 2021. Somit eine Drucksituation für beide Spieler! Es war eine sehr offensive Partie, beide wollten gewinnen, die auch rund 2,5 Stunden andauerte. Leider aber mit dem besseren Ende für Phillip. **Bogdan** spielte in der U18 gegen Alwin Mainka. Die

Partie endete unentschieden.

11. April 2023 update Dritte Runde der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften

(Informationen von Karsten Döding)



In der 3. Runde wurde **Alex** ebenfalls gegen einen bekannten Spieler gelöst, Serdar Senel, gegen den Alex vor 2 Jahren bei NRW noch verloren hat. Heute konnte Alexander mit einer seiner Lieblingseröffnungen zuschlagen und nach schnellen 11 Zügen war die Partie zu Gunsten Alex zu Ende. Somit nach 3 Runden 1,5 Punkt, morgen folgt die 4. Runde.

In der vierten Runde spielte **Bogdan** gegen Mykhaylo Nezhyvenko. Nach seinem Sieg hat Bogdan nun 2,5 Punkte aus drei Spielen und führt die Tabelle gleichauf mit FM Jonas Gallasch an. Beide treffen morgen aufeinander, Bogdan führt dann die schwarzen Figuren. Das wird sicher spannend, liegen

sie doch auch in ihrer ELO recht nah beieinander.

Zwischenstand bei unserer Jugend-Gastspielerin **Lilian Schirmbeck**: drei Spiele – drei Siege.

12. April 2023 Vierte Runde der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften

In der U18 trafen heute die beiden Spitzenreiter, beide sind FM, beide haben inzwischen eine sehr ähnliche ELO, aufeinander. **Bogdan** spielte gegen Jonas Gallasch von der SG Porz. Sie hatten vor der Runde einen halben Punkt Vorsprung auf die Verfolger. Es entwickelte sich eine spannende Partie, die erst kurz vor der Zeitkontrolle entschieden wurde. Zeitnot hatten beide, die größere allerdings Jonas Gallasch, der nur noch gut 90 Sekunden für noch eine zweistellige Zahl an Zügen hatte. Bogdan hatte etwas, aber nicht viel mehr Zeit. Im Verlauf des Spiels hatte Bogdan seinen Turm für einen Läufer und einen Bauern gegeben. Dazu hatte er noch zwei Freibauern, von denen einer wirklich unangenehm hätte werden können. In dieser unübersichtlichen Lage mit noch viel Material auf dem Brett einigten sich beide auf ein Unentschieden. **Alexander** bekam es in der U12 mit Linus Kraus vom SK Turm Schiefbahn zu tun. Erst wurde es ein Turmend-spiel, und als diese getauscht waren, ein Bauernendspiel. Ziemlich remislich von der Ferne aus betrachtet. Aber Alex hat dann wohl eine Taktik übersehen, und das Spiel ging verloren. Kein Drama, war doch auch dieser Gegner von der DWZ stärker. Das Niveau ist auch in der U12 schon ziemlich hoch.

13. April 2023 Fünfte Runde der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften



Heute durfte **Alexander** in der U12 ein OWL-Derby spielen. Sein Gegner war Victor Burban von der SchachAkademie Paderborn. Victor war 2021 U10-NRW-Meister und es sollte ein Spiel auf Augenhöhe werden. Im Spielverlauf hatte Alex eine Möglichkeit deutlich in Vorteil zu kommen, ließ diese aber noch aus. Dann machte er sich eine Schwäche in der gegnerischen Stellung zu nutze (gefesselter Springer). Anschließend vereinfachte Alex die Stellung durch diverses Abtauschen und das Endspiel spielte er dann sauber zu Ende. Muss man auch erst mal können. Somit ein voller Punkt und Alex konnte einige Plätze in der Tabelle gutmachen.

Die Tabellsituation in der U18 spitzt sich immer weiter zu. Waren vor der heutigen Runde vier Spieler mit 3 Punkten vorn, sind es jetzt gleich 5 Spieler mit 3,5 Punkten. **Bogdan** musste heute gegen Jakob Weidemann hart kämpfen, um am Ende einen halben Punkt zu erzielen. Gegen Ende der zweiten Zeitkontrolle war die Stellung auf dem Brett (für den Berichterstatter) ziemlich

unübersichtlich. Unterschiedliches Material, Action auf beiden Seiten des Brettes. Und Bogdan hatte für den Rest der Partien nur noch gut zwei Minuten (es gibt für jeden Zug 30 Sekunden Inkrement). Zu diesem Zeitpunkt waren im ganzen Spielsaal nur noch eine Handvoll Spieler*innen an ihren Brettern. Am Ende wurde es vielleicht beiden zu unheimlich, und sie einigten sich auf ein Remis. Hinter den fünf führenden kommen noch vier weitere Spieler mit 3 Punkten. Das verspricht bis zum Ende jede Menge Spannung.

Mal wieder ein Seitenblick zu unserer Jugend-Gastspielerin **Lily Schirmbeck** aus Halle. Nach ihrer Niederlage in Runde vier folgte heute ein weiterer Sieg. Sie liegt somit einen Punkt hinter ihrer gestrigen Gegnerin auf Platz zwei in der *U10w*.

13. April 2023 Und wieder geht es eine Stufe tiefer in der Lichess-Liga

Mittlerweile pendeln wir zwischen der siebten und achten Liga. Am Donnerstagabend konnten wir die Lig7a mit der Bedenkzeit 3+0 nicht halten, und müssen uns am Sonntag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 wieder auf den Weg machen, aufzusteigen. Macht doch bitte alle (wieder) mit.

14. April 2023 Sechste Runde der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften



So richtig werden **Alex** und die diesjährigen NRW-Jugendeinzelmeisterschaften keine richtigen Freunde mehr, zumindest was das tägliche Spielgeschehen am Brett angeht. Heute durfte er in der *U12* gegen Dima Kovlajov von der SG Solingen antreten. Und wie das so ist, bei den Duellen auf nomineller Augenhöhe, jeder kann ein solches Spiel gewinnen. Und beide schenken sich auch nichts. Die besseren Züge fand dieses Mal in Summe Dima, der das Endspiel für sich entscheiden konnte. Trotzdem gefällt an der Spielweise von Alex sein absoluter Wille. Regelmäßig sitzt Alex bei seinen Partien mit am

längsten am Tisch - und das völlig unabhängig von der Altersklasse. Auch das ist eine Qualität, die sich auszahlen wird. Respekt!

Die *U18* überzeugt die Zuschauer mit einer selten gesehenen Dramatik. Eine Runde vor Schluss ist für **Bogdan** noch alles drin. Der Titel, aber auch das Abrutschen vom Podium. Seit Turnierbeginn liegt er mit dem zweiten FM, Jonas Gallasch aus Porz, vorn. Die Verfolger sind aber immer noch in Schlagweite. Am Samstag kommt es nun zum "Show-down". Bogdan (heute konnte er gegen Arik Arakelian gewinnen) und Jonas führen die Tabelle mit einem halben Punkt Vorsprung auf Kai Priestersbach aus Erkenschwick und Jakob Weidemann aus Münster an. Bogdan spielt nun mit weiß gegen Priestersbach und Jonas mit schwarz gegen Jakob. Da können sich beide fast die ganze Zeit in die Augen sehen. Spielt einer Remis, kann der andere noch vorbeiziehen. Verliert einer reicht dem anderen nicht unbedingt ein Unentschieden, die Feinwertung lässt dann grüßen.

In der *U12w* führt unsere Jugend-Gastspielerin **Lily Schirmbeck** zusammen mit Mariia Bohatyrova an. Beide haben 1,5 Punkte Vorsprung und hier geht es zwischen den beiden um den Turniersieg. Aber auch hier spielen sie nicht gegen- sondern nebeneinander.

15. April 2023 Schlusstag der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften

Die letzte Runde am Samstagmorgen musste noch in zahlreichen Altersklassen über Titel und Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft entscheiden. So auch in der *U18*, in der **Bogdan** aussichtsreich positioniert war. Die ersten vier spielten direkt gegeneinander, alle konnten noch das Turnier gewinnen, oder sich zumindest für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Die ersten beiden, Bogdan und Jonas Gallasch hatten sich schon in einer vorherigen Runde remis getrennt. Am Samstag hatte Bogdan den mit Kai Priestersbach aus Erkenschwick von der Papierform etwas stärkeren Gegner wie Jonas. Kai hat inzwischen in der ELO auch schon einen Sprung auf über 2200 Punkte gemacht. Es war jedenfalls für die Zuschauer spektakulär, was sich auf dem Brett von Bogdan abspielte. Bogdan verzichtete schon mal grundsätzlich auf die Rochade und griff früh mit dem g- und h-Bauern den rochierten König an. Er hatte damit jedenfalls die Initiative, sollte sein Angriff überspielt werden, stünde sein König allerdings auch sehr luftig. Beide schienen sich auch gut vorbereitet zu haben. An einer Stelle machte Bogdan, rückwirkend betrachtet, vielleicht nicht den stärksten Zug. In der Folge fand es Bogdan dann wohl zu riskant, weiter nach vorn zu spielen, und beide wickelten in eine Zugwiederholung ab. Damit war ein Konkurrent für Bogdan auf Distanz gehalten, und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Ende Mai/Anfang Juni in Willingen geschafft. Ob es auch für den Titel reicht, musste sich in der parallelen Partie von Jonas Gallasch entscheiden. Auch dieses Spiel war spannend, hatte aber eine andere Charakteristik. Im Endspiel hatte Jonas das Läuferpaar, und einen Mehrbauern gegen Springer und Läufer. Nach langem Spiel

konnte sich Jonas durchsetzen und wurde NRW-Meister. Gratulation dazu. Beide vertreten jetzt NRW in der Altersklasse U18 bei der DM in Willingen.

In der U12 spielte **Alex** gegen Jelte Kleine von den Blauen Springern aus Paderborn. Ein Spiel unter Bekannten also. Beide trennten sich unentschieden. Wahrscheinlich war bei beiden der Akku jetzt auch ziemlich leer, sehr verständlich nach der sieben langen Runde an sechs Tagen.

In der U10w kämpfte unsere Jugend-Gastspielerin **Lily Schirmbeck** lange um den Titel der NRW-Meisterin. Nur um einen halben Buchholzpunkt geschlagen, wurde sie Zweite, ist aber natürlich bei der Deutschen Meisterschaft auch mit dabei. Unsere Glückwünsche gehen für beides natürlich nach Halle.

Wer sich mehr über das Turnier informieren will, kann das gern bei der [Schachjugend NRW tun](#).

16. April 2023 Klassenerhalt in der Lichess-Liga

Mit der Bedenkzeit 3+2 wurde am Sonntagabend gespielt. Nach und nach kamen unsere Spieler dazu und es war im großen und ganzen unspektakulär. Der Aufstieg war eigentlich nie in Reichweite und vom ersten Abstiegsplatz hielten wir eigentlich auch immer ausreichend Abstand. [Am Donnerstag, 20. April, geht es dann ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch \(wieder\) mit.](#)

20. April 2023 Und wieder in die 7. Lichess-Liga zurück

Am Donnerstagabend haben wir es mit der "klassischen" Bedenkzeit 5+0 wieder geschafft in die 7. Liga aufzusteigen. Basis dafür war eine wirklich sehr geschlossene und ausgeglichene Mannschaftsleistung. Jetzt gilt es, diese Leistung am [Sonntagabend ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 zu bestätigen. Spielt doch gern alle \(wieder\) mit.](#)

21. April 2023 Jahreshauptversammlung: Verein drückt Start-Knopf

Am Freitagabend fand endlich unsere Jahreshauptversammlung 2023 statt. Im Mittelpunkt stand die



Neuwahl des Vorstandes. Dabei war die Position des Kassierers vakant und musste neu besetzt werden. Matthias Bergmann hat sich bereit erklärt, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Seine Position im Vorstand wurde somit frei. Mit Ethan Schirneck haben wir dafür ein junges Mitglied gewonnen. Ethan kann "frischen Wind" und neue Ideen in die Vorstandsarbeit einbringen, und kann sehr gut als Schnittstelle zu der immer zahlreicheren und stärkeren Jugend im Verein agieren. Wir freuen uns sehr auf diese Zusammenarbeit. Die übrigen Positionen im Vorstand sind unverändert: Vorsitzender Thomas Bergmann, stellv. Vorsitzender Friedhelm Pohlmann

und Schriftführer Frank Erfeldt. Aus der Versammlung haben wir noch einige Ideen mitgenommen, die wir in unserer ersten Vorstandssitzung am 28. April ab 20 Uhr im Pfarrheim St. Clemens bearbeiten werden. Gäste sind natürlich willkommen. Gemeinsam wollen wir die Vereinsarbeit wieder stärker machen. Der Spielabend findet natürlich parallel an gleicher Stelle statt.

22. April 2023 U20-Verbandsliga: Mit makelloser unterer Bretthälfte zum 4,5:1,5-Erfolg

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Wieder vollzählig und mit einer makellosen unteren Bretthälfte sicherte sich der U20 des Rhedaer SV am Samstag nach gerade einmal zwei Stunden Spielzeit einen 4,5:1,5-Erfolg beim Brackweder SK. Die erste Partie wurde „traditionell“ von **Nico Glatt** beendet. Er war in der entscheidenden Spielphase ins Risiko gegangen und wurde dafür mit einer entscheidenden Springergabel belohnt. Das 2:0 erzielte **Alex Döding**, der drei Figuren in Folge einstrich und den Gegner damit zur Aufgabe zwang. Mit einem schönen Mattangriff gegen den mitten auf dem Brett lavierenden schwarzen König ließ **Benedikt Schulz** kurz darauf den dritten Punkt folgen. Als **Luis Wittreck** etwas verspätet eine Figur und anschließend die Partie gewann, war mit dem 4:0 vorzeitig alles klar. **Tom Kolkmann** fehlte vorne ein wenig die Spielpraxis, sein Einsatz war trotz des Brackweder Anschlusses ebenso erfreulich wie wichtig. Dadurch rutschte **Ethan Schirneck** erstmals ans zweite Brett, wo er mit Schwarz eine sehr interessante Stellung erreichte. Nach einem Bauernopfer übernahm er die sukzessive die Initiative, verpasste dann aber leider die Belohnung. Weil der Gewinnzug nebst Turmgewinn ausblieb, gab er sich schließlich mit einem Remis zufrieden.

22. April 2023 Sieg und Niederlage für die U10

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Heute gab es den ersten Doppelspieltag für unsere U10. Bisher gab es nur Einzelspiele: erst gegen unseren Reisepartner Bielefelder SK, dann in Lippstadt, die bei ungerader Teamzahl keinen Reisepartner hatten.

Weil Gütersloh gleich 2 Teams gemeldet hat, die natürlich ein Reisepaar bilden, wurden wir mit Bielefeld als Reisepartner gelost. Unser Team hatte Heimrecht. So kam es zu der ungünstigen Konstellation, dass wir bis Bielefeld fahren mussten, um gegen Gütersloh spielen zu dürfen. Leider konnten Nick Maruhn und Aaron Cetin wegen anderer Termine nicht spielen und auch Ersatzmann Elias Akdil fiel krankheitsbedingt aus. So musste Luka Bazijanec einspringen, obwohl er nach einer Karateprüfung am Vormittag schon abgekämpft war. So machten wir uns mit 2 Spieler*innen auf nach Bielefeld. Dort stieß die NRW-Vizemeisterin Lilly Schirmbeck aus Halle dazu. Die Gütersloher Aufstellungen ergaben dann, dass unsere Mädels gegen Brüderpaar und Schwesterpaar anzutreten hatten: Lilly gegen Jonathan und Julius Begic, Johanna (in Mädchenduells) gegen Kayle Lis und gegen Maya Sue McKann. Die Partien waren schnell erzählt. Lilly ließ natürlich nichts anbrennen. Den verloren zu gehenden Springer opferte sie für ein aufzubauendes Mattnetz. Johanna kannte ihre Gegnerinnen aus der U10w-Einzelmeisterschaft, wo sie mit dem Sieg gegen Kayle Lis und Niederlage gegen Maya Sue nach Hause kam. Genauso war es auch dieses Mal, Die Springergabeln auf König und ungezogenen Turm konnte sie mit den gleichen Angriffen auf der Gegnerinnenseite egalalisieren, nur den Dameneinsteller nicht. Und der Ersatzmann Luka? Gegen Justus Kowohl (dessen Bruder Henri in der 2. Partie den Kampfpunkt einheimste - noch ein Bruderpaar!) verlor er Dame gegen Turm. Doch der ins Freie gelaufene König wurde von Luca mit beiden Türmen mattgesetzt. In der 2. Partie gegen Pablo Zotos war dann die Luft raus. In der normalen italienischen Eröffnung schlägt er den Läufer, der den Springer f3 geschlagen hat, mit dem Bauern statt mit der Dame. Die Folge war das Matt mit Dg2 und Sf4. Ergibt rechnerisch beides 3:1, für uns gegen das 2. Team, gegen uns für das 1. Gütersloher Team.

23. April 2023 Sportlerehrung Rheda-Wiedenbrück



Heute fand im Rhedaer Freibad die große Sportlerehrung von Rheda-Wiedenbrück statt. Der Stadtverband und die Stadt hatten eingeladen, um die Sportabzeichengewinner zu ehren. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Verleihung der Ehrenplaketten der Stadt für Einzelsportler und Mannschaften, die auf NRW- oder Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften vordere Plätze belegt haben. In diesem Jahr wurde auch unsere U16-Mannschaft vom Bürgermeister Theo Mettenborg für den dritten Platz bei der NRW-Meisterschaft mit der Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet. Ein schöner Abschluss für die großartige Saison.

23. April 2023 "Jo-Jo" geht in der Lichess-Liga weiter

Vielleicht sollten wir die Sportart wechseln. Im "Jo-Jo" wären wir wahrscheinlich absolute Spitze. [Am Sonntagabend ging es jedenfalls wieder zurück in Liga 8.](#) Eine auch dieses Mal nah zusammen liegende Mannschaftsleistung hat nicht gereicht. Vielen Dank an alle, auch an die, die nicht in Wertung eingegangen sind. Aber es ist so wichtig, dass wir viele Spieler an den Start bringen, um auch so Tagesformunterschiede abfangen zu können. [Auf ein neues am Donnerstag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2.](#)

27. April 2023 Konstant in Lichess Liga 8

Zur Abwechslung hatten wir mal nichts mit Auf- oder Abstieg zu tun. Langweilig war es aber zu keiner Zeit. Wir bleiben somit in der Spielklasse und können am [Sonntag, 30. April wieder einen Versuch machen, zurück in die 7 zu kommen. Beginn wie immer 20:01 Uhr. Bedenkzeit 5+0.](#)

30. April 2023 Erste Mannschaft gewinnt gegen Brake und bleibt vorn mit dabei

Wenn die erste Mannschaft mit ihrer Stammaufstellung an den ersten acht Brettern spielt, und noch dazu kampfflos 1:0 in Führung geht, scheint das kein gutes Omen für den Spielausgang zu sein. Der Spielverlauf ähnelte heute sehr der einzigen Niederlage in Gütersloh, doch dieses Mal hatten wir das glücklichere Ende für uns. Nach dem 1:0 durch **Sebastian Peter** (wie gesagt, kampfflos) konnten **Friedhelm Pohlmann** und **Frank Erfeldt** auf 3:0 erhöhen. Während der Sieg von Frank keine Fragen offen ließ, war es bei Friedhelm anders. In der entscheidenden Stellung hatte der Gegner gleich mehrere Fortsetzungen, die das Spiel für ihn entschieden hätten, er fand aber die

einzig, die die Entscheidung für Friedhelm brachte. Glücklich für uns, sehr glücklich. **Jens Hanswillemenke** musste mit seinem Remis auch mehr als zufrieden sein, stand er doch lange sehr aussichtsreich, um dann aber die Stellung "zu verlieren". Der Gegner war nach dem Turnier verständlicherweise nicht sehr zufrieden mit seiner Punkteteilung. **Kirsten Bunte** und **Marcus Otto** verloren ihre Spiele. Vor allem Marcus muss etwas hadern, versprach der Spielverlauf auf seinem Brett doch lange mehr. Aber der falsche Plan brachte ihn ins Hintertreffen. Den entscheidenden Punkt zum Mannschaftssieg holte dann **Bogdan Bilovil**, auch wenn er nicht wirklich mit seinem Spiel zufrieden war. Mit einem materiellen Ungleichgewicht Turm gegen zwei Läufer, konnte er den ganz wichtigen Punkt holen. Den Schlussspiel setzte dann **Titus Stevens** mit einem wichtigen Sieg zum 5,5:2,5-Erfolg. Damit bleibt Rheda im Spiel um Meisterschaft und Regionalliga-Aufstieg.

30. April 2023 Dritte Mannschaft verliert gegen Werther 2

Die Saison nähert sich dem Ende. Heute stand in der Bezirksliga der vorletzte Spieltag für unser Team auf dem Programm. Die dritte Mannschaft musste zum Spitzenteam Werther 2. Für Werther geht es um den Aufstieg in die Verbandsklasse. Es begann mit einem kampflosen Sieg für **Ethan Schirneck**, aber das sollte auch der einzige volle Punkt bleiben. **Kevin Rommel** und **Karsten Döding** konnten noch jeweils einen halben Punkt beisteuern, **Johann Martens**, **Dennis Witherington-Kröger**, **Ellen Bunte**, **Detlef Kreienberg** und **Luis Wittreck** haben leider verloren.

30. April 2023 Lichess-Liga 7? Wir sind wieder da

Am Sonntagabend haben wir einen fulminanten Auftritt in der Liga 8 hingelegt. Angeführt von Raskolnikov konnten wir 151 Punkte erspielen, und hatten damit über 30 Punkte Vorsprung auf Platz 2. [Am Donnerstag, 04. Mai geht es 20:01 Uhr in Liga 7 mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Macht doch mit. Wir freuen uns.](#)

04. Mai 2023 Lichess-Liga 7 - Wir bleiben

Nachdem es an den letzten Spieltagen immer wieder rauf und runter ging, konnten wir dieses mal die 7. Liga halten. Und das als Tabellenvierter durchaus überzeugend. Angeführt von fanta und raskolnikov spielte das ganze Team sehr ausgeglichen und stark. [Am Sonntag, 07. Mai, geht es mit der Bedenkzeit 3+2 in der Liga 7 weiter. Spielt doch mit. Wir freuen uns.](#)

05. Mai 2023 Martin Makowski neuer Monatsblitzsieger

Wir haben einen neuen Monatsblitzsieger. Seit wenigen Wochen Vereinsmitglied, konnte sich Martin am Freitagabend gegen starke Blitzspieler durchsetzen. Nach einer Niederlage in der ersten Runde gab er nur noch in der dritten Runde einen halben Punkt ab. Alle anderen Spiele konnte Martin gewinnen. Das brachte ihn am Ende mit einem halben Punkt Vorsprung Platz 1 vor Thomas Biernath und Frank Erfeldt. Platz 4 ging an Thomas Bergmann, vor Rigobert Ophoff, Andreas Bunte, Daniel Ewerszumrode, Andreas Schneider und Detlef Kreienberg.

05. Mai 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft



Aus dem Handgelenk: Frank Erfeldt ließ beim Rhedaer 5,5:2,5-Erfolg nichts anbrennen.

Heißes Titelrennen im

Kreis Gütersloh (hwm). Im Schatten von Ding Liren, der sich am Sonntag im Tie-Break zum 17. Schach-Weltmeister kürte, tobte in der Verbandsliga parallel ein heißer Titelkampf. Mit dem Rhedaer SV, dem SC Geseke und dem Gütersloher SV II stehen vor dem letzten Spieltag drei Mannschaften punktgleich an der Spitze.

□ **Rhedaer SV - TuS Brake 5,5:2,5.** „Jetzt gilt die Motivation einem möglichst hohen Sieg in der Schlussrunde“, fasste Titus Stevens die Situation nach seinem abschließenden Sieg zum Rhedaer Heimerfolg zusammen. Rheda und Geseke sind jetzt sowohl nach Mannschafts- wie auch nach Brettpunkten gleichauf. Dank des siegreichen direkten Vergleichs liegt der Rhedaer

SV weiter an der Tabellenspitze, kann sich in der letzten Runde aber keinerlei Ausrutscher erlauben, zumal der Gütersloher SV II als punktgleicher Dritter ebenfalls noch in Schlagdistanz liegt.

Gegen nur sieben Gäste fiel die Entscheidung kurz vor der Zeitkontrolle, als Bogdan Bilovil seinen achten Sieg in Serie einfuhr. Wichtige Punkte landeten die Gastgeber außerdem an den Brettern sieben und acht. Frank Erfeldt erspielte aus der Eröffnung heraus einen ganz souveränen Erfolg, während der Gegner Friedhelm Pohlmanns unter mehreren potenziellen Gewinnmöglichkeiten den einzigen Verlustzug auspackte und äußerst unglücklich die Segel streichen musste.

□ **SK Minden - Gütersloher SV II**

06. Mai 2023 U14 mit guter Vorstellung beim NRW-Qualifikationsturnier



Als U14-OWL-Meister hatte sich unser Team für das NRW-Qualifikationsturnier für das NRW-Finale qualifiziert. 18 Mannschaften aus den verschiedenen Verbänden aus HRW trafen sich heute in Dortmund, um die sechs Mannschaften auszuspielen, die im Finalturnier den NRW-Meister ausspielen. Mit unserer jungen Mannschaft konnten wir ohne Druck zum Turnier fahren. Eine Qualifikation wurde erst gar nicht erwartet. Im Schnellschachmodus 15+5 standen sieben Runden auf dem Plan. Keine leichte Aufgabe in einem sehr vollen Turniersaal, in dem parallel auch die U12-Klassen spielten. **Lily Schirmbeck, Nico Glatt, Florian Schröder und Luis Wittreck** (auf dem Bild

v.r.n.l.) machten ihre Sache gut. Gegen Drolshagen, Mönchengladbach, Erfstadt, Hemer, Erkenschwick, den Düsseldorfer SK und die Kölner SF holten sie 6:8 Punkte. Alle trugen mit wichtigen Punkten zu diesem Mannschaftsergebnis bei. Bis zur sechsten Runde gab es sogar noch leichte Aussichten auf Platz 6, aber gegen den Tabellenführer Düsseldorfer SK war nichts zu holen, und in der Schlussrunde waren die Akkus ziemlich leer. Aber es müsste zumindest gereicht haben, die beste OWL-Mannschaft in der U14 zu werden. Immerhin eine schöne Bestätigung für das Team, dass größtenteils noch viele U14-Turnier spielen kann. Gute Aussichten. Gratulation ans Team. Macht weiter so.

07. Mai 2023 Verbandsklasse mit einer Niederlage abgeschlossen

Am letzten Spieltag mussten wir nach Hücker-Aschen, die klar favorisiert waren. Für uns ging es auf dem Papier noch darum, von einem Abstiegsplatz wegzukommen. Dazu mussten zum einen wir gewinnen, und zum anderen durfte Halle nicht gewinnen. Um diese Frage vorwegzunehmen: beides passierte nicht. Für uns war in Hücker-Aschen nicht viel zu holen. Es begann mit einem Remis von **Daniel Ewerszumrode** am Spitzenbrett. Dann aber folgte eine Niederlage von **Matthias Bergmann, Gisbert Koch** stellte die Dame ein und verlor, **Judith Bunte** konnte ein Bauernendspiel mit einem Minus-Bauern nicht gewinnen. **Andreas Schneider** hatte ein schwieriges Endspiel auf dem Brett. Er selbst hatte noch König und Springer, sein Gegner König, Springer und einen Bauern. Andreas gelang es immerhin, den gegnerischen Bauern auszuschalten. Somit Unentschieden. In einer spannenden und abwechslungsreichen Partie konnte **Kevin Rommel** leider seine Position in einem Turm-, Bauernendspiel nicht halten. Er verlor ebenfalls. **Thomas Bergmann** spielte nach langem Überlegen einen "do or die"-Zug. Entweder klappt die Kombination, oder die Partie ist verloren. Die spätere Analyse zeigte, dass das Läuferopfer für zwei Bauern wirklich nicht korrekt war. Die Überraschung des Gegners und die gute Verteidigung brachte das Spiel wenigstens zum Ausgleich. Als die Niederlage des Teams feststand, willigte Thomas in ein Remis ein. Zuletzt kämpfte **Karsten Döding** dann noch in einem Turmendspiel mit einem gegnerischen Freibauern. Auch hier war kein Sieg mehr drin. Parallel hatte auch Halle sein Spiel gewonnen. Somit beenden wir die Saison auf Rang 8 und wir sind hochgradig abstiegsgefährdet. Das entscheidet sich aber erst, wenn feststeht, wie viele Mannschaften aus NRW in den Verband absteigen.

07. Mai 2023 Hochspannender Abend in der Lichess-Liga

In der siebten Liga ging es wieder um Auf- oder Abstieg. Am Ende waren es nur wenige Punkte, die den Unterschied machten. 120 Punkte reichten zum Aufstieg, mit 102 Punkten ist man abgestiegen. Mit 112 eigenen Punkten lagen wir am Ende auf einem guten fünften Platz, doch es hatte lange so ausgesehen, als wenn wir den Aufstieg schaffen könnten. Schade, dass es nicht gereicht hat. Am Donnerstag, 11. Mai, geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern wieder mit.

08. Mai 2023 Gelungener Auftakt des "Regio-Cups" 2023



Nach der Pandemie lebt auch diese Turnierserie der Vereine aus Beckum, Beelen, Ennigerloh-Oelde und Rheda wieder auf. Dieses Mal noch abwechslungsreicher wie in den Jahren zuvor. Jeder der sechs geplanten Termine hat einen anderen Modus, eine andere Bedenkzeit. Mit Inkrement, ohne Inkrement. Eigentlich sollte für die meisten was dabei sein. Zu "Ehren" des Beckumer Schachvereins, der in diesem Jahr sein 60jähriges

Jubiläum feiert, fand der Auftakt dort statt. Mit 20 Spielern war es ein großartiger Beginn. Mit Peter Scholz aus Ennigerloh-Oelde setzte sich der Favorit mit 12,5 Punkten aus 13 Partien souverän durch. Aus unserer Sicht war es ein gelungener Abend. **Frank Bellers** (der im "offiziellen" Ergebnis unter Herford geführt wird, den ich aber trotzdem gern in diesem Zusammenhang nenne), wurde mit zehn Punkten Dritter. **Martin Makowski** belegte einen großartigen fünften Platz, gleichauf mit Platz vier. **Matthias Bergmann** und **Thomas Bergmann** (beide 6,5 Punkte) folgten auf den Plätzen sieben und acht (beide 6,5 Punkte), **Frank Erfeldt** wurde mit 6 Punkten Zehnter, und **Ethan Schirneck**, ebenfalls mit zehn Punkten 14. Weiter geht es am 16. Juni ab 19:30 Uhr in Beelen mit fünf Schnellschachpartien 10 Minuten mit 5 Sekunden Zuschlag pro Zug. Spielt doch gern mit. Es macht Spaß.

11. Mai 2023 Spannender Spieltag in der Lichess-Liga Aufstieg knapp verpasst

Knapp, ganz knapp haben wir den Aufstieg in Liga 6 verpasst. In der weltweiten Lichess-Liga gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen ausgerechnet zwischen den räumlich so nahe beieinander liegenden Vereinen SK Münster 32 und uns. Lange sah es so aus, als wenn wir den dritten Platz erreichen. Aber kurz vor Schluss hängte uns Münster mit der Kleinigkeit von drei Punkten ab (149 ggü. 146 Punkte). Das war schade, zeigt aber, dass wir es drauf haben. [Vielleicht ja am Sonntag ab 20:01 Uhr mit der Beldenkzeit 3+0. Spielt doch gern mit.](#)

13. Mai 2023 Abschluss der U10-Verbandsliga

Zum Ende der Saison ging es für unser junges Team nach Paderborn. Mit zwei bzw. drei Spielern war gegen die SchachAkademie und die Blauen Springer nicht viel zu holen. Gegen die SchachAkademie konnten **Nick Maruhn** und **Aaron Cetin** nicht punkten, damit war es eine glatte 0:4-Niederlage. Gegen die Blauen Springer konnte Nick sein Spiel gewinnen, Aaron und **Elias Akdil** haben verloren. Am Ende wurde es somit Platz 6 in der Verbandsliga.

14. Mai 2023 Ordentlicher Abschluss der dritten Mannschaft in der Bezirksliga

(Informationen von Karsten Döding)

Am heutigen Tag ging es zum Heimspiel nach Wadersloh, vielen Dank an dieser Stelle noch an die Schachfreunde Wadersloh, dass sie einem Ortstausch zugestimmt haben, wir hätten kein Spiellokal gehabt.

Neben zwei langfristig geplanten Absagen kamen noch 3 weitere kurzfristige im Laufe der Woche dazu. Diverse Spieler aus der 4. Mannschaft konnten auch nicht mehr eingesetzt werden (max. Einsatz erreicht). Damit sind wir heute nur zu sechst angetreten, haben die Bretter 3 + 4 freigelassen und lagen daher mit 0:2 direkt zurück.

Für Wadersloh ging es um nichts, für uns war auch nicht mehr viel drin. Ziel war 3. letzter in der BL zu bleiben, ob wir das erreicht haben werden wir noch sehen. Nach Papierform war Wadersloh klar favorisiert, aber wir haben uns recht ordentlich aus der Affäre gezogen.

Luis Wittreck hatte heute seinen 2. Einsatz in der BL und konnte an Brett 8 seinen Gegner gut unter Druck setzen, es war auf dem Brett einiges möglich, für beide Seiten. Glücklicherweise hat der Gegner eine Gabel zugelassen, Damengewinn und Sieg für Luis. Ein schöner Erfolg und somit 1:2.

Ellen Bunte an Brett 7 musste leider kurze Zeit danach aufgeben, da sie einen Einschlag = Opfer auf f7 hinnehmen musste. Davon hat sie sich nicht erholen können, 1:3. Alle anderen haben noch intensiv gekämpft, es ging trotzdem Muttertag und schönem Wetter fast bis halb zwei bis dann die weiteren 4 Spiele nach und nach remis gegeben wurden.

Die 4 Remis für **Johann Martens**, **Dennis Witherington-Kröger**, **Kevin Romel** und **Karsten Döding** sind durchaus als Erfolg zu bewerten, da die Gegner jeweils besser bis deutlich bessere DWZ haben.

Somit ein ordentlicher Abschluss einer Saison die toll angefangen hat mit 2 Siegen gegen Brake und Wiedenbrück. Aber leider konnten wir danach nicht mehr die ersten 8 Stammspieler ans Brett bekommen, außerdem gab es auch unglückliche Niederlagen gegen Ennigerloh-Oelde und Gütersloh 4. z.B.

Letztendlich werden wir sehen was das Ergebnis in Punkto möglicher Abstieg aus der Bezirksliga bedeutet, das hat mit dem OWL-Absteigern aus NRW-Ebene aber auch mit dem Ergebnis der 2. Mannschaft in der Verbandsklasse zu tun. Wie gut, erfolgreich aber auch wichtig unsere Jugendarbeit ist zeigt sich auch daran, dass die junge Mittelachse - Brett 3 Ethan, Brett 4 Alexander und Brett 6 Kevin die meisten Einzelpunkte innerhalb der Mannschaft geholt haben! Ein Sonderlob geht an Kevin der als einziger alle 9 Spiele in der Saison mitgespielt hat! Vielen Dank an alle Stammspieler der 3. Mannschaft sowie an die zahlreichen Aushilfen aus der 4. Mannschaft.

14. Mai 2023 Fulminanter Auftritt in der Lichess-Liga

Heute lief es in der siebten Lichess-Liga außergewöhnlich gut. Mit einem großen Vorsprung von 32 Punkten auf Platz 2 und 75 Punkten auf Platz 3 haben wir diesen Spieltag für uns entschieden. Eine Riesenleistung hat Raskolnikov vollbracht, der allein für 86 Punkte gesorgt hat. Respekt und Gratulation zu dieser Leistung. Am Donnerstag (Feiertag) geht es dann mit der Bedenkzeit 3+2 ab 20:01 Uhr weiter. Spielt doch wieder mit, damit wir die sechste Klasse halten.

17. Mai 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

Schach: Verbandsklasse



Resthoffnung: Vielleicht darf Thomas Bergmann mit Rheda II in der Relegation um den Ligarhalt kämpfen. Foto: Hanswillemeke

Aufstieg, Punktabzüge, Abstiege, Hoffnung

Kreis Gütersloh (hwm). Pünktlich zum 100-jährigen Bestehen hat der Gütersloher Schachverein den ersten Aufstieg eingetütet. Als Vize-Meister der Verbandsklasse steigt die dritte Mannschaft wie die Schach-Akademie Paderborn in die Verbandsliga auf.

Nach bitteren Punktabzügen steht für den Rhedaer SV II und die SG Friedrichsdorf-Senne indes der Gang zurück in die Bezirksliga bevor, in die nach nur einem Jahr auch der SC Stukenbrock zurückkehrt.

Bei seinem abschließenden 5:3-Erfolg bei Schlusslicht SC Bad Salzuflen ließ sich der Gütersloher

SV III auch durch Niederlagen an den ersten beiden Brettern nicht aus der Erfolgspur drängen und nahm die Härde dank der siegreichen Partien von Andreas König, Miriam Janyka, Frank Kruze und Thorsten Roth bei zwei Remis durch Thorsten Borchmann und Axel Bergsträßer letztlich sicher.

„Eine gelungene Saison, die in einem verdienten Aufstieg mündete“, urteilte Thorsten Borchmann, Mannschaftsführer des neuformierten Gütersloher SV III, hinterher. Der ungeschlagene GSV brachte das Kunststück fertig, gleich 23 Spieler – und damit fast drei komplette Mannschaften – am

Aufstieg zu beteiligen. Thorsten Borchmann und Rüdiger Mönig, die es auch bei kurzfristigen Ausfällen immer wieder geschafft haben, eine spielstarke Besetzung zu organisieren.“

Von solch einem Fundus konnte die Konkurrenz nur träumen. Weil im letzten Saisondrittel das Personal immer knapper wurde, konnte der Rheda II am vorletzten Spieltag gegen Paderborn nicht antreten und musste neben einem kampflosen 0:3 den Abzug von zwei Punkten hinnehmen. Nach der abschließenden 1,5:6,5-Niederlage bei der SG Hücker-Aschen sind die Ems-

städter damit als Drittlletzter sportlich abgestiegen. Für Rheda Vereinsvorsitzenden Thomas Bergmann besteht dennoch ein Funken Resthoffnung: „Wenn der Gruppenweite der Regionalliga nach einem eventuellen Stichtkampf in die NRW-Klasse aufsteigt, dürfen wir noch ein Relegationsspiel bestreiten.“

Gegner wäre dann der Drittletzte der Parallelstaffel, der SC Stukenbrock. Nach dessen kampflosem 8:0-Erfolg gegen die SG Friedrichsdorf-Senne, die damit ebenfalls zwei Punktabzüge kassierte, ist die Verbandsklasse für „Tippe“ als Vorletzter hingegen Geschichte.

18. Mai 2023 Wieder starker Auftritt in Lichess-Liga mit Aufstieg in Liga 5

Nach langer Zeit haben wir es dank einer sehr überzeugenden Leistung am Donnerstag wieder geschafft, in die fünfte Liga aufzusteigen. Nach dem wochenlangen Pendeln zwischen den Ligen 6 und 7 wird das eine sehr anspruchsvolle Abwechslung, der wir uns am Sonntag stellen dürfen. Dieses Mal war fanta_4 überragend, der auch die inoffizielle Einzelwertung des Spieltages gewonnen hat. Am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch wieder mit.

19. Mai 2023 update Bogdan Bilovil gewinnt Teuto-Cup im Halle

Beim ELO-ausgewerteten Blitzturnier in Halle konnte sich der Favoriot Bogdan Bilovil vergleichsweise ungefährdet durchsetzen. In 13 Spielen konnte Bogdan elfmal gewinnen und er ließ nur zwei Unentschieden zu. Die anderen Teilnehmer aus unserem Verein lagen dicht beieinander im Mittelfeld. Am erfolgreichsten war davon Alexander Döding mit 6,5 Punkten vor Ethan Schirneck und Karsten Döding mit 6, Thomas Bergmann mit 5,5. Es war wieder ein sehr schönes Turnier, und mit 32 Spieler*innen sehr gut besucht. Eine klare Empfehlung.

20. Mai 2023 17. Steinhagener Jugend-Open... der Gruppensieg der stärksten Gruppe geht morgen nach... Rheda

(Informationen von Karsten Döding)

Nach coronabedingter Pause des traditionsreichen Steinhagener Jugend-Open kamen heute 22 TN zu einem 4er-Gruppenturnier, 2 Runden heute und morgen folgt die 3. und somit Abschlussrunde.

Von uns sind **Ethan Schirneck** und **Alexander Döding** am Start, pikanterweise beide! in der stärksten Gruppe, an 2 Ethan (1617) und an 4 Alexander (1446) gesetzt. Heute ging es für beide um die Spiele gegen den 1. und 3 der DWZ Liste. **Alexander** konnte in einer interessanten Partie, wo beide Spieler auf Sieg gespielt haben, den einzigen Fehler des Gegners Maximilian Jürgenpott aus Bad Essen (1531 DWZ) nutzen, um mit einem taktischen Schlag den Sieg zu erreichen. Ein schöner Start! **Ethan** hat gegen Max Storm aus Osnabrück (1826) eine wechselhafte Partie gespielt, es ging bis zur finalen 2. Zeitkontrolle (60 für 30, Rest 30), beim Blitzten hat der Gegner bei eigenem Vorteil dann aber ein Matt übersehen, Ethan aber nicht! Also vielleicht etwas überraschend aber sehr erfreulich der Sieg von Ethan gegen einen starken 1830er.

Am Nachmittag wurden dann die Gegner getauscht. **Ethan** hat mit Alex' Gegner von heute Morgen relativ schnell Remis vereinbart, er konnte damit in Ruhe schauen, was die Gegner machen. Diesmal war **Alexander** mit Max die längste Partie, in einem taktischen Match, wo Alex in der Nachanalyse sogar 2 Gewinnmöglichkeiten hatte, wurde dann im Endspiel Remis vereinbart. Für Alex aber auch so ein super Erfolg, da der Gegner knapp 400 DWZ mehr hat.

Somit haben beide Rhedaer Spieler 1,5 aus 2 und werden morgen den Gruppensieg unter sich ausmachen... Also der Gruppensieg der stärksten Gruppe geht nach Rheda, entweder durch Ethan oder Alexander. Wer hätte gedacht, dass genau dieses morgige Match das Endspiel ist!

Morgen wissen wir mehr, aber eines ist klar: Der Gruppensieger kommt aus Rheda!

21. Mai 2023 Kleiner Rückschlag in der Lichess-Liga

Dieses mal war es wieder ganz knapp, und die knappen Entscheidungen fallen momentan in der Regel gegen uns. So war es auch am Sonntag. Wir durften wieder in der fünften Liga antreten, und es hat um die Winzigkeit von drei Punkten nicht für den Klassenerhalt gereicht. Da heißt es, am Donnerstag wieder durchzustarten. Dann wieder in der sechsten Liga mit der Bedenkzeit 3+0. Beginn wie immer 20:01 Uhr. Spielt doch wieder mit.

21. Mai 2023 Alexander Döding gewinnt das Steinhagener Jugend-Open

Am Sonntag stand der zweite und letzte Spieltag auf dem Programm Alexander und Ethan gingen beide mit 1,5 Punkten in die Entscheidungspartie. Diese endete remis. Beide also weiterhin gleichauf. Um eine Entscheidung zu finden, mussten Blitzpartien her. Hier gewann Alex mit 2:0. Damit gewann er die stärkste Gruppe im Turnier und kann sich so in die Siegerliste des Turniers eintragen. Herzlichen Glückwunsch.

25. Mai 2023 Wieder in fünfte Lichess-Liga aufgestiegen

Es war wieder eine starke und ausgeglichene Leistung unserer Mannschaft am Donnerstagabend mit der Bedenkzeit 3+0. Mit einem sehr guten dritten Platz haben wir wieder einen Aufstieg geschafft. Am Sonntag müssen wir ab 20:01 Uhr die fünfte Liga mit der Bedenkzeit 3+2 "verteidigen". Spielt doch gern wieder mit!

26. bis 29. Mai 2023 "Sekt oder Selters" in Bielefeld (Zwischenstand)

Die ersten fünf Runden des "SoS"-Turniers sind inzwischen gespielt. Von uns ist **Thomas Bergmann** in Gruppe 7 dabei. Eine Gruppe, die sehr ausgeglichen ist. In der Startrangliste lagen die sieben Spiele rund eine Spielerin in einer Spanne von gerade einmal 70 Punkten. Alle Spiele also mehr oder weniger auf Augenhöhe. Aus Sicht von Thomas läuft es genauso. In der Auftaktpartie eine recht unglückliche Niederlage im Endspiel. In der zweiten Runde ein glatter Sieg nach nur elf Zügen. Die dritte Partie dann ein Unentschieden. Das war wirklich abwechslungsreich. Tom Weeke stand zunächst deutlich besser, Thomas konnte dann aber am Damenflügel einen Freibauern erzeugen und das Endspiel war eigentlich technisch gewonnen. Zeitnot kam hinzu, und beide einigten sich auf Remis. In der vierten Runde kam dann eine Variante auf das Brett, die Thomas noch nie in einer Turnierpartie gespielt hatte. Es sah optisch gefährlich aus für Thomas, war es aber eigentlich nicht. Die Stellung war ausgeglichen, bis Thomas einen Springerzug machte, anstelle eines Turmzugs. Das Spiel ging dann sofort verloren. Schade. Den Vogel hat dann aber die fünfte Runde abgeschossen. Thomas erspielt sich Vorteil um Vorteil, steht eine Figur und drei Bauern besser. Der Gegner hat aber Druck auf f2. Die ganze Konzentration geht auf dieses Feld. Dann zieht Thomas die Dame auf d4 anstelle von a7. Das Feld a7 hätte ein Matt in drei Zügen ergeben. Aus Sicht des Gegners rettet dieser sich in ein Dauerschach, übersieht aber, dass er seinerseits die Dame von Thomas einzügelig hätte schlagen können. Unter dem Strich ein verdientes Unentschieden, da beide die (leichte) Gewinnmöglichkeit übersehen haben. Mit einem Sieg hätte Thomas die Entscheidung in der Gruppe noch spannender machen können, wie sie so schon ist. Am Montag stehen noch zwei Runden auf dem Programm.

Auch unser Jugend-Gastspieler **Timon Liam Weiner** ist dabei. Er spielt in der Gruppe acht, und war nach den ersten drei Runden noch nicht zufrieden. Wie es ihm heute ergangen ist, weiß ich leider noch nicht. [Der Link zu seiner Gruppe ist hier.](#)

seit 27. Mai 2023 Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen

Heute, am Sonntag standen die ersten beiden Runden auf dem Programm. Für die *U18* hat sich **Bogdan Bilovil** qualifiziert, und geht als zweiter der Setzliste ins Turnier von 28 Spielern. Aber es gibt eine sehr breite Spitze, die mit ihren ELO-Zahlen eng zusammen liegt. Bogdan geht mit dem Ziel ins neunrundene Turnier, eine Medaille zu holen. Der Auftakt ist jedenfalls gelungen. Nach einem Sieg gegen Magnus Müller ging es in der zweiten Runde gegen Kai Priestersbach, auch aus NRW. In der twitch-Liveübertragung wurde Kai vorgestellt, als jemand der in der NRW-Klasse am ersten Brett 8,5 aus 9 geholt hat, mit einer Performance von 2.600! Also ein guter Prüfstein gleich zum Beginn des Turniers. Es ergab sich ein Turmendspiel mit je fünf Bauern. Für mich war das ausgeglichen, laut Engine aber deutliche Vorteile für Bogdan. Er stand wohl aktiver. Der Punkt ging an Bogdan. Auch in Willingen ist eine "Jugend-Gastspielerin" von uns am Start. In der *U10 w*, die sogar elf Runden spielt, hat **Lily Schirmbeck** aus Halle auch ihre ersten beiden Spiele gewonnen. Beiden drücken wir die Daumen, und wünschen ihnen viel Erfolg. Unter dem link in der Überschrift kommt man zum Turnier und zu den verschiedenen Angeboten, auch zu den Live-Übertragungen, z.B. bei chess 24 und twitch.

28. Mai 2023 Abstieg aus Lichess-Liga 5

Leider hat es heute Abend nicht gereicht. Vielleicht waren es am Pfingstsonntag auch zu viele konkurrierende Events. Der eine oder andere Spieler hätte uns gut getan. Trotzdem hat es den Spielern jedenfalls (größtenteils) gefallen. [Am Donnerstag geht es mit der Bedenkzeit 5+0 ab 20:01 Uhr weiter. Spielt doch bitte wieder mit.](#)

28. Mai 2023 Martin Makowski vertritt uns beim "Hans Lindlar Gedenkturnier"

Unsere Freunde aus Künsebeck veranstalten jedes Jahr ein Schnellschachturnier. Von uns war in diesem Jahr nur **Martin Makowski** dabei. 38 Spieler haben teilgenommen, und Martin landete in einem guten Feld auf Platz 18. fpr das erste Turnier sehr, sehr ordentlich. Auch dieses Turnier ist immer sehr zu empfehlen.

26.-29. Mai 2023 "Sekt oder Selters" Abschluss

Mit zwei Spielen endete das Turnier. **Thomas Bergmann** hatte in beiden Partien aussichtsreiche bis komfortable Stellungen. In der ersten Partie verwechselte er aber in der entscheidenden Stellung zwei Züge, und statt des schnellen Sieges verlor er eine Figur. Trotz stundenlangem Kampf, mit der einen oder anderen kleinen Gelegenheit, ging das Spiel verloren. In der letzten Partie war es zu Beginn ein einziges Hauen und Stechen. Die Figuren flogen reihenweise vom Brett, aber immer mit Ungleichgewichten. Beide kannten sich hinterher nicht mehr aus, bis es zu einem Endspiel mit Turm und Mehrbauern gegen zwei Springer kam. Hier entschied sich Thomas auch einmal falsch, und das war es dann. Schade. Aber in allen Partien konnte Thomas sehr gut mithalten, keine Partie hätte man verlieren müssen. Darauf kann man aufbauen. Das Turnier ist jedenfalls eine absolute Empfehlung für das nächste Jahr.

29. Mai 2023 Zweiter Spieltag bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Heute stand Runde drei auf dem Programm. **Bogdan Bilovil** spielte heute gegen Markus Albert aus Ansbach in Bayern. in der Eröffnung schien er gut vorbereitet zu sein. in der Zeitnotphase konnte sich Bogdan den Luxus leisten, ein neunzünftiges Matt auf dem Brett liegen zu lassen (*ein Scherz*). Die Stellung sprach aber laut den engines sehr für Bogdan. Das Spiel ging dann auch mit einem Sieg von Bogdan zu Ende. [Wer die Partie nachspielen möchte, sei gern auf diese Seite verwiesen \(bitte link nutzen\).](#)

Nach dem ersten Drittel des Turniers ist Bogdan nun der einzige Spieler, der alle drei Spiele gewinnen konnte. Drückt Bogdan weiter die Daumen.

Unsere "Jugend-Gastspielerin" **Lily Schirmbeck** aus Halle hat heute einmal gewonnen und einmal verloren. Das ist aktuell Platz 6, aber nur mit einem halben Punkt Rückstand auf Platz 1. Hier ist auch noch alles drin. Bitte auch Lily die Daumen drücken.

30. Mai 2023 Dritter Spieltag, vierte Runde bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Nach dem vierten Spieltag ist **Bogdan** inzwischen der einzige Spieler mit 4 Punkten aus 4 Partien. Inzwischen konnte er sich einen ganzen Punkt Vorsprung auf ein breites Verfolgerfeld erarbeiten. Im heutigen Spiel gegen Jan Pubantz (elo 2332 Punkte) konnte Bogdan eine kleine Ungenauigkeit (?) seines Gegners nutzen, und anschließend die Partie für sich entscheiden. [Auch hier wieder der link zur Partie, zum Nachspielen.](#)

Unsere "Jugend-Gastspielerin" Lily Schirmbeck spielte heute Remis und hält Anschluss an die Spitze.

31. Mai 2023 Vierter Spieltag, Runden fünf und sechs bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Am Vormittag spielte **Bogdan** gegen den Setzlistenersten und einzigen Spieler mit einer Elo von über 2.400 Punkten, Collin Colbow aus Bremen. Lange spielte sich die Partie auf Augenhöhe ab. Dann war es wohl eine Ungenauigkeit, die Bogdan auf die Verlustschiene brachte. Aber bei einem Punkt Vorsprung ist diese Niederlage wohl halbwegs zu verschmerzen. Am Nachmittag ging es dann gegen Keyvan Farokhi aus Kiel. Nach einem ausgeglichenem Spiel standen sich im Endspiel die weißfeldrigen Läufer und je sieben Bauern auf dem Brett gegenüber. Beide einigten sich da auf das logische Unentschieden. Da Collin Colbow sein Spiel doch noch gewinnen konnte, obwohl es lange nicht danach aussah, liegt Bogdan nun auf Platz zwei, einen halben Punkt hinter Collin.

Unsere "Jugend-Gastspielerin" aus Halle, Lily Schirmbeck, musste nach einem Sieg am Morgen, am Nachmittag eine Niederlage akzeptieren. Damit steht sie bei 4,5 Punkten.

01. Juni 2023 Aufstieg in die 5. Lichess-Liga

Mit Platz 1 erreichte unsere Lichess-Mannschaft einen souveränen Aufstieg zurück in die fünfte Liga. 193 Punkte brachten uns einen komfortablen Vorsprung auf die anderen Mannschaften, dazu zwei Spieler unter den top-drei in der Einzelwertung. Das war ein großartiger Abend. Am Sonntag, 4. Juni, geht es dann ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

01. Juni 2023 Fünfter Spieltag, siebte Runde bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Heute hat es **Bogdan** ziemlich spannend gemacht, In einer über weite Strecken völlig ausgeglichenen Partie, ließ Pascal Nied aus Untergrombach vielleicht eine Gelegenheit aus, um in kleinen Vorteil zu kommen. Sonst aber schien das Spiel bis ins Endspiel ausgeglichen zu sein. Jeder hatte einen Turm, dann gab es ungleichfarbige Läufer, und jeder hatte fünf Bauern. Aber auch dieses Mal konnte sich Bogdan im Endspiel durchsetzen. In der längsten Partie des Tages holte er den wichtigen Punkt und bleibt damit in Tuchfühlung zu Collin Colbow, der seinerseits ebenfalls gewann. Bogdan hat einen halben Punkt Rückstand und einen halben Punkt Vorsprung auf die weiteren Verfolger. Noch sind zwei Runden zu spielen. Es bleibt spannend im Kampf um die ersten drei Plätze. Morgen und am Samstag geht es bereits um 08:30 Uhr los.

Unser "Jugend-Gastspielerin" Lily Schirmbeck hat ihr Spiel heute gewonnen.

02. Juni 2023 update Monatsblitz mit großartiger Beteiligung

So macht Schach, so macht ein Vereinsabend Spaß. Gleich 15 Spieler haben sich zu einem großartigen Monatsblitzturnier eingefunden. Vielen Dank dafür. Und spannend und ausgeglichen war das Turnier noch dazu. Jeder konnte und hat jeden geschlagen. Dass der Sieger nach 15 Runden "nur" zehn Punkte hat, und gleich vier Niederlagen hinnehmen musste, war schon ungewöhnlich. Nach einem etwas holprigen Start konnte sich Thomas Biernath aus Verl durchsetzen. Er gewann mit einem halben Punkt Vorsprung auf Frank Erfeldt. Martin Makowski und Ethan Schirneck teilten sich mit einem weiteren Punkt Rückstand den dritten Platz. Auf Platz 5 bis 8 platzierten sich Alexander Döding, Karsten Döding, Matthias Bergmann und Thomas Bergmann. Neunter wurde Oskar Merle. Auf den Plätzen 10 und 11 lagen Andreas Bünte und Rigobert Ophoff. Platz 12 teilten sich Daniel Ewerszumrode und Jens Hanswillemenke, vor Brian Waniek und Andreas Schneider.

02. Juni 2023 update Sechster Spieltag, achte Runde bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Früher als gedacht, erfahren wir das Ergebnis von **Bogdan** auf der Homepage der Deutschen Schachjugend oder auf den diversen Kanälen, die für die täglich Liveübertragung sorgen. Beide Spieler einigten sich auf ein Unentschieden. Sowohl Bogdan, als auch Jeremy Hommer aus Hamburg hatten das Läuferpaar und je sieben Bauern. Colin Colbow spielte gegen Jonas Gallasch ebenfalls remis. Er behält damit einen knappen Vorsprung und hat es am letzten Spieltag bei eigenem Sieg in der eigenen Hand. Bogdan ist mit seinen sechs Punkten aber immer noch sehr aussichtsreich im Rennen um einen Platz auf dem Podest. Das wird am Samstag noch sehr spannend.

03. Juni 2023 update Bogdan wird deutscher Vizemeister in der U18

Gerade wurde es auf der Homepage der Deutschen Schachjugend bestätigt. Bogdan konnte heute mit einem Sieg gegen den NRW-Meister Jonas Gollasch zwar noch nach Punkten mit Collin Colbow von Werder Bremen gleichziehen. Die Zweitwertung wies zu diesem Zeitpunkt aber noch einen Rückstand von zwei Buchholzpunkten aus. Später verringerte sich der Abstand noch auf 1,5 Punkte, aber um 12 Uhr 33 gratulierte die DSJ Collin zur Meisterschaft, da diese 1,5 Buchholzpunkte nicht mehr aufzuholen wären. Am Ende entschied dann 1 ganzer Buchholzpunkt. Wie knapp ist das denn? Bogdan war als Nummer zwei ins Turnier gegangen und hatte versprochen, mit einer Medaille zurückzukommen. Also alles ok. Er hat die meisten Einzelsiege erreicht, der einzige Wermutstropfen war die Niederlage gegen den neuen Deutschen Meister. Herzlichen Glückwunsch, Bogdan! Unsere "Jugend-Gastspielerin" Lily Schirmbeck spielte zum Abschluss unentschieden, und wurde im Gesamtableau siebte.

04. Juni 2023 Heute hat es in der Lichess-Liga 5 nicht gereicht

Wir konnten bei der Bedenkzeit 3+0 heute zu wenige unserer Stammspieler an den Start bringen. Das war ein (aber nicht der) Grund dafür, dass wir den Weg zurück in Liga 6 antreten müssen. An diesem Spieltag wäre unter den positivsten Bedingungen vielleicht sogar ein weiterer Aufstieg möglich gewesen, so knapp und ausgeglichen spielte die Liga an diesem Sonntag. Nun geht es am nächsten Donnerstag, 08. Juni mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

04. Juni 2023 update Regionalliga? Wir kommen! Erste gewinnt die Verbandsliga A

Mit einem Fotofinish wurde die Verbandsliga-Saison abgeschlossen. Rheda, Geseke und Gütersloh gingen mit 13:3 Mannschaftspunkten ins Finale. Getrennt waren sie nur durch die Brettunkte. Dabei musste auch noch berücksichtigt werden, dass die Brettunkte gegen Porta Westfalica bei allen drei Mannschaften gestrichen würden (Rheda hatte zum Auftakt kampflos gewonnen). Auch nach dieser Betrachtung lagen Geseke und wir gleichauf. Sie würden die Meisterschaft unter sich ausmachen, während Gütersloh selbst gewinnen und auf einen Ausrutscher der anderen beiden warten musste (um es vorweg zu nehmen, Gütersloh gewann gegen Porta mit 4,5:3,5 - aber das sollte am Ende keine Rolle spielen).

Wir hatten auf dem Papier die leichtere Aufgabe wie Geseke. Wir mussten nach Sieker Bielefeld. Und nach den ersten fünf Partien hatten wir eine knappe Führung. **Rigobert Ophoff, Marcus Otto, Frank Erfeldt und Jens Hanswillemenke** spielten Remis. **Sebastian Peter** hatte gewonnen. Also knappe 3:2-Führung. Dann remisierte auch noch der erste "Ersatzspieler" aus der zweiten Mannschaft, **Andreas Bünte** und stellte auf 3,5:2,5. War das zu wenig? Wie lief es in Geseke? Zur gleichen Zeit führte Geseke schon 2,5:0,5. Minden war nur zu sechst in Geseke angetreten, und noch dazu stark ersatzgeschwächt. Soviel zum Thema: wer hat auf dem Papier die "leichtere" Aufgabe. Schnell konnte Geseke noch einen Punkt drauflegen und führte 3,5:0,5.

Noch einmal: Wer heute gewinnt und die meisten Brettunkte holt, holt auch die Meisterschaft, Zu diesem Zeitpunkt hatten Geseke und wir je 3,5 Punkte, aber bei uns waren schon sechs Spiele beendet und in Geseke erst vier.

Titus Stevens konnte dann gewinnen und uns mit 4,5:2,5 in Führung bringen. Damit war schon mal Teil 1 der Aufgabe erfüllt: der Mannschaftskampf war gewonnen, aber was tut sich in Geseke? Reichen die 4,5 Punkte schon?

In Geseke liefen sage und schreibe noch vier Partien und sie liefen eigentlich ziemlich gut für Geseke. Geseke erhöhte auf 4,5:0,5. Der etwas pessimistische Beobachter aus Rheda konnte nicht sehen, dass Minden noch viel holen sollte. Trotzdem verkürzte Minden auf 1,5:4,5.

In der letzten Partie zwischen Sieker und Rheda konnte dann der zweite "Ersatzspieler" aus der zweiten Mannschaft, **Daniel Ewerszumrode** den letzten verfügbaren Punkt holen. War das der "Meisterschafts-Punkt"? Wir hatten also 5,5:2,5 gewonnen.

Geseke durfte aus den letzten zwei Spielen also nur noch maximal 1 Punkt holen, wenn wir Meister werden wollten. In beiden Spielen hatte sich Minden aber inzwischen Vorteile erspielt. Und die vorletzte Partie ging dann tatsächlich an Minden zum 2,5:4,5. Damit war klar, Geseke kann im besten Fall nur noch auf 5,5 Punkte kommen, und das würde unter Berücksichtigung der Streichergebnisse und des direkten Vergleichs die Meisterschaft für uns bedeuten. Das letzte Spiel zog sich dann "episch" hin. In einem Turmendspiel mit vier zu drei Bauern hatte Minden hier sicher keinen Nachteil. *Das Endspiel endete dann auch unentschieden, und der Mannschaftskampf Geseke gegen Minden mit 5:3. Damit entscheidet ein halber Brettunkt für uns.* Wir sind also Erster und Aufsteiger. *Die offizielle Bestätigung, dass ich mich nicht verrechnet habe, steht vom Spielleiter noch aus.*

Eine starke Vorstellung der Mannschaft, die im letzten Jahr noch gegen den Abstieg aus der Verbandsliga gekämpft hat, und jetzt zum ersten Mal in der Geschichte in die Regionalliga, die höchste Spielklasse in Ostwestfalen-Lippe, aufsteigt. Herzlichen Glückwunsch an alle, die daran beteiligt waren.

08. Juni 2023 Turm-Open in Lippstadt - Erster guter Tag für Rheda

Heute fanden die ersten beiden Runden im Turm-Open statt. Und wäre es ein Mannschaftskampf... Aber es ist natürlich ein Einzelturnier. Vier Spieler aus unserem Verein, je zwei im A- und B-Open sind dabei. Und die vier holten heute 7,5 Punkte. Ein großartiges Zwischenergebnis. Im B-Open konnten **Alexander Döding** und **Thomas Bergmann** je zweimal gewinnen. **Thomas** Bergmann hatte am Vormittag ein schnelles Matt erreicht. In der Nachmittagsrunde hat er dann die fehlende Zeit wieder reingeholt, und in der zweitlängsten Partie im B-Open einen schönen Sieg eingeheimst. **Alexander** Döding war am Vormittag noch schneller wie Thomas, und am Nachmittag hat er dazu eine blitzsaubere Partie gespielt. Er gab eine Figur für zwei Bauern, hatte aber eine starke Initiative. Und im Endspiel hat er dann sehr überzeugend gespielt. In der A-Gruppe hatte **Bogdan Bilovil** erwartungsgemäß noch keine großen Probleme. Zwei Siege waren keine große Überraschung, Der 4. im Bunde ist **Titus Stevens**, der auch in der A-Gruppe spielt. Er konnte auch die Vormittagspartie gewinnen. Und am Nachmittag war das Endspiel am Ende remis. Aber beide haben sich noch eine Spur länger gequält wie Thomas.

Unser erster "Jugendgastspieler" für die neue Saison **Timon Liam Weiner** aus Gütersloh holte auch sehr starke 1,5 Punkte. Dabei war das Remis zum Auftakt gegen die Nummer zwei der Setzliste besonders bemerkenswert.

Das Turnier ist sehr gut organisiert, hat sehr gute Spielbedingungen, ein sehr gutes Catering und ist sehr zu empfehlen. [Ergebnisse, Tabelle, Livebretter und mehr sind über die Homepage des Turniers gut zu erreichen.](#)

08. Juni 2023 Klassenerhalt in der Lichess-Liga

Mit einem fünften Platz konnte zwar kein Aufstieg erreicht werden, aber ein sehr guter fünfter Platz, mit Kontakt zu den Aufstiegsplätzen. [Am Sonntag geht es mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

09. Juni 2023 Zweiter Tag beim Lippstädter Turm Open, nicht ganz so erfolgreich

Heute gab es im inoffiziellen Wettbewerb "Rheda gegen den Rest der Welt" eine knappe 3,5:4,5 Niederlage. Im *A-Open* konnte **Bogdan Bilovil** die erste Partie gegen einen ukrainischen Nachwuchsspieler gewinnen. Am Nachmittag kam aber gegen Robin Bentel aus Lieme ein Unentschieden hinzu. Damit liegt er zur Halbzeit einen halben Punkt hinter Hussain Besou und einen halben Punkt vor GM Lev Gutmann, gleichauf mit Robin Bentel. **Titus Stevens** konnte immerhin einen Punkt holen, mit einem schönen Sieg am Nachmittag. Damit liegt er momentan auf Platz 17. Im *B-Open* war heute **Alexander Döding** der erfolgreichste Rhedaer Spieler. Eine unglückliche Niederlage am Vormittag, und ein Remis am Nachmittag brachten einen halben Punkt. Damit liegt er aktuell auf Platz 22. **Thomas Bergmann** hatte heute einen Tag ohne Punkte. Es gab zwei Endspiele, die er beide verlor. Im ersten machte er den Fehler, die Schwerfiguren bei schlechterer Bauernstruktur abzutauschen. Im zweiten Endspiel, einem Turmendspiel hätte er dagegen den letzten Turm tauschen müssen, dann wäre das Endspiel klar gewonnen gewesen (Engine +8). Wie man es macht, Thomas macht es (noch) falsch. Immerhin war es heute Abend die längste Partie im B-Open. Er liegt damit im Rahmen seiner Setzlistenposition auf Platz 32.

Unser "Jugend-Gastspieler" **Timon Liam Weiner** liegt gleichauf mit Thomas auf Platz 34.

10. Juni 2023 Dritter Tag beim Lippstädter Turm-Open, Zwischenstand

Auch wenn das letzte Ergebnis von Titus Stevens noch nicht vorliegt, können wir uns heute als Mannschaft über einen Sieg freuen. Bisher haben wir von acht möglichen Punkten 4,5 erzielt und drücken Titus noch die Daumen. Das *A-Open* steht natürlich aus unserer Sicht im Mittelpunkt. **Bogdan Bilovil** konnte heute das erste Spiel gewinnen. Und nicht nur die Rhedaer Spieler, sondern auch viele andere schauten mit großer Spannung auf das Spiel in der sechsten Runde zwischen Bogdan und Hussain Besou, dem jungen Supertalent des Lippstädter Schachvereins. Mit noch 11 Jahren ist Hussain bereits FM, hat eine ELO von 2.325 Punkten und ist bereits deutscher Nationalspieler (und das nicht in der Jugend, sondern bei den "Großen"). Bogdan und Hussain sind auch an 1 und 2 gesetzt. Nach fünf Runden lag Hussain mit fünf Siegen einen halben Punkt vor Bogdan und anderen. Das Spiel würde also die Richtung weisen, in die das Turnier gehen würde. In einer sehr aufregenden und spannenden Partie konnte sich Bogdan durchsetzen. Ein großer Erfolg, der ihn auch an die alleinige Tabellenspitze bringt. Morgen hat also Bogdan den Titelgewinn in seiner eigenen Hand, Er muss "nur" gewinnen. Auf ein Unentschieden und dann die Zweitwertung sollte man sich wohl nicht verlassen. **Titus Stevens** konnte in der Vormittagspartie einen weiteren halben Punkt holen. Am Nachmittag spielt er gegen FM Thomas Huesmann. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Im *B-Open* durfte sich **Alexander Döding** zunächst über einen Sieg freuen. Am Nachmittag verlor er leider, **Thomas Bergmann** holte ebenfalls einen Punkt. Nachdem er am Vormittag grob gepatzt hatte, machte er es in der zweiten Partie des Tages deutlich besser, und konnte seinen -Gegner, den er schon aus dem Gütersloher Open im letzten Jahr kannte, bereits im 21. Zug mattsetzen.

Unser "Jugend-Gastspieler" **Timon Liam Weiner** holte heute zwei Unentschieden. Noch mehr durfte er sich über Geschenke des Gastgebers freuen, die er auf der Bühne entgegen nehmen konnte: er hatte heute Geburtstag. Auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

11. Juni 2023 Bogdan Bilovil gewinnt Turm Open



Am Sonntag ging das Turm Open in Lippstadt zu Ende. In der Schlussrunde spielte **Bogdan** heute Remis gegen Kevin Kesselmeier. In einem reinen Bauernendspiel mit jeweils sechs Bauern, war für keine Seite mehr ein Durchbruch, eine Entscheidung, möglich. Zu diesem Zeitpunkt hatte Bogdan virtuell nun den zweiten Platz sicher, und einen Vorsprung von einem Punkt auf Hussain Besou. Für Bogdan blieb jetzt nur das Warten. Hussain konnte dann einige Zeit später FM Jürgen Kaufeld, schlagen und somit nach Punkten zu Bogdan aufschließen. Nun würde die Zweitwertung entscheiden, und zwar die Buchholzwertung mit einem Streichergebnis. Bei der

Siegerehrung dann eine Überraschung für Bogdan. Mit einem Buchholzpunkt mehr wurde er Turniersieger vor Hussain Besou. Ein 17-jähriger gewinnt vor einem 11-jährigen. **Titus**

Stevens krönte seine gute Turnierleistung heute mit einem weiteren Remis, dieses mal gegen FM Raphael Torres-Kuckel. Mit vier Punkten wurde Titus 20 und konnte sich in der ELO-Zahl inoffiziell auf über 2.000 Punkte steigern, und in der DWZ auf 1.985 Punkte,

Im *B-Open* einigte sich **Alexander Döding** früh mit seinem Gegner auf ein Unentschieden. **Thomas Bergmann** musste dagegen länger leiden. Zunächst stand er deutlich auf Verlust, konnte das aber mit einem Angriff über den Damenflügel korrigieren, um sich im Endspiel kurz sogar einen Vorteil 5, zu erspielen, denn er schließlich wieder abgab. Thimas einigte sich dann mit seinem Gegner auf ein Unentschieden, da keiner von beiden eine Niederlage wirklich verdient gehabt hätte. Beide verloren inoffiziell einige DWZ-Punkte.

Unser "Jugend-Gastspieler" **Timon Liam Weiner** ging mit einem Erfolgserlebnis aus dem Turnier. Er konnte früh die gegnerische Dame erobern, und dann war es "nur" eine Frage der Technik. Er steigerte seine DWZ inoffiziell um 101 Punkte. Sagenhaft, Gratulation.

11. Juni 2023 Zweite Mannschaft gewinnt Stichkampf in der Verbandsklasse

Spielbericht		Spieler		Stichkampf	
Klasse: Kreisverband		Gruppe: Kreisverband		Datum: 11.6.2023	
Werte: SK Stukenbrock 1		gegen Gastmann: P4c2kuv3 2			
Platz	Werte	Platz	Werte	Ergebnis	Punkte
1	1 Klaus Schlicht	11	3 Ewerszumrode	0	0,5
2	2 Uwe Lorenz	12	10 Bergmann, Kaufeld	2	1
3	3 Bastian Trüb	0	12 Merle, Bkav	1	1
4	4 Simon Belle	1	13 Bunte, Anders	0	0
5	5 Lukas Düsse	0,5	14 Koch, Gebert	0,5	0,5
6	6 Stephan Belle	1	15 Schmitz, Anders	0	0
7	7 André Heuser	0	16 Bunte, J. A. H.	1	1
8	25 Wilhelm von Eisen	0	19 Schmitz, Elber	1	1
Gesamtergebnis:		3,5		4,5	

Die Tabellen-Achten der beiden Verbandsklasse trafen sich heute in Stukenbrock, um einen Stichkampf auszutragen. Der Gewinner hat noch gute Chancen, in der Verbandsklasse zu bleiben. Der Gastgeber aus Stukenbrock hat sogar noch vier Spieler nachgemeldet, um eine möglichst starke Mannschaft ins Rennen zu schicken. Das war möglich, weil Stukenbrock nur über eine Mannschaft verfügt. Nachmeldungen bei uns wären nur in der vierten Mannschaft spielberechtigt gewesen. Der Bedeutung angemessen, war es ein enger und spannender Mannschaftskampf, der

lange dauerte. **Matthias Bergmann** konnte ein Unentschieden holen, und **Ethan Schirneck** gewann. Damit gingen wir schon mal mit 1,;:0,5 in Führung. **Daniel Ewerszumrode** hielt mit einem weiteren Remis den Vorsprung. Die anderen Bretter waren zu diesem Zeitpunkt noch ausgeglichen. Dann konnte **Oskar Merle** mit einem Turm mehr in ein gewonnenes Endspiel abwickeln, und den Vorsprung auf 3:1 ausbauen. **Gisbert Koch** holte auch ein Unentschieden. Damit waren wir dem Klassenerhalt mit einem 3,5:1,5 sehr nah. **Andreas Schneider** ließ mit einer Niederlage den Gegner wieder auf einen Punkt herankommen 3,5:2,5. Jetzt war rechnen angesagt. Ein 4:4 würde nur reichen, wenn Andreas Bunte nicht verliert. Aber **Judith Bunte** machte der ganzen Rechnerei ein Ende. Sie siegte, und wir standen bei 4,5 Punkten. Da war die abschließende Niederlage von **Andreas Bunte** nur noch Statistik. Wir warten jetzt auf die Information des Spielleiters OWL, ob die zweite Mannschaft auch in der kommenden Saison in der Verbandsklasse spielen darf.

11. Juni 2023 Lichess-Mannschaft steigt ab in Liga 7

An diesem Abend war für uns nichts zu holen. Bei nur fünf Spielern war das auch nicht sonderlich erstaunlich. Und wenn davon dann auch noch drei Spieler mehr oder weniger beim Turm Open engagiert waren und vier Tage Turnier hinter sich hatten, verwundert das noch weniger. Hoffentlich kommen am Donnerstag wieder mehr Spieler dazu. Gespielt wird am 15. Juni ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0.

13. Juni 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

Schach: Fotofinish in der Verbandstiga



Daniel Ewerszumrode beförderte den Rhedaer SV mit seinem Sieg erstmals in die Regionalliga.

Ewerszumrode schiebt Rhedaer SV in d

Kreis Gütersloh (hwm). Zum Abschluss der Schach-Verbandsliga stand das erwartete Fotofinish. Bei drei punktgleichen Mannschaften an der Tabellenspitze gaben am Ende die erzielten Brettpunkte den Ausschlag. Hier lag der Rhedaer SV mit einem halben Zähler Vorsprung hauchdünn vor dem SC Geseke und dem Gütersloher SV II.
□ Sieker SK – Rhedaer SV 2,5:5,5. „Die Gütersloher hatten sich ja in der Presse schon zum Meister erklärt. Das war vielleicht etwas voreilig“, freute sich Rhedas Mannschaftsführer Frank Erfeldt nach einem wahren Fotofinish über den ersten

Regionalliga-Aufstieg in der Vereinsgeschichte. Der Rhedaer SV musste zum Abschluss mindestens so hoch gewinnen wie Geseke, dann hätte der direkte Vergleich den Ausschlag zu seinen Gunsten gegeben. Dabei teilten die ohne ihr bei den deutschen Meisterschaften in Willingen eingesetztes Zugpferd, den späteren deutschen Jugendvizemeister FM Bogdan Bilovil, angetretenen Gäste im Vorfeld einen Sieg mit drei Punkten Differenz an und pokerten damit ein wenig. Nach Punktteilungen durch Rigobert Ophoff, Frank Erfeldt, Marcus Otto und Jens Hanswillemenke sorgte Sebastian Peter für die er-

sehnte Führung, ehe Andreas Bünthe das fünfte Remis folgen ließ. Weil der SC Geseke gegen den nur mit sechs Spielern angetretenen SK Minden zum selben Zeitpunkt aber bereits mit 3,5:0,5 führte, durfte in den letzten Partien nichts mehr schief gehen.
 Tatsächlich sicherte Titus Stevens mit seinem siebten Sieg im siebten Spiel den Sieg, und Erstsatzspieler Daniel Ewerszumrode legte in beidseitiger Zeitnot das Rhedaer Wunschergebnis von 5,5:2,5 nach. Obwohl Geseke zwischenzeitlich auf 4,5:0,5 erhöht hatte, sollte es für den Konkurrenten nicht mehr reichen. Minden bewies Kampfgeist und ver-

kürzte auf 3:5, der Aufstieg war perfekt.
□ Gütersloher SV I Westfalica II 4,5:3,5 loher zitterten sich: Sieg gegen das Schlusslicht und bl gleich hinter Rheda auf eine starke Sa „Mit einem Team, d im letzten Jahr alle Verbandsklasse spie eine nicht zu erwatung“, ordnete Mar rer Rüdiger Mönig Platz ein. Zum Abscten Frank Kruze, mann, Pascal Kancniel Pfaffenrot je eir

15. Juni 2023 Sofortiger Wiederaufstieg in die Lichess-Liga 6

Nach dem Rückschlag am Sonntag konnte unser Lichess-Team am Donnerstagabend eine starke Antwort geben. Mit der Bedenkzeit 3+0 wurde eine der besten Mannschaftsleistungen geliefert, die wir in der Lichess-Liga geliefert haben. Das lag nicht zuletzt an unserem "Lichess-Neuzugang" Unkreativ3. In seinem Windschatten konnten sich auch die anderen Spieler steigern und am Ende stand ein großartiger erster Platz mit gehörigem Vorsprung in der Tabelle. Am Sonntag geht es um 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. [Macht doch gern \(wieder\) mit.](#)

16. Juni 2023 Besprechung der Mannschaftsaufstellungen

Im Rahmen eines gut besuchten Vereinsabends haben wir die erste bis vierte Mannschaft aufgestellt. Die erste spielt in der kommenden Saison erstmals in der Regionalliga, und es wird dort voraussichtlich "nur" um den Klassenerhalt gehen. Schon das ist eine Herausforderung. Die zweite spielt weiterhin in der Verbandsklasse. Hier hoffen wir, dass es ein Platz im gesicherten Mittelfeld wird. Das "zittern" in der abgelaufenen Saison brauchen wir nicht zwingend. Die dritte Mannschaft spielt in der Bezirksliga, und da sind wir gespannt, was passiert. Die vierte wird weiterhin in der Kreisliga spielen. Die Aufstellungen sind sicher nicht für alle völlig befriedigend, das ist nachvollziehbar. Aber Aufstellungen für vier Mannschaften sind immer Kompromisse. Die erarbeiteten Aufstellungen werden per Email verschickt. Wir wünschen allen Teams, allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und vor allem viel Spaß.

16. Juni 2023 Martin Makowski gewinnt Schnellschachturnier im Rahmen des Regionalpokals (Informationen von Martin Makowski)

Rangliste nach der 5. Runde (Standard)										
Rang	Teilnehmer	Ts	TWT	G	S	N	V	Punkte	Breite	BuSum
1	Martin Makowski	5	1	1	0	0	0	5,0	150	60,5
2	Winfried Hanewinkel	5	3	1	1	0	0	3,5	150	68,5
3	Ronald Klatt	5	3	1	1	0	0	3,5	100	61,0
4	Walter Fechner	5	3	1	1	0	0	3,5	74,5	63,5
5	Sashaev Steffen	5	3	0	2	0	0	3,0	130	65,5
6	Dieter Hofene	5	2	2	1	0	0	3,0	130	65,5
7	Ernst Mätz	5	3	0	2	0	0	3,0	130	68,0
8	Makhammad Ali	5	2	2	1	0	0	3,0	71,5	65,0
9	Hermann Hillen	5	3	0	2	0	0	2,0	130	64,5
10	Christopher van Bekow	5	2	1	2	0	0	2,5	102	62,5
11	Helix Eckhardt	5	2	0	3	0	0	2,0	143	64,0
12	Nadine Fechner	5	2	0	3	0	0	2,0	133	66,0
13	Frank Beckmann	5	2	0	3	0	0	2,0	130	66,5
14	Adalbert Walf	5	2	0	3	0	0	2,0	123	60,0
15	Rudolf Radtner	5	1	1	3	0	0	1,5	130	76,5
16	Christian Korbhaus	5	1	1	3	0	0	1,5	83	63,0
17	Karl Heinz Günther	5	1	0	4	0	0	1,0	119	79,0
18	Ulrich Seitz	5	1	0	4	0	0	0,0	100	77,5

Aufgrund der parallelen Diskussion der Mannschaftsaufstellungen, konnten wir nicht mit einer größeren Delegation nach Beelen zum Schnellschachturnier im Rahmen des Regionalpokals fahren. **Martin Makowski** war aber gern bereit, uns dort zu vertreten. Und er machte das ausgezeichnet. Als einziger konnte er alle fünf Spiele gewinnen und mit einem Vorsprung von 1,5 Punkten nach fünf Runden den Tagessieg erzielen. Bemerkenswert: es waren 18 Teilnehmer und es war das erste Turnier im Rahmen des Regionalpokals unter freiem Himmel

In der ersten Partie konnte er auf den letzten beiden Linien mit Dame und Turm Druck auf den König ausüben, der daraufhin auch noch die Dame einstellte. In der zweiten Runde konnte der Gegner den Angriff von Martin noch abwehren, übersah aber eine Springergabel. In Runde drei brachte ein Bauerngewinn im Zentrum die Vorentscheidung. Ein Bauer konnte bis zur Grundlinie gebracht und in die entscheidende Dame umgewandelt werden. Im Spiel 4 gegen Ronald Klatt wurde das Smith-Morra-Gambit gespielt. Ronald konnte mit seiner Dame auf dem Königsflügel gegen Martins unrochierten König Druck ausüben. Auf der anderen Seite konnte Martin mit Dame und Springer Gegenspiel über das Zentrum erzeugen. Hier brachte ein Turmgewinn die Entscheidung für Martin. Die letzte Partie gegen Winfried Hanewinkel entschied das Turnier. Die Eröffnung und das Mittelspiel war ausgeglichen und abwartend. Winfried hat mit seinen Leichtfiguren den Druck im Zentrum erhöht und Martin konnte Damen und die meisten Leichtfiguren tauschen. Im Endspiel war Martin zu passiv, und sein Turm und Läufer wurden von Winfried zur Untätigkeit verurteilt. Um das aufzulösen, opferte Martin einen wichtigen Bauern um Gegenspiel zu erzeugen. Er konnte seinen "schlechten" Läufer

gegen einen "guten" Springer tauschen. Unter Zeitdruck übersah Winfried, dass sein König und Turm auf derselben Linie standen. Martin konnte den Turm, das Spiel und das Turnier gewinnen. Martin führt somit nach zwei von sechs Veranstaltungen die Gesamttabelle an. [Die Tabellen findet Ihr unter diesem Link.](#) Die nächste Veranstaltung ist am 18. August in Rheda. Dann wird eine lange Turnierpartie gespielt.

17. Juni 2023 Bogdan Bilovil gewinnt das 1. Josef Schwarzenberg Gedenkturnier in Delbrück

Im letzten Jahr verstarb völlig unerwartet der langjährige Spielleiter des SK Delbrück. In seinem Angedenken wurde am Samstag das erste "Josef Schwarzenberg-Gedenkturnier" im Form eines Schnellschachturniers durchgeführt. Der SK Delbrück verzichtete auf Startgelder. Die Einnahmen aus dem Catering und aus freiwilligen Spenden sollte der Deutschen Krebshilfe zugeleitet werden. Hoffentlich ist ein guter Betrag zusammen-gekommen. Immerhin fanden 40 Spielerinnen und Spieler den Weg nach Delbrück, an der Spitze auch zwei FM's, die natürlich favorisiert waren. In einem sehr entspannten Turnier über sieben Runden mit je 15 Minuten Spielzeit ohne Inkrement, konnte Bogdan alle sieben Spiele gewinnen, teilweise sehr schön. Thomas Bergmann startete gut, vor allem in der ersten Runde, als er sein Spiel gegen den zweiten FM sehr lange sehr ausgeglichen halten konnte. Nach der Pause in der Mitte des Turniers war es allerdings um seine Konzentration geschehen. Das war schade.

17. Juni 2023 U20 siegt sehr überzeugend im letzten Saisonspiel

(Informationen von Karsten Döding)

Nachdem wir die letzten beiden Spieltage der U20 aufgrund besonderer und unglücklicher Umstände kampflos abgeben mussten, kam es heute zu einem Endspiel um die "goldene Ananas" = Platz 4, zu Hause gegen Werther. Wir konnten mit **Ethan Schirneck, Benedikt Schulz, Alexander Döding, Kevin Rommel, Nico Glatt und Luis Wittreck** mit einer guten Mannschaft antreten und waren auf dem Papier etwas favorisiert. Alle 12 Spieler hatten heute am letzten Spieltag richtig Lust auf ausgekämpfte Partien, die letzte Partie dauerte fast 4 Stunden!

Es fing gut an. Unser Schnellspieler **Nico** an Brett 5 hat einen Fehler seiner Gegnerin ausnutzen können und hatte sogar ein lupenreines ersticktes Matt auf dem Brett. Die Figuren flogen nur so, es wurde fleißig abgetauscht und so wurde es anstelle eines ersticken Matts ein Endspiel mit 2 Bauern vor, was Nico dann souverän gewann. **Kevin** an Brett 4 hatte zwischenzeitlich Stellungs- und auch Zeitnachteil und war sicher froh, ein Remis vereinbaren zu können. **Alexander** an Brett 3 war der nächste an der Reihe, der sich durch eine Taktik = Läufergewinn, ein gewonnenes Endspiel sichern konnte. Dann war warten angesagt. **Luis** an 6 hatte seine Partie mehrfach gewonnen, aber auch den Sieg mehrfach wieder hergegeben, bis er dann rund eine Stunde später doch noch im Bauernendspiel gewonnen hat. **Ethan** an Brett 1 war zwischenzeitlich nicht zufrieden mit seiner Stellung, er konnte aber irgendwann auf Angriff schalten und eine Figur und die Partie gewinnen! **Benedikt** hat am längsten gespielt und konnte einen starken Sieg an Brett 2 einfahren, damit wurde es ein überraschend hoher, aber auch verdienter 5,5 zu 0,5 Sieg gegen stark kämpfende Wertheraner. Ein versöhnlicher Abschluss mit Platz 4! Vielen Dank an alle Mitwirkenden in der U20 Saison.

18. Juni 2023 Klassenerhalt in Lichess Liga 6 geschafft

Mit mehr Spielern wäre vielleicht auch ein Aufstieg möglich gewesen, so war es in einem ausgeglichenen Turnier ein guter sechster Platz im Mittelfeld. [Am Donnerstag, 22. Juni, geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

22. Juni 2023 Gewinn der sechsten Lichess-Liga am Donnerstag und Aufstieg in Liga 5

Mit einer starken Teamleistung konnte am Donnerstagabend die sechste Liga deutlich gewonnen werden. Super war, dass sich insgesamt 15 Spieler*innen beteiligt haben, auch wenn nur die ersten acht in die offizielle Wertung kamen. Es war sehr schön mitzuverfolgen und mitzuspielen. [Am Sonntagabend geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Macht doch gern \(wieder\) mit.](#)

25. Juni 2023 Wieder in 4. Lichess-Liga aufgestiegen

Am Sonntagabend war es ein hartes Stück Arbeit, aber dem Team ist es gelungen, wieder in Liga 4 aufzusteigen. Ein toller Erfolg. Herausragend wieder "Unkreativ3", der mit großem Abstand die inoffizielle Einzelwertung gewonnen hat. [Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr darum, die vierte Liga zu bestätigen. Bedenkzeit ist 3+2 Dafür brauchen wir wieder viele Spieler*innen. Macht doch gern \(wieder\) mit.](#)

29. Juni 2023 Klassenerhalt in Lichess-Liga 4 geschafft

Am Ende lagen zwischen Platz 7 und Platz 3, der zum weiteren Aufstieg berechtigt hätte, nur sagenhafte drei Punkte. [So spielen wir am kommenden Sonntag, dem 2. Juli ab 20:01 Uhr erneut in Liga 4, dann unter anderem gegen unsere Schachfreunde von "OWL united". Bedenkzeit ist 5+0. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

30. Juni 2023 Terminplan und Turnierhinweise aktualisiert

Unter den Reitern "[Terminplan](#)" und "[Turnierhinweise](#)" findet Ihr jetzt wieder um einen eine Übersicht über die Termine im Verein, sowie Hinweise auf interessante überörtliche Turniere. Beide werden immer wieder aktualisiert. Wenn Ihr Euch für eines der Turniere außerhalb von Rheda interessiert, könnt Ihr euch gern bei Thomas Bergmann melden. Vielleicht können ja Fahrgemeinschaften organisiert werden, bzw. können Fragen zu den Turnieren geklärt werden.

25. Juni - 02. Juli 2023 Bogdan Bilovil bei der Dortmunder Chess Trophy



Mit 328 Spieler*innen allein in der A-Gruppe war das Turnier nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ausgezeichnet besetzt. Viele Großmeister, darunter fast die gesamte deutsche Spitze waren am Start. Aber auch die internationale Besetzung konnte sich sehen lassen, u.a. waren dabei Gata Kamsky, Michael Adams, Ruslan Ponomariov, indische Titelträger und viele andere. Bogdan ging aufgrund seiner aktuellen DWZ dann doch als 42. der Setzliste ins Turnier. Und sein Endergebnis waren 6 Punkte aus 9 Spielen. Damit belegte er Platz 40, gleichauf mit Platz 20, nur getrennt durch die Zweitwertung. Vier Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage ergaben die finalen 6 Punkte. In der Nachbetrachtung können wir uns die ersten acht Partien des Turniers eigentlich schenken. Es waren solide Vorstellungen, mit

einer Ausnahme, in der ihm nach eigener Aussage, ein "Blunder" ("Patzer") passierte und er einen Turm einstellte. Das absolute Highlight war jedoch die neunte und letzte Runde. Hier wurde er gegen seinen ukrainischen Landsmann Ruslan Ponomariov gelöst. Ruslan Ponomariov hat nicht nur die Dortmunder Chess Trophy bereits gewonnen. Er war auch zwischen 2002 und 2006 FIDE-Schachweltmeister. Wann spielt man in einem Open gegen einen ehemaligen Weltmeister, und dann in einer Schlussrunde? Auch die Bretter links und rechts von Bogdan waren ausschließlich von Großmeistern besetzt. Unter anderem saß Matthias Blübaum direkt neben ihm. Das war schon ein beeindruckendes Umfeld. Die Begegnung zwischen Bogdan und Ponomariov war wohl immer ausgeglichen und endete in einem Turmendspiel mit jeweils vier Bauern. Auf dem Damenflügel hatte Ponomariov einen Freibauern, am Königsflügel standen sich vier Bauern (Bogdan), drei Bauern von Ponomariov gegenüber. Nach insgesamt 35 Zügen einigten sich beide auf Remis. Wie auch Bogdan sagte: das Spiel vom Sonntag lässt alle anderen Spiele im Hintergrund stehen. Es war ein absoluter Höhepunkt seiner "Schachkarriere". [Wer sich das Spiel ansehen möchte, kann diesem link folgen. Im Feld Partien zum Brett 10 scrollen und draufklicken. Oder, wer lichess bevorzugt: hier zu Brett 10 weiterklicken.](#)

Während des Turniers wurde seine ELO aktualisiert. Dort steht Bogdan jetzt (vor Auswertung der Dortmunder Chess Trophy) bei 2.391 Punkten (seine bisher höchste ELO).

02. Juli 2023 Klassenerhalt in Lichess-Liga 4 geschafft

In einem sehr starken Umfeld konnte sich die Lichess-Mannschaft in Liga 4 behaupten. Es bestand zudem immer ein Kontakt zum Platz drei, der ja einen weiteren Aufstieg bedeutet hätte. Man merkt schon, dass die Spieler in der vierten Liga aber so richtig stark sind. [Am Donnerstag, 06. Juli geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

03. Juli 2023 "Sparsam" besetztes Monatsblitzturnier

Wenige, dafür hochkarätige Spieler fanden sich zum Monatsblitzturnier Juli ein. Das doppelrundig gespielte Turnier gewannen Frank Erfeldt und Friedhelm Pohlmann punktgleich, vor den ebenfalls punktgleichen Andreas Bünthe und Martin Makowski. Hoffentlich ist im August wieder mehr los.

06. Juli 2023 Dieses Mal knapp aus der Lichess-Liga 4 abgestiegen

In einem wieder einmal sehr spannenden Turnier hat es für uns am Donnerstagabend nicht gereicht. Als achter mussten wir den Weg in Liga 5 antreten. Dabei sah es lange nach einem erneuten Klassenerhalt aus. [Am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr in Liga 5 weiter. Bedenkzeit dann 3+2. Spielt doch \(gern\) wieder mit.](#)

09. Juli 2023 Klassenerhalt in Lichess Liga 5

Wieder einmal war es ausgesprochen spannend. Würden wir die Klasse halten können, würden wir absteigen müssen, oder wäre sogar ein Aufstieg drin. Alle drei Szenarien waren am Sonntagabend möglich. Alle drei Szenarien fanden sich in der jeweiligen Live-Tabelle wieder. Am Ende haben wir die fünfte Liga gehalten und können am nächsten Donnerstag, 13. Juli ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 neu angreifen. Spielt doch gern (wieder) mit.

13. Juli 2023 "Klasseleistung" in der Lichess-Liga 5

Am Donnerstagabend hat unser Lichess-Team wieder einmal eine grandiose Leistung gebracht. Mit 224 Punkten, nur fünf Punkte hinter den beiden Spitzenreitern und außergewöhnlichen 59 Punkten vor dem Vierten, konnte die Mannschaft als Tabellendritter wieder in Liga 4 aufsteigen. Da geht es dann am Sonntag, 16. Juli, ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

14. Juli 2023 Erster Tag des Haller Jugend-Opens

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Im Turnier mit 29 Spieler*innen ist von Rheda **Ethan Schirneck** dabei. Er ist nach DWZ an 7 gesetzt. In der ersten von 6 Runden musste er gegen Manuel Kamps (Hellern, DWZ 1444) antreten. Nach seiner defensiven Weiß-Eröffnung stand er nicht besonders gut. Dann opfert der Gegner einen Springer für einen Bauern, um bei Annahme des Opfers eine Springergabel auf beide Türme zu geben. Hier hätte Ethan seinen angegriffenen Läufer zurückziehen sollen, dann hätten 2 Springer gehangen. Doch Ethan nahm das Opfer an. Später war Sf5 drin, ein Opferangebot, doch der Bauer g6 durfte nicht nehmen, sonst wäre der Gegner auf der g-Linie matt geworden. Der Läufer konnte schlagen, doch der e-Bauer schlägt zurück, entblößt damit den Läufer auf den Turm und droht selbst auf g6 zu schlagen. Erst viel später sieht Ethan den Angriff, doch bevor er Matt geben konnte, hätte der Gegner unter Bauernopfer eher mattsetzen können. Doch sah das der Gegner nicht. So kam Ethan doch noch zu seinem Sieg.

Am Nachmittag ging es gegen Nr.2 der Setzliste Deniz Bade (SAP, 1748). In einer ereignislosen Partie, war Ethan mit einem Remis zufrieden. Der Gegner nahm das Angebot erfreut an, denn inzwischen hatte Ethan die vorteilhaftere Stellung erreicht.

Ein Blick auf unsere Jugend-Gastspieler, die auch im Turnier mitspielen:

Timon Liam Weiner und **Lily Schirmbeck** hatten einen identischen Turnierverlauf in den ersten beiden Runden. Beide spielten zweimal gegen zwei 1700er in der DWZ-Wertung. Beide konnten die erste Runde gewinnen, und mussten die zweite Partie abgeben. Wenn man gleich zweimal gegen 1700er antreten muss, zeigt das die Stärke des Teilnehmerfelds. **Florian Schröder** hatte in der ersten Runde erwartungsgemäß gewonnen, bevor auch er in der zweiten Runde einen 1700er bekam. Diese Partie ging dann verloren. Informationen zum Turnier gibt es unter dem Link in der Überschrift.

15. Juli 2023 Haller Jugend-Open Zweiter Tag

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Lange Pause - langer Tag, so könnte man den heutigen Tag umreißen. Zuerst trafen sich 2 Bekannte. Tom Weeke, der nach Paderborn "ausgewanderte" Bielefelder (DWZ 1598) und **Ethan Schirneck** kennen sich von diversen Bezirksmeisterschaften. So verwundert der 15-zügige "Nichtangriffspakt" keineswegs. Nun hieß es, 4 Stunden warten bis zur Nachmittagspartie. War Ethan mit 1,5 Punkten noch "heruntergelost" worden (gegen den 1-Pünkter Tom Weeke), so wurde er am Nachmittag "hochgelost". Mit 2,5 Punkten aus 3 Partien saß ihm der NRW-Vizemeister U12 Giovanni Paolo Sepe (Bielefeld, DWZ 1711) gegenüber. "Das geht verloren", dachte man sich, als man die Stellung nach weniger als 20 Zügen ansah. Ethan spielte quasi mit einem Läufer weniger, da sein schwarzfeldriger Läufer auf h8 durch einen bauerngedeckten weißen Bauern auf f6 "eingemauert" war. Und auch sonst hieß es für Ethan in dem 16-Bauernspiel nur abwarten und Angriffsversuche des Gegners abwehren. Als um halb 7 die Partie als letzte Partie des Turniers lief, schaute man wieder hin. Ethan hatte einen Bauern bis f2 bringen können und der Gegner musste seinen Turm dagegen opfern. Nach 62 Zügen war die Partie mit Sieg für Ethan beendet. Er hatte den eingesperren Läufer irgendwann für 2 Bauern opfern können. Was die Partie aber zum Sieg führte, muss noch analysiert werden.

Ein Blick zu unseren „Jugend-Gastspielern“: **Timon Liam Weiner**, **Lily Schirmbeck** und **Florian Schröder** spielten synchron in Runde drei unentschieden, und verloren die vierte Runde. Ethan liegt vor den beiden Schlussrunden auf Platz 3, Florian auf Platz 12 und Lily und Timon Liam auf den Plätzen 19 und 20. Da ist für alle noch was drin. Wir drücken die Daumen. Informationen zum Turnier gibt es unter dem Link in der Überschrift.

16. Juli 2023 Vierte Lichess-Liga leider nicht gehalten

Das war mal ein Spieltag, an dem so ziemlich von Beginn an klar war, dass es nicht "unser" Abend werden würde. Es fehlten dafür einfach die Spieler. Gewertet wurden die besten acht eines Teams, wir hatten aber nur sieben Spieler. Trotzdem haben sich die nicht demotivieren lassen und großartig geschlagen. [Am Donnerstags, 20. Juli geht es ab 20:01 Uhr weiter. Die Bedenkzeit ist dann wieder 3+2. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

16. Juli 2023 Ethan Schirneck gewinnt Haller Jugend-Open

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Nachtrag zum Bericht von gestern. Die vierte Partie von Ethan wurde erst im 82. Zug mit Matt beendet. Im 60. Zug kam Ethan erst zum Läuferopfer. Trotzdem war die Partie noch ausgeglichen. 2 kleine Fehler des Gegners konnte Ethan dann zum Sieg ummünzen.

Am Sonntag war sein erster Gegner Matthias Heiligtag (Würselen, DWZ 1739). Als Ethan aufgrund eines entfernten Freibauern des Gegners schlechter stand, macht der einen taktischen Fehler, den Ethan sofort ausnutzte. Nun führten 3 Leute mit 4 Punkten die Tabelle an, es folgten 3 Spieler mit 3,5. Darunter auch Jakob Habel (Bad Lauterberg, DWZ 1669). Der wollte wohl nicht gewinnen, denn er willigte in Ethans Remisangebot nach 7 Zügen ein. Für Ethan stand damit fest, dass er mindestens Zweiter ist, wenn die anderen beiden 4-Pünkter, die gegeneinander spielen mussten, Remis spielen, wäre Ethan mit der besten Buchholzzahl sogar Erster. Den Gefallen taten ihm die beiden Kontrahenten und so gewinnt Ethan das 2. Haller Jugendopen, erhält einen Pokal und die Siegprämien von 100€. Herzlichen Glückwunsch, Ethan.

Unsere „Jugend-Gastspieler“ holten heute jeweils einen Punkt aus zwei Spielen und belegten die Plätze 12 (**Florian Schröder**), 18 (**Lily Schirmbeck**) und 20 (**Timon Liam Weiner**).

19. Juli 2023 Viele gewonnene Pokale sind jetzt auf unserer Homepage

Seitdem wir unser "legendäres" Vereinslokal in der Gaststätte Neuhaus aufgeben mussten, verbrachten unsere Pokale aus der Vitrine eine dunkle Zeit in Umzugskartons in einer Garage. Das ist zu schade. Darum haben wir die Pokale einzeln fotografiert und auf unserer Homepage abgelegt. Ihr findet die Bilder unter dem Reiter Geschichte und dann "Hall of fame". Oder direkt unter dem link in der Überschrift. Wir hoffen, es macht Euch Spaß, diese anzusehen und an das eine oder andere Highlight zurückzublicken. Unter der [Hall of fame](#) finden sich auch die Siegerlisten aus Rhedaer Sicht zu den Vereins- und Stadtmeisterschaften.

20. Juli 2023 Aufstieg in vierte Lichess-Liga knapp verpasst

Die Mannschaft spielte am Donnerstag sehr ausgeglichen und gut, trotzdem hat es am Ende um die Kleinigkeit von sechs Punkten nicht für den Aufstieg in die vierte Liga gereicht. [Damit muss Sonntagsden 23.07. ab 20:01 Uhr ein neuer Anlauf gestartet werden. Bedenkzeit ist 5+0. Spielt doch alle gern \(wieder\) mit.](#)

21. Juli 2023 Bogdan Bilovil gewinnt Teuto-Cup in Vermold

Urlaubsbedingt traf sich nur ein vergleichsweise kleines Teilnehmer*innenfeld zu Teuto-Cup in Vermold, ein Blitz-ELO ausgewertetes Turnier. Bei 12 Spieler*innen wurde ein Rundenturnier gespielt. Früh im Turnier musste Bogdan eine überraschende Niederlage akzeptieren. Er übersah einen hängenden Turm und konnte trotz Gegenwehr den Verlust nicht mehr abwenden. Zum "Endspiel" kam es dann zwischen Bogdan und Maurin Möller, der sein erstes Teuto-Cup-Turnier spielte. Maurin hatte bis dahin nichts abgegeben. Bogdan musste gewinnen und tat das dann auch. Aufgrund dieses direkten Vergleichs wurde Bogdan Turniersieger vor dem punktgleichen Maurin. Thomas Bergmann belegte einen guten siebten Platz und war damit zufrieden.

23. Juli 2023 Weiter in fünfter Lichess Liga

Mit einer soliden Leistung haben wir uns einen weiteren Spieltag in der fünften Liga erarbeitet. Weder Aufstieg, noch Abstieg waren am Sonntagabend ein Thema. [Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

27. Juli 2023 Aufstieg in vierte Lichess-Liga gelungen

Das war wirklich ein starker Auftritt der Mannschaft. Immer oben dabei, immer auf einem Aufstiegsplatz. Für den ersten Platz hat es zwar nicht ganz gereicht, aber der zweite Platz war wirklich gut. [Am Sonntag, den 30. Juli geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

28.-30. Juli 2023 Gütersloher Sparkassen-Open mit vielen "Rhedaern"

Mit insgesamt 12 Spieler*innen waren wir beim diesjährigen Gütersloher Sparkassen-Open vertreten. Da können wir auch nicht auf die einzelnen Turnierverläufe eingehen. Es war jedenfalls sehr schön, dass wir in allen Gruppen vertreten waren.

Im *Kinderturnier* spielte **Aaron Cetin** mit, und erreichte mit drei Punkten den 17. Platz im Mittelfeld.

Im *C-Open* erreichte **Judith Bünthe** Platz 20 und war bis zum Schluss im Rennen um den Preis für die erfolgreichste Spielerin. Leider reichte es nicht ganz. **Niklas Birwe** trat während des Turniers in unseren Verein ein (herzlich Willkommen, Nils) und belegte bei seinem ersten Turnier gleich den 36. Platz. **Thomas Bergmann** spielte sich auf Platz 54. Dazu kamen unsere "Jugend-

Gastspieler" **Benedikt Schulz** auf Platz 19 und **Florian Schröder** auf Platz 31.

Im *B-Open* waren wir auch zu fünft. Hier spielte **Frank Erfeldt** ein sehr gutes Turnier. Teilweise durfte er auch auf der Bühne spielen, auf der die jeweils drei ersten Bretter jeder Gruppe vertreten waren.

Mit Platz 8 erreichte er auch fast seinen ersten "Senioren-Rating-Preis". Aber auch hier war ein anderer Spieler noch eine Winzigkeit besser. **Jens Hanswillemenke** war mit Platz 14 nicht weit dahinter. **Kirsten Bünthe** wurde starke 16. und konnte den Preis der besten weiblichen Spielerin in Empfang nehmen. **Ethan Schirneck** spielte sich auf Platz 41 und machte vor allem mit seinem letzten

Spiel (dem letzten überhaupt im ganzen Turnier) gegen Michael Henkemeier auf sich aufmerksam, dass remis endete. **Andreas Bünthe** vervollständigte die Rhedaer Ergebnisse auf Platz 52.

Im *A-Open* spielte **Bogdan Bilovil** mit. Er gehörte zu den topgesetzten Spielern und begann stark mit drei Siegen in Folge. Am Schlusstag kamen noch zwei Remis dazu. Das brachte ihn auf Platz 3.

[Auf Bilder zum Turnier verzichten wir hier. Die könnt Ihr Euch auf der Gütersloher Seite ansehen, auf die wir hier gern verlinken.](#)

[Die Ergebnisse gibt es in aller Ausführlichkeit unter diesem link.](#)

30. Juli 2023 Abstieg aus Lichess-Liga 4

Leider mussten wir am Sonntag auf viele Spieler verzichten, so dass es nicht einmal für eine vollständige Mannschaft reichte. Da war der Abstieg eine logische Folge. [Am Donnerstag, den 03. August, geht es ab 20:01 Uhr in Liga 5 weiter. Bedenkzeit 5+0. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

03. August 2023 Solider Mittelfeldplatz in Lichess Liga 5

Am Donnerstag war es am Ende ein solider sechste Platz in der Lichess-Liga 5. Dabei bestand lange Sichtkontakt zu Platz 3. [Am Sonntag gibt es eine neue Auflage in der fünften Liga, wieder ab 20:01 Uhr, dann mit der Bedenkzeit 3+0. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

04. August 2023 Rigobert Ophoff gewinnt Monatsblitzturnier

Mit einem für die Ferienzeit ganz ordentlichen Teilnehmerfeld ging es am Freitagabend mit dem Monatsblitzturnier weiter. Thomas Biernath konnte die ersten fünf Spiele gewinnen. Rigobert Ophoff startete mit 4,5 Punkte aus den ersten fünf Spielen. Nur Matthias Bergmann konnte ihm einen halben Punkt abnehmen. In der letzten Runde kam es dann zum direkten Aufeinandertreffen von Thomas und Rigobert. Es war einem "Finale" würdig. Rigobert stellte Thomas vor Probleme, und konnte durch Zeitüberschreitung von Thomas gewinnen. Hinter Rigobert Ophoff und Thomas Biernath belegte Matthias Bergmann den dritten Platz vor Thomas Bergmann, Andreas Bünthe und Oskar Merle, der punktgleich mit Niklas Birwe war, unserem seit dem Wochenende neuesten Mitglied. Niklas musste sich noch an das ungewohnte Format 5+0 gewöhnen. Die, die jeweils spielfrei hatten, spielten eine Runde gegen Christoph Hornig, der uns zum ersten mal besuchte. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

05. August 2023 Schöne Erfolge unserer "Jugend-Gastspieler*innen"



In den letzten Tagen waren zwei unserer Jugendgastspieler*innen sehr erfolgreich im Einsatz.

Timon Liam Weiner (Heimverein Gütersloher SV) war bei einer einwöchigen Freizeit der Schachjugend NRW in der Wewelsburg dabei. Da wurde unter anderem natürlich auch Schach gespielt. Im Turnier wurde er bester U12er.

Herzlichen Glückwunsch dazu. [Zu dieser Freizeit gibt es hier mehr Informationen.](#)

Lily Schirmbeck (Heimverein SK Halle) hatte die

große Ehre, im Team der Deutschen Schachjugend bei der Jugendschach Team Europameisterschaft in Rumänien mitspielen zu dürfen. Lily spielte im U12w-Team mit. Sie belegte mit ihrer

mannschaftskollegin einen hervorragenden dritten Platz und holte die Bronzemedaille für Deutschland. Auch dazu ganz herzliche Glückwünsche. [Ein ausführlicher Bericht mit vielen Fotos steht auf der Seite des SK Halle.](#)

Wir freuen uns, dass beide - neben anderen - in den Jugendmannschaften für Rheda spielen, und freuen uns auf eine schöne und im besten Fall erfolgreiche Saison.

06. August 2023 Starker vierter Platz in Lichess-Liga 5

Am Sonntagabend ist ein sehr guter vierter Platz in der fünften Lichess-Liga herausgesprungen. Mit ein bisschen mehr Glück wäre vielleicht sogar der dritte Platz möglich gewesen. Zu ihm fehlten nur sechs Punkte.

[Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr wieder mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

10. August 2023 Leider aus Lichess-Liga 5 abgestiegen

Nachdem wir einige Turniere zwischen der vierten und fünften Liga gependelt sind, mussten wir am Donnerstag den Abstieg in Liga 6 akzeptieren. [Am Sonntag, 13. August geht es ab 20:01 Uhr in der Liga 6 mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

13. August 2023 Knapp am Aufstieg vorbei in Lichess-Liga 6

Es fehlte nicht viel, es waren nur drei Punkte, die uns zum Wiederaufstieg in Liga 5 gefehlt haben. Schade. [Am Donnerstag, 17. August geht es ab 20:01 Uhr weiter. Dieses Mal mit der Bedenkzeit 3+0. spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

17. August 2023 Sind wieder zurück in Lichess-Liga 5

Irgendwie scheint die Liga 5 zur Zeit unsere "Homebase" zu sein. Wir pendeln momentan immer um diese Liga herum, mal geht es in die vierte Liga, manchmal in die sechste - aber immer kommen wir wieder in die fünfte zurück. [Mal sehen, ob es am Sonntag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 gleich weiter hoch geht. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

18. August 2023 Regio-Cup macht Halt in Rheda



Der Regio-Cup (früher auch als Regionalpokal bekannt) machte am Freitag Station in Rheda. Dieses Jahr besteht die Turnierreihe aus sechs Terminen, an denen die Varianten Blitz-, Schnellschach und klassische Turnierpartie jeweils einmal mit und ohne Inkrement gespielt wird. Nachdem in Beckum geblitzt und in Beelen Schnellschach gespielt wurde, waren dieses Mal wir an der Reihe mit der Organisation. Immerhin kamen 14 Spieler aus den Vereinen Beckum, Beelen, Ennigerloh-Oelde und Rheda. Bemerkenswert war, dass die Beckumer als mit Abstand kleinster Verein die meisten Teilnehmer stellte.

Respekt von dieser Seite. Die Paarungen wurden nach den DWZ-Zahlen zusammengesetzt. Damit hatten alle ziemlich gleichstarke Gegner. Und die Spiele wurden allesamt ausgekämpft.

Die letzten beiden gingen erst kurz vor halb zwölf zu Ende. -Es war eine schöne Vorbereitung für die kommende Saison. Im einzelnen spielten

Dieter Hofene (Beelen) gegen Peter Scholz (Ennigerloh-Oelde) 0:1
Frank Erfeldt (Rheda) gegen Ronald Klatt (Beckum) 0:1
Ernst Motz (Beckum) gegen Martin Makowski (Rheda) 0:1
Thomas Bücken (Beckum) gegen Matthias Bergmann (Rheda) remis
Rudolf Radinger (Beelen) gegen Oskar Merle (Rheda) 1:0
Rudi Brauner (Beckum) gegen Hermann Hillen (Beckum) remis
Marc Beste (Beckum) gegen Thomas Bergmann (Rheda) 0:1

Die nächste Runde ist am 20. September ab 19:30 Uhr in Oelde. Dann wird geblitzt, mit der Bedenkzeit 3+2. Da können natürlich auch alle mitspielen, die bisher nicht teilnehmen konnten. Sehr gefreut haben wir uns auch über drei Besucher, denen es gut gefallen hat, und die wieder bei uns vorbeischauen wollen.

19. August 2023 Timon, Aaron, Oleh und Mateo sorgen für 2,5:1,5 Auftaktsieg in der U12 Verbandsklasse

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Was nach gut einer Stunde eher nach einer Niederlage roch, mündete nach toller Mannschaftsleistung noch in einem knappen Auftaktsieg. Der U12-Nachwuchs des Rhedaer SV setzte sich am Samstag in der Verbandsklasse Süd mit 2,5:1,5 bei LSV/Turm Lippstadt durch.

Obwohl wir noch auf die ersten beiden Bretter verzichten mussten, zeigte unsere OWL-Auswahl mit Gastspielern aus Gütersloh und Halle gegen die Lippstädter Bestformation eine beherzte Leistung. In seiner ersten Turnierpartie hatte **Mateo Mestekämper** nach zehn Zügen mit einer Fesselung zu kämpfen, die dem Gegner eine Springergabelung eröffnete. Das erste Matt hatte Mateo noch abgewendet, am Ende musste er dann aber doch in eine Niederlage einwilligen. Anschließend sah es dann insgesamt zunächst gar nicht gut aus, doch **Aaron Cetin** kämpfte nach seinem Damenverlust unverdrossen weiter, gewann die Königin über die offene Turmlinie zurück und ließ sich dann im Bauernendspiel die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Es kam noch besser: **Timon Liam Weiner** nahm am Spitzentisch nach der überraschenden schwarzen Eröffnungswahl allmählich das Geschehen in die Hand. Nachdem er zunächst erfolgreich eine Qualität eingestrichen hatte, ging es dann ganz schnell und wir lagen 2:1 in Führung. Dass diese nicht mehr in Gefahr geriet, war **Oleh Skankun** zu verdanken, der sich in seiner ersten Partie für Rheda überhaupt nicht aus der Ruhe bringen ließ. Als der letzte Bauer auf beiden Seiten jeweils zur Dame durchlief, machte er umgehend das Remis zum Gesamtsieg klar.

19. August 2023 Da werden Erinnerungen wach: Parkbad-Turnier in Gütersloh



Viele Jahre war das Mühlenhof-Turnier in Hücker-Aschen ein Highlight im jährlichen Turnierkalender. Das traditionelle Turnierformat haben der Gütersloher Schachverein aus Anlass seines 100-jährigen Jubiläums wiederbelebt, und das mit großem Erfolg. Im Gütersloher Parkbad gab es hervorragende Bedingungen und die Organisation war auch prima.

Wir wollten eigentlich, zusammen mit dem Haller Verein, eine 12er-Mannschaft an den Start bringen. Da es aber zu wenige Meldungen in dieser Klasse gab, wurde "nur" ein Turnier für Sechser-Mannschaften gespielt. Wir haben daraufhin unsere Aufstellung geteilt, und ein reines Rhedaer Team (**Bogdan Bilovil, Titus Stevens, Thomas Biernath, Martin Makowski, Daniel Grudas, Kirsten Bünthe**) gebildet. Das zweite Team bestand aus vier aus Halle und drei von uns (**Oskar Merle, Andreas Bünthe, Judith Bünthe**), so dass dort immer ein Spieler aussetzte. **Matthias Bergmann** spielte über die Spielerbörse beim Bielefelder SK mit. Am Ende gab es für das komplette Rhedaer Team den vierten Platz. "Halle +" wurde 12. und Matthias mit dem BSK wurde fünfter. Fazit: ein großartiges

Turnier mit Flair und viel Spaß.

20. August 2023 Wieder aus fünfter Lichess-Liga abgestiegen

Wenn nur drei Spieler mitspielen, reicht es in der fünften Lichess-Liga bei weitem nicht für einen Klassenerhalt, schließlich kommen die besten acht Spieler einer Mannschaft in die Wertung. Immerhin wurden wir nicht letzter. Somit spielen wir am Donnerstag, 24. August ab 20:01 Uhr wieder in Liga sechs mit der Bedenkzeit 5+0. Spielt doch gern wieder mit. Wir brauchen jede*n.

24. August 2023 Solider fünfter Platz in Lichess-Liga 6

Mit der Bedenkzeit 5+0 sprang am Donnerstagabend ein fünfter Platz heraus. Am ende war der Abstand zu den Aufstiegs- wie den Abstiegsplätzen so groß, dass in beide Richtungen nichts passieren konnte. Am Sonntagabend, 27.08., geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doäch gern (wieder) mit.

7. August 2023 Schöner Saisonauftakt mit Simultan mit und gegen Bogdan Bilovil



Heute haben wir unser Simultan mit und gegen Bogdan Bilovil gespielt. Aus dem Verein waren alle vier Mannschaften, und auch die eine oder andere Jugendmannschaft vertreten. Es ging auch vom 92-jährigen Rigobert Ophoff bis zum 10jährigen Leonard Prohl. Bogdan ging sehr motiviert an die Spiele ran. Einige hielten noch eine ganze Zeit mit, jedenfalls was das Material anging. Aber auch in diesen Spielen schuf sich Bogdan immer größere positionelle Vorteile. Der letzte, der sich wehrte war Frank Erfeldt, der noch auf ein Dauerschach hoffte. Aber auch diesen Plan machte Bogdan zunichte. Rigobert Ophoff war dann der einzige, der zumindest einen halben Punkt

ergattern konnte. Die Stellung war auch nach Ansicht von Bogdan eher besser für Rigobert. Nach der für ihn interessantesten Partie gefragt, antwortete Bogdan nach kurzem Überlegen: das war die gegen Daniel Grusdas. Sie erinnerte ihn an die Partie Karpov gegen Unzicker von 1974.

27. August 2023 Erneut Platz im Mittelfeld der Lichess-liga 6

Wieder hat es nicht zum Aufstieg in die fünfte Liga gereicht, aber auch mit den unteren drei Plätzen hatten wir nichts zu tun. Am Donnerstag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 wieder in der sechsten Liga weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

31. August 2023 Abstieg in die siebte Lichess-Liga

Die zweite Augushälfte ist nicht unsere "Lichess-Zeit". Auch am Donnerstag mussten wir einen Abstieg akzeptieren. Momentan scheint die Motivation etwas am Boden zu sein. Daran können wir bereits am Sonntag wieder arbeiten, wieder ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0. Spielt doch gern (wieder) mit.

31. August 2023 Schulung des Bezirks zu elektronischen Uhren

Da auch in den Ligen des Schachbezirks ab dieser Saison mit Inkrement gespielt wird (100 Minuten für 40 Züge und 50 Minuten für den Rest, bei einem Zuschlag von 30 Sekunden ab dem ersten Zug an), hatte der Bezirk eine Schulung angeboten, um das Handling der elektronischen Uhren weiter zu verbreitern. Nicht nur das Einstellen der Uhren vor Spielbeginn wurde besprochen, auch das Verfahren, wie man Zeitgutschriften erfasst bzw. was man macht, wenn Uhren ausfallen oder bereits zu Beginn falsch gestellt wurden. Regelfragen und ein Austausch rundeten das Programm ab. Frank Bellers und Christian Jackl konnten die Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer ausführlich beantworten. Vielen Dank an die beiden, und an die doch recht vielen Teilnehmer. Aus Rheda waren wir mit Gisbert Koch (2. MS), Thomas Bergmann (3. MS) und Josef Stöppel (4. MS) gut vertreten.

01. September 2023 Sebastian Peter gewinnt Monatsblitzturnier

Sebastian konnte ein spannendes Turnier gewinnen. Es war lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ihm und Ethan Schirneck. Erst in der letzten Runde, im direkten Aufeinandertreffen der beiden, entschied sich das Turnier zugunsten von Sebastian. Platz 3 belegte Frank Erfeldt, vor den punktgleichen Jens Hanswillemecke und Martin Makowski. Ihnen folgte Thomas Bergmann vor Oskar Merle und Andreas Hartmeyer, der sein erstes Blitzturnier spielte.

02. September 2023 Überraschung durch unsere U16

(Informationen von Karsten Döding)

Am heutigen Tag ist jetzt auch die U16 Saison gestartet. Nachdem wir letzte Saison knapp den Abstieg aus der U16 VL vermeiden konnten, durften wir heute mit unserer neuformierten und jungen U16 zur Schachakademie nach Paderborn. Alexander Döding an 1, Lily Schirmbeck an 2, Nico Glatt an 3 und Florian Schröder an 4 haben sehr kämpferisch die Rhedaer Fahnen hochgehalten, nach Papierform war Akademie Favorit... aber was zählt schon die Papierform).

Nach rund 2 Stunden konnte Nico an 3 etwas überraschend gegen Bogdan Burban gewinnen. Dann war weiter warten angesagt. Florian musste irgendwann leider an Brett 4 gegen Aaron Vesszö die Segel streichen. Es haben dann noch Alex gegen Dinh An Le und Lily gegen Victor Burban gespielt. Nach rund 3 Stunden haben Alex und sein Gegner an 1 in ausgeglichener Stellung Remis vereinbart. Lily hat zu dem Zeitpunkt noch gekämpft und nach fast 4 Stunden wurde ihr Kampfgeist belohnt. Sie konnte Victor an 2 niederringen, damit einen wichtigen Sieg für sich und das Rhedaer Team realisieren. Ein toller Erfolg für das junge U16 Team!

03. September 2023 Erste Mannschaft verliert unglücklich im ersten Regionalligaspiel

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte dürfen wir in dieser Saison in der Regionalliga spielen. Und die Auslosung bescherte uns zum Auftakt gleich die stärkste Mannschaft der Liga. Nach der Setzliste spielte der zehnte gegen den ersten. Also sprach viel für einen klaren Sieg der zweiten Vertretung aus Lieme. Aber es wurde knapp, sehr knapp. Zu Beginn gab es zwei vergleichsweise schnelle Unentschieden durch **Jens Hanswillemenke** und **Daniel Grusdas**, wobei Daniel nach der anschließenden Analyse etwas damit haderte. Anschließend konnte sich Lieme durch zwei Siege etwas absetzen. **Frank Erfeldt** und **Kirsten Bünthe** hatten verloren. Frank hatte einen entscheidenden Fehler gemacht, während es bei Kirsten deutlich knapper war. **Friedhelm Pohlmann** und **Sebastian Peter** steuerten weitere Unentschieden bei. **Titus Stevens** konnte dann den Rückstand mit einem Sieg auf 3:4 verkürzen. Nun lag es an **Marcus Otto** in der letzten laufenden Partie. Trotz Gewinnversuchen gab es auch in diesem Spiel "nur" ein Remis. Damit stand die 3,5:4,5 Niederlage fest. Vor Spielbeginn wäre das sicher ein tolles Ergebnis gewesen, nach dem Spielverlauf wäre aber auch zumindest ein Mannschaftsunentschieden möglich gewesen. Trotzdem kann man darauf sicher aufbauen.

03. September 2023 Dritte Mannschaft gewinnt kampflos

In einer vorgezogenen Partie in der Bezirksliga führen wir (**Martin Makowski, Johann Martens, Thomas Bergmann, Kevin Rommel, Dennis Witherington-Kröger, Luis Wittreck und Nikals Birwe**) heute Morgen nach Brackwede. Da leider das Spiellokal nicht geöffnet werden konnte, musste das Spiel leider abgesagt werden.

03. September 2023 Erneuter Klassenerhalt in Lichess-Liga 7

Es war schon ein kleinerer Kampf notwendig, um die siebte Liga zu halten. Letztlich war das aber erfolgreich, so dass wir am Donnerstag mit der Bedenkzeit 3+0 erneut in der siebten Liga spielen dürfen. Spielt doch gern (wieder) mit.

06. September 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

Kreis Gütersloh (hwm). Zum Auftakt der Schach-Regionalliga gab sich die heimische SG Turm Rietberg gegen Aufsteiger Herford auch in Unterzahl keine Blöße. Die Premiere des Rhedaer SV verlief trotz knapper Niederlage durchaus ansprechend.

□ **Rhedaer SV – SF Lieme II 3,5:4,5**. „Das sind auch alles keine Weltmeister. Wir spielen alle nur Schach.“ Rhedas Mannschaftsführer Friedhelm Pohlmann zog nach dem ersten Regionalligaspiel in der Vereinsgeschichte ein nüchternes Fazit. Wohlwissend, dass sich seine Mannschaft gegen den Topfavoriten achtbar aus der Affäre gezogen hatte.

Die mit zahlreichen Neuzugängen gespickte lippische Zweitliga-Reserve war nominell an allen acht Brettern teilweise haushoch favorisiert, hatte dann aber ihre liebe Mühe mit dem Neuling. Auch ohne ihren in die Zweite Bundesliga nach Bad Emstal ab-

gewanderten Fideimeister Bogdan Bilovil hielten die Rhedaer das Duell bis zum Schluss offen.

Dabei setzte Titus Stevens seine Siegesserie fort und brachte den Liemern durch eine taktische Finesse am Spitzenbrett nach zwei Jahren erstmals wieder eine Niederlage bei. Das reichte nicht ganz zu einer Überraschung, weil Frank Erfeldt und Kirsten Bünthe in einem offenen Schlagabtausch jeweils etwas unglücklich den Kürzeren zogen. Die restlichen Partien fanden allesamt keinen Sieger. Sebastian Peter, Marcus Otto, Jens Hanswillemenke, Friedhelm Pohlmann und Neuzugang Daniel Grusdas erspielten jeweils ein Remis.

□ **SG Turm Rietberg – Herforder SV Königsspringer II 5,5:2,5**. Obwohl die Rietberger durch eine kampflose Niederlage an Brett zwei mit einem Punkt Rückstand ins Rennen gegangen waren, wurden sie ihrer Favoritenrolle auch in Unterzahl souverän ge-



Vielversprechend: Neuzugang Daniel Grusdas behielt zum Einstand ein sicheres Remis auf dem Brett. Foto: Hanswillemenke

07. September 2023 Erneut die siebte Lichess-Liga gehalten

Nach verhaltenem Start ins Turnier konnte die siebte Liga dann doch noch souverän gehalten werden. In einem sehr dicht beieinander liegenden Feld hatten wir auch zeitweise lose Kontakte zu einem Aufstiegsplatz. Unter dem Strich war der sechste Platz verdient. [Am Sonntag, den 10. September geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

09. September 2023 Zwei Niederlagen für U12 in der Verbandsklasse gegen beide Paderborner Vereine

Sowohl gegen die Blauen Springer aus Paderborn, wie auch gegen die SchachAkademie Paderborn gab es heute Nachmittag zwei 1:3 Niederlagen. Gegen die Blauen Springer holte **Aaron Cetin** den "Ehrenpunkt", gegen die SchachAkademie **Alexander Döding**. Das Team wurde von **Mateo Mestekämper** ergänzt, der sich trotz der kurzen Vereinszugehörigkeit diesen schweren Aufgaben gestellt hat. Respekt! Leider musste ein Brett frei bleiben.

09. September 2023 Paul-Sarhage-Turnier in Werther

Zum dritten Mal hatte der SK Werther zu einem Schnellschach-Turnier eingeladen. Neun Runden mit einer Bedenkzeit 10 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug standen auf dem Programm. Das Turnier bot wieder ein sehr gutes Umfeld, was Organisation, Schiedsrichter, Spielsaal, Catering und Umgebung betrifft. Bei 44 Teilnehmer*innen war viel Platz und die "Struktur" der Teilnehmenden bot für jeden interessante Gegner, unabhängig von der jeweils eigenen Spielstärke.

Wir waren vertreten mit **Bogdan Bilovil**, **Daniel Grusdas** und **Thomas Bergmann**. **Bogdan** spielt in dieser Saison zwar aktiv für Emstal-Wolfhagen, ist aber weiter (passives) Mitglied in unserem Verein. Bogdan musste in den neun Runden eine Niederlage gegen Mykola Korczynski akzeptieren. Die Zeit war in diesem Spiel nicht Bogdans Freund. Da aber Mykola anschließend noch zweimal remis spielte, holte Bogdan punktemäßig noch auf, aber 2,5 Buchholzpunkte entschieden gegen Bogdan. **Daniel** ging als elfter der Setzliste ins Rennen, und belegte mit sechs Punkten einen sehr starken siebten Platz. Von Platz drei trennte ihn lediglich ein halber Punkt. **Thomas** ging als 26. ins Turnier. Er hatte einen schwachen Vormittag mit nur einem halben Punkt aus vier Spielen. Nach der Mittagspause lief es mit 3,5 aus 5 deutlich besser. Auch er war am Ende als 21. besser als die Startrangliste. Damit können eigentlich alle mehr oder weniger zufrieden sein. Das Turnier ist eine Empfehlung und verdient im nächsten Jahr sicher eine größere Beteiligung (auch aus Rheda). [Das Ergebnis findet Ihr im link unter der Überschrift oder hier.](#)

10. September 2023 Vierte Mannschaft verliert Auftakt unglücklich gegen Rietberg

Mit 2,5:3,5 ging der erste Mannschaftskampf der vierten Mannschaft in der Kreisliga leider verloren. Für die Punkte aus Rhedaer Sicht sorgen Dirk Oenning und Gwergis bar Abdo mit ihren Erfolgen, sowie Dmitrii Pimshtein mit einem Remis. [Ein ausführlicher Bericht steht auf der Homepage des Gegners \(link hier\).](#)

16. September 2023 Niederlage und Sieg n für die U14 in der Verbandsklasse OWL

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Da "unser" Spiellokal an diesem Wochenende nicht zur Verfügung stand, mussten wir ins Konventhaus nach Clarholz ausweichen. Vielen Dank an die Gastgeber für die unkomplizierte Hilfe. Zunächst ging es gegen die *Blauen Springer Paderborn*. An Brett 4 spielte der Haller Gastspieler **Oleh Skakun** gegen einen "starken Neuling" (lt. Aussage der Gegenseite) Maximilian Wolek ohne DWZ. Erst schien alles im Plan zu laufen für Oleh. Er konnte alle Bauern am Damenflügel erobern, so dass er mit 3 verbundenen Bauern zur gegnerischen Grundreihe wandern konnte. Als dort das vorletzte Figurenpaar getauscht wurde, musste Oleh mit einem Doppelbauern am Damenflügel leben. Als letzte Figuren blieben ungleichfarbige Läufer übrig. Kein Problem für Oleh, der hintere Doppelbauer bietet sich als Opfer an, damit der vordere zur Dame laufen kann. Leider übersah er, dass durch das Schlagen des Läufers sein König ins Schach geriet. Das war das nötige Tempo für den Gegner und so endete die Partie Remis.

Timon Liam Weiner, unser Gastspieler aus Gütersloh stand einen Bauern im Vorteil gegen Jelte Kleine (beide Spieler im 1400er DWZ-Bereich). Trotzdem bot er Remis an, was der Gegner nach kurzer Überlegung annahm. Eigentlich auf verlorenem Posten sollte **Luis Wittreck** (DWZ 1200) gegen Linus Becker (DWZ 1518) stehen. Doch es war nur ein Bauer weniger. Nach Wechsel ins Bauernendspiel blieben a- und b-Bauer für Linus gegen a-Bauer von Luis. Also ein remisverdächtiges, weil Randbauer übrigbleibendes Endspiel. Doch Luis verlor noch. **Alexander Döding** (DWZ 1600) spielte gegen Julius Nolte (DWZ 1329). Er lief lange einem Minusbauern hinterher. in deutlich besserer Stellung bot sein Gegner Remis an, was Alexander dann auch schnell annahm. Leider änderte das an der knappen 1,5:2,5-Niederlage nichts mehr.

Auch die *SchachAkademie Paderborn* war angereist. Sie sollten 1,5 Stunden nach Rundenstart ankommen, weil sie auch nur gegen uns spielen mussten. Das waren sie auch. trotzdem mussten sie eine volle Stunde warten, bis es endlich losging. Solange zog sich die Partie von Alexander hin. Als erster vermeldete wieder **Oleh** ein Remis gegen Yuanshu Cao (DWZ 1413). Diesmal konnte Alexander gewinnen. Sein Doppeldruck von Dame und Läufer auf der langen Diagonale unterstützt von einem starken Springer auf e7 war stärker als der Springerabzug von Victor Burban (DWZ 1611). Trotz Mattdrohungen blieben am Ende zwei Mehrfiguren für Alex, was der Gegner mit Aufgabe quittierte. Auch **Luis** konnte Yelizaveta Hladeniuk (DWZ 1317) Paroli bieten und erreichte eine Punkteteilung. Nun spielte noch für Timon Weiner eingesprungene **Florian Schröder** gegen Aaron Vesszö. Beide Spieler liegen im 1400er DWZ-Bereich. Mit leichtem Vorteil bot Florian Remis, was der Gegner zunächst ablehnte, aber wenige Züge später selbst offerierte. Damit hat nach der U16 auch die U14-Mannschaft gegen die SAP gewonnen. Gratulation von dieser Stelle.

17. September 2023 Zweite Mannschaft verliert zweites Spiel mit 2:5 gegen den Bielefelder SK 3

(Informationen von Hartmut Dürkop)

Erst macht **Gerd Voit** nach 15 1/2 Jahren Abstinenz vom Schach (letzte Turnierpartie aus März 2008) Remis. **Johann Martens** konnte ebenfalls ein starkes Remis beisteuern. Dann verliert **Dennis Witherington-Kröger** gegen Paolo Sepe durch Figureneinsteller. **Niklas Birwe** verliert, lässt den Gegner in die Stellung kommen, weil er die Damen nicht tauschen wollte. **Detlef Kreienberg** lässt sich die Dame fangen, Johann Martens war mit Remis zufrieden, obwohl er nach eigenen Angaben zu dem Zeitpunkt etwas besser stand. Highlight: **Andreas Schneider** gewinnt mit 2 Türmen gegen Dame gegen Michael Burg (DWZ 1806). **Martin Makowski** spielte gegen Uwe Grüttemeier mit einer DWZ jenseits der 2000). hat, weiß ich nicht. Das Spiel ging nach der ersten Zeitkontrolle in die Verlängerung. Nachdem sich Martin langsam in der Stellung wohlfühlte, machte er einen entscheidenden Fehler. Trotzdem Respekt für diese Leistung und Ausdauer. Da beide Teams mit nur sieben Spielern antraten, blieb das achte Brett bei beiden leer, darum das "komische" Endergebnis von 2:5.

20. September 2023 Regionalpokal, Teil 4 bei Ennigerloh-Oelde

beim vierten Teil des Regionalpokals wurde in Oelde mit der Bedenkzeit 3+2 geblitzt. 17 Spieler trugen ein Turnier über 13 Runden mit Schweizer System aus. An der Spitze ging es zwischen Peter Scholz (Ennigerloh-Oelde), **Frank Bellers** und Thomas Bücken (Beckum) um den Tagessieg. In der genannten Reihenfolge gingen die drei auch durchs Ziel. Mit jeweils 12 Punkten aus 13 Partien waren Peter Scholz und Frank Bellers gleich erfolgreich, beide waren nur durch die Zweitwertung getrennt. Mit nur einem Punkt dahinter belegte Thomas Bücken Platz 3. Bester "aktiver" Rhedaer war dann **Martin Makowski** auf Platz 4. Thomas Bergmann belegte nach einer Schwächeperiode gegen Ende des Turniers Platz 12.

Martin bleibt damit in der Gesamtwertung bei noch zwei ausstehenden Terminen vor. Er hat sich schon einen kleinen Vorsprung auf die folgenden Spieler erarbeitet. Thomas liegt gleichauf mit Frank auf Platz 5. Immerhin haben schon 35 Spieler an mindestens einem Turnier teilgenommen. Stark.

Alle Spielstände (Einzelturniere und Gesamtwertung) findet Ihr unter dem Link auf der Seite der Schachfreunde aus Beelen.

21. September 2023 Lichess-Mannschaft spielt weiter in Liga 6

Mit nur kleiner Besetzung konnte die sechste Liga souverän gehalten werden. Dabei waren die Plätze 2 und 3 nicht unerreichbar, hätten wir mehr Spieler an die Endgeräte bekommen. Somit können wir mit dem stabilen Platz zufrieden sein. Am Sonntag geht es in Liga 6 ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

22. September 2023 Auftakt Bezirks-Einzelpokal in Rietberg



Mit acht Spielern war es am Freitagabend das wohl zahlenmäßig größte Teilnehmerfeld der letzten Jahre, das sich in Rietberg zum Bezirks-Einzelpokal eingefunden hatte. Großen Anteil daran hat der gastgebende Verein Turm Rietberg, der gleich sechs Spieler stellte. Dazu kamen je ein Spieler aus Beckum, und Rheda. Die Spielernummern wurden ausgelost, und es gab folgende Partien (Spieler ohne Vereinsnennung aus Rietberg)

Luis Kriener - Michael Schalk 1:0

Thomas Bücker (Beckum) - Hans-Werner Maier 1:0

Eberhard Austermann - Manfred Löhmer 1:0

Thomas Bergmann (Rheda) - Yuyang Chen 1:0

Den überzeugendsten n Sieg konnte sich Thomas Bücker erspielen, auch Eberhard Austermann gewann überzeugend. Das Spiel von Thomas war sehr interessant und wogte hin und her. Der inzwischen DWZ-stärkere Gegner von Thomas machte aber den sprichwörtlich letzten Fehler, indem er sich einen Springer abnehmen ließ. Anschließend wurden die Schwerfiguren getauscht und das Endspiel konnte Thomas dank seines Mehrspringers dann klar für sich entscheiden. Das Spiel des jungen Luis Kriener gegen Michael Schalk war auch spät noch nicht beendet. Das Ergebnis wird nachgetragen.

23. September 2023 Klare Niederlage der U16 in der Verbandsliga

Am Samstagnachmittag sind wir mit einer extrem jungen Mannschaft in der U16 angetreten. Das Durchschnittsalter der vier (**Alexander Döding, Kevin Rommel, Oleh Skakun und Aaron Cetin**) betrug gerade mal 10,5 Jahre. Damit konnten wir uns nur geringe Aussichten ausrechnen, gegen eine der Spitzenmannschaften der Liga etwas auszurichten. Darum war die finale 0:4-Niederlage alles andere als der sprichwörtliche "Beinbruch". Es war nicht nur das Alter, das "gegen" uns sprach, auch in den Wertungszahlen lagen an jedem Brett bis zu 550 Punkte zwischen den Spielern. Aber allen Respekt und Dank an die vier Spieler, die sich dieser Herausforderung gestellt haben. Es kommen auch wieder andere Gegner.

24. September 2023 Lichess-Mannschaft komplettiert das Wochenende

Dieses Wochenende war nicht gerade das erfolgreichste Wochenende für uns. Nach den (nicht überraschenden) Niederlagen der U16 und der zweiten Mannschaft waren die Erwartungen doch so, dass wir zumindest die Lichess-Liga 6 halten können. Leider fehlten uns am Ende drei Punkte für den siebten Platz, so dass wir am Donnerstag ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 neu angreifen können. Spielt doch gern (wieder) mit. Jede und jeder ist herzlich willkommen und wird benötigt.

24. September 2023 Zweite Mannschaft verliert Auftakt in der Verbandsklasse gegen Werther 2

Auch hier ist uns leider keine Überraschung gelungen. Werther war stärker besetzt, und hat diesen Vorteil auch konsequent ausgenutzt. Die 2,5:5,5-Niederlage war vom Ergebnis her vielleicht erwartbar. Und auch, wenn vielleicht an dem einen oder anderen Brett vielleicht noch was zu holen gewesen wäre, hätte es wohl auch dann nicht gereicht. Für die beiden Siege für Rheda sorgten Matthias Bergmann und Karsten Döding, während Alexander Döding ein Remis beisteuerte. **Daniel Ewerszumrode, Ethan Schirneck, Gisbert Koch, Judith Bunte und Thomas Bergmann** mussten leider Niederlagen akzeptieren.

28. September 2023 Starker Auftritt der Lichess-Mannschaft

Es ist schon länger her, dass wir uns über einen Tagessieg in der Lichess-Liga freuen durften. Am Donnerstag war es wieder so weit. Mit der Bedenkzeit 3+0 lies unser Team nicht viel anbrennen, und setzte sich mit 255 Punkten und über 20 Punkten Vorsprung auf den Nächstplazierten ab. [Am Sonntag, 01. Oktober geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch sehr gern \(wieder\) mit.](#)

01. Oktober 2023 Solides Mittelfeld in Lichess-Liga 6

Platz 6 war das Ergebnis am Ende des Spieltages, mit dem wir zufrieden sein können und müssen. Es war ausreichend Platz nach unten und auf Platz 3 war der Rückstand dann doch deutlich. [Am Donnerstag, 05. Oktober geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch sehr gern \(wieder\) mit.](#)

5. Oktober 2023 Abstieg aus Lichess-Liga 6

Mit nur vier Spielern ist leider in der sechsten Liga nicht viel zu holen. Der Abstieg war die logische Konsequenz. Vielen Dank an die vier, die sich trotzdem gestellt haben. [Am Sonntag geht es mit der Bedenkzeit 3+0 ab 20:01 Uhr weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

01.-07. Oktober Challengers-Turnier in Münster

Parallel zum 40. Münsterland-Open fand in Münster für die etwas weniger starken Spieler (DWZ unter 1600) das 31. Challenger-Turnier statt. Insgesamt gingen über 300 Spieler*innen an den Start, davon 132 im Challenger. Von uns war **Thomas Bergmann** zum ersten Mal mit dabei. Und nach einer Reihe von Turnieren, in denen Thomas sich DWZ-mäßig immer weiter nach unten spielte, lief es dieses Mal deutlich besser. Sieben Spiele, davon 2 Siege, 4 Unterschieden und nur 1 (sehr vermeidbare) Niederlage. Schön für ihn war auch, dass bis auf Runde 1 in jedem Spiel die Gegner DWZ-mäßig deutlich stärker waren. Am Ende war sein Gegnerschnitt immer noch der dritthöchste im ganzen Teilnehmerfeld.

So durfte Thomas in der zweiten Runde gegen den Zweiten des Vorjahres spielen. Lange wurden nur die Bauern getauscht, die Figuren blieben auf dem Brett, das immer leerer wurde. Nach der Zeitkontrolle versäumte es Thomas aber, seine gute Stellung in einen Sieg zu verwandeln. Er sah sogar den Anfang der gewinnbringenden Kombination, konnte diese aber nicht bis zum Ende durchrechnen. Trotzdem ein schönes Remis.

In der vierten Runde gegen den drittbesten der Setzliste (mehr als 300 DWZ-Punkte mehr Thomas) war zumindest ein Remis in Reichweite. Aber der Springer zog auf c1 anstelle b2 und das Endspiel ging verloren.

In der fünften Runde kamen beide Spieler in Zeitnot. Thomas hatte sich zwei schöne Freibauern erarbeitet. Der Gegner drohte aber mit einem Mattangriff (glaube zumindest Thomas). Dem war bei der Analyse natürlich nicht so. Beide einigten sich auf ein Remis.

Am Freitag war wieder ein 1600er der Gegner. Dieses Mal war die Partie unspektakulär. Es wurden hier vornehmlich die Figuren vom Brett genommen, während die Bauern blieben. Beide sahen aber keinen zwingenden Gewinnweg. Das Remis war die Folge.

Am Samstag gab es zum Schluss die Begegnung mit Rudolf Radinger aus Beelen. Das ganze Turnier über spielten beide nur wenige Bretter auseinander. Hier war die Luft bei beiden ziemlich raus. Es war das einzige vergleichsweise frühe Remis für Thomas.

Runde 1 und Runde 3 wurden gewonnen, einmal im Endspiel, einmal entscheidend durch einen Läuferspieß auf König und Turm. insgesamt vier Punkte, davon immerhin 2,5 aus 3 mit schwarz. Das macht jedenfalls Mut. Auch sollte es erstmals wieder einen DWZ-Gewinn geben. Am Ende sprang der gute 34. Platz unter 132 Teilnehmern heraus (von Setzlistenplatz 58). Der link zur Abschlusstabelle und zum Turnier bei Chess-Results ist in der Überschrift.

Das Turnier bekommt auf alle Fälle eine Empfehlung.

05. Oktober 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten und dritten Mannschaft

brachte. Für den Gütersloher SV gewannen Artur Minosjan, Matthias Kapitza, Markus Brinkmann, Marc Weiner, Konstantina Neumann und Felix Jürging. Für den einzigen Tagessieg der Gastgeber sorgte Jens Westerbarkei, während Philipp Lewe gegen Frank Seliger remis spielte.

□ **Verbandsklasse: SK Werther II – Rhedaer SV II 5,5:2,5.** „Ethan Schirneck hätte abschließend durchaus gewinnen können, zu mehr als einer knappen Niederlage hätte aber auch das nicht gereicht“, berichtete Karsten Döding, der neben Matthias Bergmann den zweiten Sieg für den

Rhedaer SV einfuhr. Der zehnjährige Alexander Döding erspielte bei seinem Debüt als Stammspieler ein ungefährdetes Remis, während Daniel Ewerszumrode, Ethan Schirneck, Gisbert Koch, Judith Bünthe und Thomas Bergmann jeweils unterlagen.

□ **Bezirksliga: Heeper SK II – SG Turm Rietberg II 2,5:5,5.** Rietbergs Mannschaftsführer Ferdinand Schumacher zog im ersten Spiel nach dem Wiederaufstieg ein durchweg positives Fazit: „Kein Partieverlust, keine gefährdete Stellung, kein Endspiel – das war ein ungefährdeter

Mannschaftssieg.“ Dazu steuerten Michael Trost, Ferdinand Schumacher und Christian Ströhmeier jeweils den vollen Punkt bei. Unentschieden hieß es am Ende bei Herbert Langhorst, Yuyang Chen, Michael Falk, Michael Hutfilker und Eberhard Austermann.

□ **Rhedaer SV III – Bielefelder SK III 2:5.** Bei jeweils nur sieben Spielern gab es für die Gastgeber gegen den Aufstiegsfavoriten nichts zu holen. Andreas Schneider erspielte mit zwei Türmen gegen die Dame den einzigen Rhedaer Tagessieg. Gerd Voit und Johann Martens steuerten

08. Oktober 2023 Wiederaufstieg in Lichess-Liga 6 gelungen

Mit einer sehr guten Teamleistung konnte der ausgezeichnete dritte Platz erspielt werden. Das bringt das Team wieder zurück die die sechste Liga. [Dort geht es am Donnerstag, 12. Oktober, ab 20:01 Uhr weiter. Die Bedenkzeit ist dann 3+2. Spielt doch sehr gern \(wieder\) mit.](#)

12. Oktober 2023 Lichess-Liga Fahrstuhl fährt zurück in die siebte Etage

Momentan pendeln wir s ziemlich zwischen der sechsten und siebten Liga. Das es gestern für den Klassenerhalt nicht gereicht hat, lag aber nicht an der Qualität der Spieler, sondern einfach an der Anzahl der Teilnehmer. Vielleicht haben hier die noch laufenden Ferien eine Rolle gespielt? [Am Sonntag, 15. Oktober, geht es jedenfalls ab 20:01 Uhr weiter. Die Bedenkzeit ist dann 5+0. spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

13. Oktober 2023 Monatsblitzturnier Oktober geht an Thomas Biernath

Obwohl nur vier Spieler antraten, waren immerhin drei Mannschaften des Vereins vertreten. Mit 4,5 Punkten gewann **Thomas Biernath** vor **Rigobert Ophoff** mit 3,5 Punkten, **Andreas Bünthe** mit 3 und **Thomas Bergmann** mit einem Punkt. Das Turnier hätte mehr Teilnehmer verdient. Schade, aber besonderer Dank an die vier Spieler.

14. Oktober 2023 Offene Senioren-Einzelmeisterschaften von Schleswig-Holstein

Dieses Turnier hat bereits in der Zeit vom 28. September bis 06. Oktober auf Büsum stattgefunden. **Rigobert Ophoff** gehörte zu den immerhin 200 Teilnehmer*innen und war dort ziemlich genau in der Mitte, an Platz 99 gemeldet. Am Ende war es für ihn auch sportlich ein sehr gelungenes Turnier. Mit 5,5 Punkten aus 9 Partien belegte Rigobert den ausgezeichneten 57. Platz. Auch in der DWZ-Liste konnte er 57 Punkte zulegen. Das Platzierung und DWZ-Gewinn identisch sind, ist natürlich ein Zufall. Mehr Informationen zum gibt es unter dem link in der Überschrift.

14. Oktober 2023 Herbst-Open in Schnathorst (Hüllhorst)

Wiedr einmal hat der Schachclub Springer Schnathorst ein sehr schönes Schnellschachturnier mit 25 Minuten Bedenkzeit ohne Inkrement durchgeführt. Neben dem Open fand parallel auch ein Jugend- und Kinderturnier statt. Von uns waren unser "passives" Mitglied **Bogdan Bilvoil** und **Thomas Bergmann** dabei. Gespielt wurden sieben Runden. Die Spieler*innen wurden nach ihren Wertungszahlen in Achtergruppen eingeteilt und spielten dort jeder gegen jeden. Ein schönes Format, da man so immer gegen Gegner in einer ähnlichen Spielstärke spielt. **Bogdan** konnte sich in der A-Gruppe mit 6,5 Punkten aus 7 Runden den Sieg sichern, **Thomas** spielte in seiner Gruppe im Mittelfeld. Die Spielbedingungen waren ausgezeichnet, das Catering und die Organisation trugen ihren Teil zum gelungenen Turnier bei. Das Turnier kann sehr empfohlen werden.

15. Oktober 2023 Klassenerhalt in Lichess-Liga nicht geschafft

Leider ging es am Sonntagabend in der Lichess-Liga um eine Staffel zurück. Platz 8 reichte nicht, die siebte Liga zu halten. [Am Donnerstag, 19. Oktober wird ab 20:01 Uhr wieder mit der Bedenkzeit 3+0 gespielt. Macht doch gern \(wieder\) mit.](#)

15. Oktober 2023 Zweite Mannschaft in Verbandsklassen-Saison angekommen

(Informationen von Gisbert Koch)

In einem Spiel auf Augenhöhe setzte sich unsere zweite Mannschaft mit 5:3 gegen die zweite Vertretung von Enger-Spenge durch. Auch ein Rückstand zu Beginn durch die Niederlage von Oskar Merle ließ das Team nicht nervös werden. Es sollte dann auch die einzige Niederlage für uns bleiben. Sie wurde durch die Erfolge von Daniel Ewerszumrode, Alexander Döding und Karsten Döding mehr als wettgemacht. Ethan Schirneck, Matthias Bergmann und Gisbert Koch steuerten Unentschieden bei. Als der mannschaftssieg schon feststand, spielte noch Andreas Bunte. Auch dieses Spiel endete nach längerem beidseitigem Kampf noch unentschieden. Also insgesamt ein schöner und wichtiger 5:3 Erfolg für eine Mannschaft, die in der Bestbesetzung angetreten ist. Auch dafür verdient die Mannschaft ein großes Lob.

16. Oktober 2023 Einladung und Ausschreibung zu den Jugendeinzelmeisterschaften des Schachverbands OWL wurden veröffentlicht

In der Zeit vom 02. bis 05. Januar 2024 finden die OWL-Jugendeinzelmeisterschaften statt. Dieses mal in Bad Laer. Alle wichtigen Informationen, auch zu den offenen Angeboten, für die keine vorherige Qualifikation erforderlich sind, stehen auf unserer Seite unter dem Reiter "[Turnierhinweise](#)" zur Verfügung. Link auch unter der Überschrift.

19. Oktober 2023 Tagessieg und Aufstieg in Lichess-Liga 7 gelungen

Dank einer starken Mannschaftsleistung konnte am Donnerstag die achte Liga gewonnen werden. Glückwunsch an alle Spieler zur super Leistung an diesem Abend. [Bereits am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch gern wieder mit.](#)

21. Oktober 2023 Ethan Schirneck neuer Jugendsprecher des Schachbezirks Bielefeld

Von 64 Kindern und Jugendlichen wurde Ethan Schirneck im Rahmen der Jugendbezirkseinzelmeisterschaften ohne Gegenstimme zum neuen Jugendsprecher des Schachbezirks gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

22. Oktober 2023 Lichess-Team bleibt in siebter Liga

In einem nah beieinander liegenden Feld belegte unser Lichess-Team den sechsten Platz. Zwischen Platz 2 und 7 lagen nur 15 Punkte. Das zeigt, dass auch ein Aufstieg nicht ausgeschlossen war. [Am Donnerstag, 26. Oktober, geht es ab 20:01 Uhr kann ein neuer Anlauf gestartet werden. Bedenkzeit ist 5+0. spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

20.-22. Oktober 2023 Einzelmeisterschaften des Schachbezirks Bielefeld



Das Bild täuscht leider ein wenig. Zur Bezirkseinzelmeisterschaft fanden nur sechs Spieler den Weg nach Gütersloh in die Anne-Frank-Schule. Für eine gut gefüllte Aula sorgten die ebenfalls ausgetragenen Jugend-Einzelmeisterschaften. Ein Bericht aus Rhedaer Sicht folgt. Der wird sich ergebnistechnisch lohnen. Zurück zum offenen Turnier.

Es wurde ein fünfrundiges Turnier gespielt, in dem jeder gegen jeden spielte. Für uns spielte **Thomas Bergmann** mit. Als Favoriten gingen Gunter Stephan aus Brackwede und Michael Henkemeier aus Werther an den Start. Für den geneigten

Zuschauer gab es in jeder Runde zumindest ein sehr aufregendes Spiel. Die ganz großen Überraschungen blieben aus. Thomas startete mit drei Niederlagen, zunächst gegen die beiden Setzlistenbesten. Es folgte eine - wie die spätere Analyse zeigte - vielleicht unnötige Niederlage gegen Lukas Ott vom Bielefelder SK. Am Schlußtag machten zwei Remis gegen Arujan und Abimanju Premachandran aus Gütersloh das Turnier dann für Thomas ergebnistechnisch durchaus erfolgreich. Vor allem das ausgekämpfte Unentschieden gegen letzteren (auch die Verlängerung der Bedenkzeit ging dem Ende entgegen, und bis auf jeweils einen turm war alles Material vom Brett), sollte Thomas für die nächsten Spiele zuversichtlich machen.

Die Abschlusstabelle zeigte dann Michael Henkemeier als Sieger, vor Gunter Stephan, Lukas Ott, Abimanju Premachandran, Arujan Premachandran und Thomas Bergmann.

Vielen Dank an die Ausrichter vom Gütersloher SV für das wieder hervorragend durchgeführte Turnier. Es ist selbstverständlich auch eine Turnierempfehlung für das nächste Jahr.

20.-22. Oktober 2023 Zwei Titel für uns bei den Jugendeinzelmeisterschaften des Schachbezirks Bielefeld

(Informationen von Hartmut Dürkop, Bild von Karsten Döding)



Nach drei intensiven Tagen dürfen wir uns über zwei Titel bei den Jugendeinzelmeisterschaften des Schachbezirks Bielefeld freuen. Alexander Döding (U12) und Ethan Schirneck (U18) gewannen ihre Altersklassen.

Aber zurück zum Anfang: In diesem Jahr hatten wir 4 Teilnehmer in 4 verschiedenen Altersklassen dabei. In dem 33 Teilnehmer umfassenden U12-Turnier startete **Alexander Döding** als Turnierfavorit. Er konnte auch in überzeugender Manier seinen Gegner Oguz Canalp (Gütersloh) besiegen. Erst seit 2 Tagen ist **Ben Petker** bei uns im Verein. Heute startet er schon sein erstes Turnier als Underdog in der U16.

Er hielt lange Zeit gegen Insa Marie Schwittay (Werther, 1300 DWZ) mit, musste dann aber der Erfahrung seiner Gegnerin Tribut zollen. In der U14 startet **Luis Wittreck**. Er ist im Mittelfeld anzusiedeln. So startete er auch am letzten Brett der U14 und spielte die längste Partie dieser Altersklasse. Recht früh konnte er die Qualität gewinnen, brauchte aber lange, das in den Siegpunkt umzumünzen. Die längste Partie der Jugendmeisterschaften spielte am Freitag **Ethan Schirneck**. Bei 6 Teilnehmern gibt es ein Rundenturnier. Seinen Gegner kannte Ethan schon gut, Leif Jona Borgstädt (Bielefeld, 1662), dessen "Rhedaer Vergangenheit" darin bestand, dass er vor knapp 10 Jahren einer nicht kompletten Jugendmannschaft beim legendären Mühlenhofturnier unterstützte, opferte recht früh 2 Bauern. Viel später im Endspiel waren Ethans Bauern so weit vorgerückt, dass sein Turmeinsteller nur eine Verzögerung seines Sieges zur Folge hatte.

Samstag: Während **Ethan Schirneck** seiner Favoritenrolle weiter gerecht blieb (Siege gegen Tobias Engelmann (Gütersloh, 1046) und Felix Gross (Bielefeld, 1549), gewann **Alexander Döding** heute gegen Yasin Delibas (Bielefeld, 823) und Remis gegen Kilian Bartz (Brackwede, 1005) und Timon Liam Weiner (Gütersloh, 1486). Jetzt steckte er in der Verfolgergruppe auf Mikhail Basara.

Nach einem Remis von **Luis Wittreck** gegen seinen "Mitkonkurrenten" Conrad Florian Schröder (Halle, 1417), verlor er gegen Emil Leon Specht (Bielefeld, 1204).

Ben Petker spielte in seinem ersten Turnier weiter mutig mit. Gegen Jonas Stampehl (Werther, 1091) setzte es eine Niederlage. In der Nachmittagsrunde erhielt er dann einen Freispielpunkt.

Sonntag: war der Abschluss der Bezirksmeisterschaften. **Ben Petker** schaffte seinen ersten Sieg gegen den ebenso unerfahrenen Gütersloher Mikail Nefedov. In der U14 zeigte sich jetzt wie bitter die Niederlage gegen Emil Specht vom Vortag für **Luis Wittreck** war. Im Kampf um den 4.

Qualifikationsplatz lag Luis vor der letzten Runde auf Platz 4, musste aber in der letzten Runde gegen den für alle anderen unschlagbaren Giovanni Paolo Sepe spielen. Dadurch wurde Luis von Emil Specht noch abgefangen. Damit fahren alle vier U14-Spieler von Bielefeld nach Bad Laer zur OWL-Meisterschaft. In der U18 gewann **Ethan Schirneck** gegen den erstmalig bei den Bezirksmeisterschaften auftretenden Helge Prause. So war der Weg frei, um gegen Daniel Lin-Jiménez nach 2 Zügen Remis zu machen und Bezirksmeister der U18 zu werden. In der U12 musste **Alexander Döding** alles geben, um noch Bezirksmeister werden zu können. Das tat er dann auch. Zunächst gewann er gegen den bis dahin ungeschlagenen Mikail Basara und stand nach 7 Runden immer noch punktgleich mit Timon Weiner aus Gütersloh, der ja auch für unsere Jugendmannschaften aktiv ist. Erst die 2. Feinwertung sah für Alexander einen Vorteil. So reichte ihm der Sieg in der ersten Schnellschachpartie zum Gewinn des Bezirksmeistertitels U12. Die Qualifikation zur OWL-Meisterschaft war dagegen nie gefährdet, aber Bezirksmeister zu werden ist ein schöner Erfolg.

Auf dem Bild v.l.n.r. Ethan Schirneck, Luis Wittreck, Alexander Döding und Timon Liam Weiner, Ben Petker war zum Zeitpunkt des Fotos leider schon abgefahren).

24. Oktober 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

henswerten Königsangriff für die neuerliche Führung, die ein druckvoll agierender David Austermeier auf 3:1 ausbaute. Daraufhin musste sich Sven Behler nach guter Eröffnungsphase mit einem Remis begnügen, ehe Martin Funke den Gegner im Dame-Springer-Endspiel zur Aufgabe bewog und für die Entscheidung sorgte. Michael Trost konnte sein unglücklich verlaufenes Spiel daraufhin ruhigen Gewissens aufgeben und Cedric Kollenberg abschließend noch eine Punkte- teilung beisteuern.

□ **Verbandsklasse: Rhedaer SV II – Gütersloher SV III 3:5.** Die ehemalige zweite Gütersloher Regionalliga-Mannschaft marschiert weiter verlustpunktfrei durch die Verbandsklasse. Mathias Kapitza bescherte nach einem Turmpfunder spektakulär für die Führung, und

hinten konnte Thorsten Roth beim 2:0 mit zunehmender Dauer seine Spielstärke ausspielen. Hingegen wehrte Judith Bunte alle Drohungen ab und brachte mit ihrem Remis auch die Rhedaer erstmals auf die Punktetafel. Thorsten Borchmann sorgte mit zwei Türmen auf der zweiten Reihe beim 0,5:3,5 am Ende für klare Verhältnisse. Oskar Merle brachte die Gastgeber mit einem Qualitätsgewinn (Turm für eine Leichtfigur) noch einmal auf 1,5:3,5 heran, doch Markus Brinkmann gelang gegen Matthias Bergmann die Entscheidung zugunsten der Gütersloher. Am Ende einer wilden Partie zwischen Andreas Schneider und Frank Kruze stand eine Punkte- teilung, ehe Gisbert Koch einen knappen Materialvorteil zum 3:5 für Rheda verwertete.



Jugend-Bezirksmeister. Ethan Schirneck gewann in der Verbandsklasse mit dem Rhedaer SV II gegen Spenge. Foto: hwm

26. Oktober 2023 Lichess-Team schafft Aufstieg in Liga 6

Mit einer sehr couragierten Leistung konnte sich das Lichess-Team über den Aufstieg in die sechste Liga freuen. Die Spieler steigerten sich im Turnierverlauf kontinuierlich und lagen am Ende auf Platz 3. Auch spielte dieses Mal das Glück ein bisschen mit. So konnte der viertplatzierte um drei Punkte "abgehängt" werden. [Am Sonntag, 29. Oktober, geht es ab 20:01 Uhr in der Liga 6 mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

27. Oktober 2023 update Endlich wieder mal volles Haus am Vereinsabend



Anlass dieses sehr erfreulichen Abends war die fünfte und vorletzte Station des diesjährigen Regionalpokals. Gespielt wurde ein fünfrundiges Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit ohne Inkrement. Mit 21 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord für diese Saison aufgestellt. Aus Beckum kamen fünf Spieler, aus Ennigerloh-Oelde zwei, vereinslos waren drei, aus Beelen fünf, und von uns waren sechs Spieler am Start. Der Favorit, Peter Scholz aus Ennigerloh-Oelde, setzte sich auch mit 4,5 Punkten durch. Hinter lag das Feld aber sehr eng

zusammen. So entschied sich das Podium auch erst in der letzten Runde. Felix Eikenbusch, ebenfalls aus Ennigerloh-Oelde setzte sich mit 3,5 Punkten knapp vor Ronald Klatt(vereinslos aus Beckum) auf den dritten Platz. Zwischen die beiden aus Ennigerloh-Oelde schob sich noch ein Spieler von uns. Und bis in das letzte Spiel hinein war offen, ob es **Frank Erfeldt** oder **Thomas Bergmann** schaffen würde. Der Sieg würde entscheiden. Es war ein sehr offenes Spiel, bis zu dem Moment, als Thomas eine Springergabel zuließ und gleich aufgeben konnte. Damit wurde Frank zweiter und bester Rhedaer. Thomas belegte einen sehr guten siebten Platz. **Martin Makowski** ging als Führender der Gesamtwertung der Turnierreihe ans Brett. Mit Platz 9 müsste er diesen Platz verteidigt haben. **Matthias Bergmann** wurde Elfter, **Jens Hanswillemenke** belegte Platz 17 und **Andreas Bünte** Platz 20. Am 20. November wird in Beckum (bereits ab 19 Uhr) das Finale mit einer klassischen Turnierpartie mit einer Bedenkzeit von 120 Minuten, ohne Inkrement, gespielt. Dabei spielen dann jeweils die in der Tabelle benachbarten Spieler aufeinander. Das verspricht viel Spannung um die einzelnen Plätze. [Der link zur aktuellen Gesamtwertung ist hier.](#)

28. Oktober 2023 Haller Stadtmeisterschaft im Schnellschach



Im Sportpark von Halle fand wieder die Stadtmeisterschaft im Schnellschach statt. Gespielt wurden 7 Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit, ohne Inkrement. 21 Spieler traten zu Turnierbeginn an. Die Qualität der Teilnehmer war ausgezeichnet. Von uns waren **Bogdan Bilovil**, **Ethan Schirneck** und **Thomas Bergmann** am Start. Bogdan spielte natürlich ganz oben mit, und konnte insgesamt 5 x gewinnen, bei zwei Unentschieden. Das reichte aber nicht zum Turniersieg. Den konnte sich in diesem Jahr Tristan Niermann sichern. Er hatte zwar gegen Bogdan verloren, die anderen sechs Spiele aber gewonnen. Mit einer leicht besseren Feinwertung ging der Titel an Tristan.

Ethan spielte, wie auch Thomas, ein gutes Turnier. Beide durften auch gegeneinander spielen. Die Partie endete unentschieden. Beide lagen am Ende auch bei ihrer Setzlistenposition. Ethan auf Platz 9, Thomas auf Platz 15 oder 16 (wir noch nachgereicht). Vielen Dank an den Gastgeber für das nette und völlig entspannte Turnier und die Bilder. Auch diese Veranstaltung kann nur empfohlen werden.

28. Oktober 2023 U12 holt in der Verbandsklasse OWL drei Punkte in Bielefeld

(Informationen von Jens Hanswillemenke)

Nach dramatischem Spielverlauf, technischen Problemen, einer Zeitnotschlacht und der nötigen Portion Glück hat die U12 des Rhedaer SV am Samstag beim Doppelspieltag in Bielefeld drei Punkte mitgenommen. Im Blickpunkt stand dabei die Partie am Spitzenbrett.

Der nur zu dritt angetretene BSK I überließ **Oleh Skakun** einen kampflösen Punkt. **Aaron Cetin** nutzte die Chance zu einem Matt in zwei Zügen und erhöhte auf 2:0, ehe Liganeuling **Mateo Mestekemper** der Bielefelder Übermacht Tribut zollen musste. Die nun entscheidende Partie am Spitzenbrett veranschaulichte dann eindrucksvoll die Problematik der neuen Bedenkzeitregelung (45 Minuten plus 15 Sekunden Inkrement pro Zug).

Weil die Uhren nicht richtig eingestellt worden waren, fehlte in der *ersten Runde* das Inkrement. Beide Spieler gingen mit weniger als einer bzw. weniger als fünf Minuten in die Schlussphase, **die Timon Liam Weiner** zunächst klar vorne sah. Bei seiner Mattdrohung übersah er dann seinerseits ein Matt in drei, das wiederum der Gegner nicht fand und auf Zeit verlor. Dieses Finale hatte die zuvor von beiden Seiten engagiert wie spielstark geführte Partie nun wirklich nicht verdient, auch wenn es uns damit den Sieg bescherte.

Das Duell in der *zweiten Runde* gegen den Bielefelder SK II verlief dann mit Inkrement und deutlich unspektakulärer. **Oleh** gewann völlig ungefährdet, für **Mateo** lief es leider nicht ganz rund. Derweil hatte **Timon** sich überraschend schnell gesammelt, um souverän den zweiten Sieg einzufahren – Respekt! Als mit Abstand jüngster Spieler der Runde war **Aaron** dann in der letzten Partie des Tages am Ende etwas platt und verrechnete sich im Schwerfigurenendspiel zum 2:2-Ausgleich für den BSK .

29. Oktober 2023 Vierte Mannschaft holt Punkt in der Kreisliga

(Informationen von Josef Stöppel)

Immer, wenn ein Spiel unentschieden ausgeht, fragt man sich: war es eher ein Punktgewinn oder ein Punktverlust. So auch heute. Und heute wird die Frage wohl so beantwortet werden müssen, dass das 3:3 in Heepen eher ein Punktverlust war. Wir gingen schnell und kampflös mit 2:0 in Führung. **Tobias Linnemann** und **Ben Petker** (er in seinem ersten Einsatz für eine Rhedaer Mannschaft) mussten nur die 30minütige Wartezeit "absitzen", um die beiden Punkte zu gewinnen. Dazu konnte **Dimitry Ovetsky** schnell einen weiteren Punkt beisteuern. Das war die halbe Miete. **Dimitrii**

Pimshtein und **Josef Stöppel** waren ihrerseits schnell unter Druck und mussten aufgeben. Damit hatte der allerjüngste die undankbare Aufgabe für die Entscheidung sorgen zu können. Und **Aaron Cetin** machte mit seinen sieben Jahren seine Sache sehr gut. Er konnte sich sogar eine Gewinnstellung herausspielen. Leider fand er am Ende nicht die zwingenden Züge und wurde doch noch mattgesetzt. Trotzdem eine wichtige Erfahrung für Aaron, aus der er sicher lernt - und ein schönes Zeichen für unseren Verein, dass so junge Spieler bereits in der Lage sind, entscheidende Partien zu spielen. Für die Zukunft ist das ausgesprochen wichtig. Aaron steht hier beispielgebend für die gesamte Jugend im Verein.

29. Oktober 2023 Erster Sieg für erste Mannschaft in der Regionalliga (historisch) (Informationen von Jens Hanswillemenke)



Schon am zweiten Spieltag in der Regionalliga konnte unsere erste Mannschaft den ersten Mannschaftssieg in der Regionalliga erzielen. Historisch, da wir ja überhaupt das erste Mal überhaupt in dieser Liga spielen. Gegen die favorisierten Spieler vom Bielefelder SK wurde drei Bretter gewonnen, die anderen gingen remis aus. Also keine einzige Niederlage an einem Brett. Eine großartige Leistung, den ersten vollen Punkt konnte **Daniel Grusdas** erzielen. Er hatte die Partie bestimmt und sicher zum Gewinn abgewickelt. Für den zweiten Sieg sorgte **Thomas Biernath**, der einen Bauern gewann und ein starkes Feld für einen Springer erreichte. Und auch **Sebastian**

Peter konnte einen vollen Punkt beisteuern, bei dem er seinen Gegner dominierte. Die anderen Bretter gingen unentschieden aus: **Frank Erfeldt**, **Friedhelm Pohlmann**, **Titus Stevens**, sowie **Marcus Otto** und **Jens Hanswillemenke**, der nach sechs Stunden Spielzeit den Schlusspunkt setzte, und dabei die letzte Stunde mit nur einer Minute Bedenkzeit spielen musste. (Auf dem Foto fehlt Sebastian Peter).

29. Oktober 2023 Wie gewonnen, so zerronnen in der Lichess Liga

Leider konnten wir unseren Aufstieg vom Donnerstag nicht halten. Mit Platz 8 ist der direkte Wiederabstieg in die siebte Liga verbunden. [Da geht es am Donnerstag mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Bitte spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

01. November 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft Außenseiter Rheda schafft den e

Kreis Gütersloh (hwm). Überraschend deutlich und ungefährdet fuhr Aufsteiger Rhedaer SV am Wochenende seinen ersten Sieg in der Schach-Regionalliga ein. Für die SG Turm Rietberg gab es parallel beim lippischen Aufstiegsfavoriten nichts zu holen.

□ **Bielefelder SK II - Rhedaer SV 2,5:5,5.** „Da darf man schon etwas strahlen“, freute sich Rhedas Mannschaftsführer **Friedhelm Pohlmann** nach dem historischen ersten Regionalligasieg, und Neuzugang **Thomas Biernath** sprach nach dem über sechsstündigen Duell bei seinem Ex-Verein von einem „soveränen Sieg“. In der Tat blieb der Außenseiter in allen acht Partien ungeschlagen und hatte dabei nur ein kritisches Brett zu überstehen. Nach einer Punkteteilung durch **Frank**

Erfeldt sorgte **Daniel Grusdas** für die Rhedaer Führung. Zuvor hatte er erfolgreich ein gewonnenes Bauernendspiel abgewickelt. Zwei weitere Unentschieden durch **Friedhelm Pohlmann** und **Titus Stevens** bewahrten den Vorsprung, ehe **Thomas Biernath** mit Schwarz die Initiative übernahm, einen Bauern gewann und dank seines stark postierten Springers den zweiten Tagessieg einstrich. Fast zeitgleich brachte auch **Sebastian Peter** seinen Angriff auf den weißen König erfolgreich ins Ziel, sodass der Rhedaer SV nach der ersten Zeitkontrolle bei einer 4,5:1,5-Führung den Gesamtsieg schon sicher hatte.

Trotzdem wurde noch weitere zwei Stunden um eine Resultatsverbesserung gekämpft. Während **Jens Hanswillemenke** die drohen-

de Niederlage gerade noch abwenden konnte, spielte **Marcus Otto** mit einem Turm gegen zwei gegnerische Freibauern um den vierten Rhedaer Tagessieg. Am Ende stand nach hartem Kampf auch hier ein Remis.

□ **SF Lieme II - SG Turm Rietberg 5:3.** Der lippische Aufstiegsfavorit wurde seiner Rolle gerecht. Nach drei Punkteteilungen zum Auftakt durften die Türme noch hoffen, weil **Joel Kollenberg** den Unentschieden von **Cedric Kollenberg**, **Martin Funke** und Neuzugang **Stefan Hiller** die etwas überraschende Rietberger Führung folgen ließ. Sein Gegner hatte die Partie eigentlich fest im Griff, übersah dann aber den Durchbruch zum König und verlor entscheidendes Material. Ebenso unerwartet musste **David Austermeier** den Ausgleich hin-



Mit einem Augenzwinkern: Sebastian Peter fuhr mit Außenseiter Rheda den ersten Regionalligasieg ein. Foto: Hanswillemenke

02. November 2023 Und wieder hoch in Lichess-Liga 6

Mit einer sehr guten Leistung ging es wieder hoch in die sechste Liga. wir belegten einen sehr guten dritten Platz, wobei die ersten drei Mannschaften punktemäßig sehr nah beieinander lagen. Dabei machte das Team aus Kaufbeuren, die letztlich vierte wurden, guten Druck auf die drei vor ihnen platzierten Mannschaften. Am Sonntag, 05. November, geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch sehr gern (wieder) mit.

03. November 2023 Gleich zwei Sieger beim Monatsblitz

In einem zahlenmäßig sehr überschaubaren Monatsblitzturnier konnten **Matthias Bergmann** und **Frank Erfeldt** am Ende gleichviele Punkte einsammeln, und damit gleichauf Platz eins belegen. **Martin Makowski** wurde dritter. Und damit ist die Tabelle leider auch schon abgeschlossen. Hoffen wir, dass es zukünftig wieder mehr Teilnehmer werden. Das Turnier hätte es verdient.

03. November 2023 Gleich zwei Sieger beim Monatsblitz

In einem zahlenmäßig sehr überschaubaren Monatsblitzturnier konnten **Matthias Bergmann** und **Frank Erfeldt** am Ende gleichviele Punkte einsammeln, und damit gleichauf Platz eins belegen. **Martin Makowski** wurde dritter. Und damit ist die Tabelle leider auch schon abgeschlossen. Hoffen wir, dass es zukünftig wieder mehr Teilnehmer werden. Das Turnier hätte es verdient.

04. November 2023 Drei Punkte für U14 in der Verbandsklasse



Gleich zwei Spiele standen für die U14 an einem völlig verregneten Samstagnachmittag in Rheda auf dem Programm. Zunächst ging es gegen den Tabellennachbarn aus *Lieme*. Leider mussten wir hier noch nur zu dritt antreten, da ein schulischer Termin hier mit hereinspielte. Trotzdem gelang den drei Spielern eine sehr schöne Leistung. **Conrad Florian Schröder** und **Luis Wittreck** konnten mit Sieg und Niederlage den kampflosen Rückstand immerhin halten. **Timon Liam Weiner** hatte dann an Brett 1 die dankbare Aufgabe, mit einem Sieg ein 2:2 hinzubekommen. Als Spitzenbrett ist so eine Aufgabe auch und gerade im Jugendbereich eine besondere

Herausforderung. Diese konnte er aber großartig bewältigen. In einem Spiel, das nahezu über die gesamte Bedenkzeit ging, stellte Timon Liam seinem Gegner solche Aufgaben, dass dieser die Bedenkzeit überschritt.

Nach kurzer Pause ging es dann gegen die von weit angereisten Gäste aus *Hücker-Aschen*. Deren Spieler sind noch sehr unerfahren, stellen sich aber mutig den Gegnern in der Verbandsklasse. Sie konnten sich an Brett 4 immerhin über den ersten Brettspunkt der Saison freuen. Wer sah, mit welcher Begeisterung sie das trotz der 1:3 Niederlage "feierten" kann sich nur über das Engagement der jungen Spieler und ihres Betreuers, immerhin kamen sie mit Hermann Dieckmann, dem 1. Vorsitzenden des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe, freuen. Für die Rhedaer Siege sorgten **Timon Liam Weiner**, **Conrad Florian Schröder** und **Luis Wittreck**. **Maryam bar Abdo** fehlte in der Partie die Spielerfahrung, kam sie in dieser Saison doch erstmals zum Einsatz.

04. November 2023 Bericht in der Glocke zum Regionalpokal

— Regiocup —

Makowski führt vor dem Finale

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach fünf Schach-Turnierrunden im neubelebten Regiocup führt Martin Makowski vom Rhedaer SV knapp vor Ronald Klatt (Beckum) und Peter Scholz (SV Ennigerloh-Oelde). Dies verspricht Spannung für die Finalrunde, die am 20. November in Beckum ausgetragen wird. Denn in der Schlussveranstaltung treten die direkten Konkurrenten gegeneinander an.

Bereits in der 5. Runde am vergangenen Wochenende in Rheda-Wiedenbrück waren im Schnellschach intensive Partien gespielt worden. In diesem Turnier gewann Peter Scholz (SV Ennigerloh-Oelde) mit 21 Punkten, gefolgt von Lokalmatador Frank Erfeldt (Rhedaer SV) mit 20 Punkten und Felix

Eickenbusch (SV Ennigerloh-Oelde) mit 19 Punkten. Mit 21 Schachspielern verbuchte dieses Turnier den bisherigen Teilnehmerrekord.

Am 20. November findet nun die letzte Veranstaltung statt, bei der im Anschluss die Sieger geehrt werden. Für Ausrichter Rochade Beckum enden damit die Aktivitäten zum 60-jährigen Bestehen des Vereines in diesem Jahr.

05. November 2023 Langweilig wird es für uns in der Lichess-Liga nicht

Bei uns auf Lichess ist jedenfalls an jedem Spieltag was los. Entweder geht es rauf oder runter, oder sogar zweimal rauf und wieder runter usw. So auch am Sonntagabend. Mit der Bedenkzeit 5+0 hatten wir dieses Mal über weite Strecken mit den Abstiegsplätzen zu tun. Am Ende war es dann auch einer, wenn auch nur mit geringem Abstand um rettenden Ufer. Vielleicht sieht es bereits am Donnerstag wieder besser aus? Spielt doch gern (wieder) ab 20:01 Uhr mit.

05. November 2023 Zweite Mannschaft feiert zweiten Sieg in der Verbandsklasse

(Informationen von Gisbert Koch)

Die zweite Mannschaft konnte heute einen ungefährdeten Sieg erzielen und schafft damit zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt. **Ethan Schirneck** konnte an Brett 1 ein frühes Remis erzielen. Anschließend gewannen **Alexander Döding** und **Andreas Bünthe** ihre Partien. **Gisbert Koch** nahm das Remisangebot seines Gegners an. **Karsten Döding** und **Judith Bünthe** sorgten mit ihren Siegen für den Mannschaftserfolg. **Matthias Bergmann** und **Andreas Schneider** mussten jeweils eine Niederlage hinnehmen.

07. November 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

□ **Verbandsklasse: Königsspringer Wewelsburg – Rhedaer SV II 3:5.** „Das waren zwei ganz wichtige Punkte für den Klassenerhalt“, freute sich Rhedas Mannschaftsführer Gisbert Koch über den ungefährdeten Auswärtssieg. Nach einem frühen Remis durch Ethan Schirneck holten Alexander Döding, Andreas Bunte, Karsten Döding und Judith Bunte nacheinander die entscheidenden Siege. Gisbert Koch hatte zwischenzeitlich ein weiteres Unentschieden beige-steuert. Andreas Schneider sowie Mathias Bergmann mussten am Ende noch eine Niederlage hinnehmen.

09. November 2023 Und wieder geht es in der Lichess-Liga hoch

Vom Sofa aus betrachtet war es gestern Abend wieder eine sehr eindrucksvolle Vorstellung des Lichess-Teams. Die Spieler konnten sich ganz souverän als Tabellenzweiter für die sechste Liga qualifizieren. [Dort geht es bereits am Sonntagabend ab 20:01 Uhr weiter. Spielt doch \(sehr gern\) wieder mit. Wir freuen uns.](#)

11. November 2023 U16 unterliegt Lemgo knapp

(Informationen von Karsten Döding)

Heute ging es mit der U16 zum 3. Spieltag nach Lemgo. Mit Alexander Döding, Lily Schirmbeck, Nico Glatt und Luis Wittreck ging es gegen einen Gegner auf Augenhöhe. An den ersten beiden Brettern war Lemgo favorisiert, an den unteren beiden Brettern wir. Wir hatten uns auch etwas ausgerechnet. Wie das bei zwei Mannschaften auf Augenhöhe ist, entscheidet die Tagesform. Alexander kam gut aus der Eröffnung heraus, dann kam es aber zum Verlust eines wichtigen Zentrumsbauern und unter Druck verlor Alex noch eine Figur. Das war der Rückstand für uns zu Beginn. Luis konnte eine wechselhafte Partie gewinnen. Nico musste leider aufgeben, Lily kämpfte am längsten, musste dann aber auch aufgeben. Somit stand am Ende eine 1:3 Niederlage. In drei Wochen geht es zum Tabellenführer Bielefelder SK. Da werden wir sicher der Außenseiter sein.

12. November 2023 Erste Mannschaft gewinnt in der Regionalliga

im dritten Spiel der zweite Sieg. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team. Für die 4,5 Punkte sorgten Sebastian Peter, Thomas Biernath und Frank Erfeldt mit ihren Siegen. Dazu gab es drei Remis durch Titus Stevens, Marcus Otto und Jens Hanswillemenke.

12. November 2023 Dritte Mannschaft holt wichtigen Punkt gegen Wadersloh-Diestedde

Unser Stammsatz holte heute allen schon einmal zwei Punkte durch Siege von Gerd Voit und Niklas Birwe. Für den dritten Punkt sorgte Andreas Schneider, bei zwei Unentschieden von Martin Makowski und Kevin Rommel.

14. November 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

□ **Rhedaer SV - SC Porta Westfalica 4,5:3,5.** Frank Erfeldt brachte in der Abschlusspartie mit einem Turm und zwei Randbauern gegen den Springer den zweiten Rhedaer Sieg in Folge nach Hause. Der Aufsteiger ging gegen den personell geschöpften NRW-Absteiger nach einem Feuerwerk im „Flügelgambit“ durch Thomas Biernath früh in Führung. Titus Stevens, Jens Hanswillemenke und Marcus Otto steuerten anschließend jeweils ein Unentschieden bei. Sebastian Peter sorgte mit einem Matt für den nächsten Sieg, ehe Porta an den Brettern von Friedhelm Pohlmann und Kirsten Bünthe noch einmal zurückschlug.

16. November 2023 Lichess-Team in die achte Liga abgestiegen

Es waren heute wohl zu wenige Spieler*innen für uns am Start, so dass der Abstieg schon fast die logische Konsequenz war. Am Sonntag soll es wieder hochgehen.

16. November 2023 Bericht in der Glocke zur dritten Mannschaft

noch einmal für Hoffnung bei den Rietbergern. Wiedenbrücks langjähriger Spitzenspieler Markus Huster, der den Verein bereits zu NRW-Liga-Zeiten vertreten hat, sorgte mit seinem Erfolg gegen Michael Trost für die Entscheidung zugunsten des SCW.

□ **Rhedaer SV III - SC Wadersloh 4:4.** Im zweiten Nachbarschaftsduell kämpfte Martin Makowski in seiner ersten Saison noch bis weit nach der ersten Zeitkontrolle im Turmendspiel mit Mehrbauern um den Rhedaer Gesamtsieg, fand am Ende aber nicht mehr die richtige Aufstellung,

und der Weißspieler verteidigte sich ins Remis. Die Gastgeber nahmen gegen den Tabellenführer aber auch einen Punkt gerne mit. Dabei steuerten Gerd Voit und Liga-Neuling Niklas Birwe hinten jeweils einen wichtigen Sieg bei, während Andreas Schneider am dritten Brett erfolgreich war. Rhedas U16-Talent Kevin Rommel erspielte ein Unentschieden.

□ **Heeper SK II - Gütersloher SV IV 5:3.** Für nur sieben Gütersloher erspielte Günter Robrecht den einzigen Tagessieg. Vier Remis durch Thorsten Roth, Lukas

18. November 2023 U12-Verbandsklasse: 4:0 und 2:2 am letzten Doppelspieltag

(Informationen von Jens Hanswillemenke)



Die Rhedaer U12 musste am letzten Doppelspieltag zu Hause zwei Mal gegen den Gütersloher SV antreten. Mit einem 4:0 gegen den GSV II und einem 2:2 gegen die erste Mannschaft schoben wir uns in der Tabelle auf den dritten Platz vor. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, doch unser zweiter Gastspieler wollte eine technische Remisstellung unbedingt gewinnen - und kassierte stattdessen eine Niederlage. **Alexander Döding** und der erstmals eingesetzte **Collin Kostka** holten jeweils zwei Siege. Für **Aaron Cetin**, der als einziger Spieler alle sieben Runden bestritt und

mit insgesamt vier Punkten großen Anteil am Mannschaftserfolg hat, gab es abschließend einen Sieg und eine Niederlage. **Luka Joel Sisic** gewann das erste Spiel überzeugend, wollte in der zweiten Partie dann aber am Ende zu viel.

19. November 2023 Wiederaufstieg in Lichess Liga 7

Mit einer guten Mannschaftsleistung konnten wir wieder eine Stufe nach oben klettern. Platz drei war der Lohn eines starken Spieltags. [Am Donnerstag geht es weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

19. November 2023 Dritte Mannschaft verliert knapp in Rietberg



Mit nur geringen Aussichten auf etwas Zählbares fuhren wir heute zu einem vorgezogenen Spieltag nach Rietberg, waren die Gastgeber doch an jedem Brett nach der DWZ deutlich stärker einzuschätzen. Den Anfang machte **Thomas Bergmann** mit einem dem Anlass (Volkstrauertag) angemessenen friedlichen Remis nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit. Bei verbliebenen zwei Türmen und zwei Springern auf jeder Seite hatte keiner der beiden Spieler wirklich einen Ansatz für weiteres Spiel gefunden. Es folgten zwei Niederlagen von **Dennis Witherington-Kröger** und **Luis Wittreck**. Beide verloren im Mittelspiel ihre Damen und

bekamen viel zu wenig Kompensation dafür. Ein weiteres Remis von **Detlef Kreienberg** hielt uns zumindest noch in Kontakt zum Gastgeber. Dann folgten zwei schöne Siege von **Martin Makowski** am Spitzenbrett und **Kevin Rommel**, der viele Bauern gewinnen konnte und diesen Vorteil im Endspiel zu einem Matt verwerten konnte. Damit hatten wir zum 3:3 ausgeglichen. Es blieben somit nach dreieinhalb Stunden noch die Partien m zweiten und dritten Brett. An beiden Brettern standen wir deutlich passiver wie die Gegner. **Andreas Schneider** musste ebenfalls die Dame abgeben, bekam dafür immerhin zwei Türme. Aus unserer Sicht ungeschickt war, dass die "Rietberger" Dame

anschließend mattsetzen konnte. In der letzten Partie war **Johann Martens** dann nicht zu beneiden. Er musste sich auf einem ziemlich vollen Brett mit einem sehr eingeschränkten Bewegungsspielraum herumplagen und immer nur verteidigen. Dem Druck musste er dann doch Tribut zollen. Ein falscher Läuferzug erlaubte dem Gegner einen Bauerngewinn und Einbruch in die Stellung. Trotz der Niederlage hat es bei sehr netten Gastgebern wieder viel Spaß gemacht.

20. November 2023 Abschluss des Regionalpokals



Der Regionalpokal, oder jetzt Regio-Cup, wurde am Montagabend in Beckum abgeschlossen. Damit wurde auch das Jubiläum des Gastgeber2ers noch einmal gebührend gefeiert. Um Abschluss stand eine Turnierpartie ohne Inkrement auf dem Programm. Spannung bekam der Abend dadurch dass jeweils die Tabellennachbarn aus der Gesamttabelle vor diesem Spieltag gegeneinander spielten. Ein Modus, der sich sehr bewährt hat. Insgesamt kamen noch drei Spieler für den Gesamtsieg in Frage. Auf Platz 3 ging Peter Scholz (Ennigerloh-Oelde) ins Rennen. Er musste sein Spiel gewinnen, und hoffen dass die Begegnung zwischen Martin Makowski (Rheda) und Ronald Klatt (Beckum) unentschieden ausgeht. Peter konnte diese Pflichtaufgabe auch lösen, indem er den auf Platz 5 liegenden **Thomas Bergmann** (Rheda) dann doch deutlich schlug. Hier reichten eine oder zwei falsche Entscheidungen von Thomas, um auf die abschüssige Bahn zu kommen. Die gut 700 DWZ-Punkte, die zwischen Peter und Thomas liegen, kommen ja auch nicht von ungefähr. In der Spitzenpartie musste jetzt die Entscheidung fallen. Beiden Spielern war klar, dass sie gewinnen mussten. Den "aggressiveren" Einstieg fand Ronald, der auch einen materiellen Vorteil erspielte und diesen konsequent zum Sieg ausbaute. Damit gewann Ronald auch die Gesamtwertung, Martin "rutschte" auf Platz drei ab. Allerdings konnte sich Martin über den Sieg in der "Schnellschachsparte" freuen. Peter Scholz konnte den Blitzpokal in Empfang nehmen.

Die Schlusstabelle auf den ersten Plätzen
Platz 1 Ronald Klatt (Beckum) 89 Punkte
Platz 2 Peter Scholz (Ennigerloh-Oelde) 88
Platz 3 Martin Makowski (Rheda) 81
Platz 4 Dieter Hofene (Beelen) 60
Platz 5 Thomas Bückner (Beckum) 57
Platz 6 Thomas Bergmann (Rheda) 54
Platz 7 Frank Erfeldt (Rheda) 51
Platz 8 Hermann Hillen (Beckum) 46
Platz 9 Stanislaw Stetsenko (Beckum) 44
Platz 10 Felix Eikenbusch (Ennigerloh-Oelde) 41
Platz 11 Ernst Motz (Beckum) 40
Platz 12 Rudi Brauner (Beckum) 39

von uns waren noch mindestens einmal dabei Matthias Bergmann, Frank Bellers, Jens Hanswillemenke, Ethan Schirneck, Andreas Bünthe und Oskar Merle.

Auf den ersten vier Plätzen im Schlussklassement lag je ein Spieler aus den vier beteiligten Vereinen. Vierter wurde Dieter Hofene aus Beelen. Gesamt-, Blitz- und Schnellschachwertung gingen an unterschiedliche Spieler aus unterschiedlichen Vereinen. An den sechs Turnieren nahmen 104 Spieler teil, davon 41 verschiedene. eine große Bestätigung für das Format, dass 2024 sicher fortgesetzt wird. Die ersten Absprachen erfolgten bereits am Montagabend.

23. November 2023 Und gleich noch einmal aufgestiegen

Wenn es in der Lichess-Liga läuft, dann läuft es. um weiten Mal hintereinander ist das Lichess-Team aufgestiegen nun wieder in Liga 6. Eine sehr konstante Mannschaftsleistung hat den Weg dazu geebnet. Herzlichen Glückwunsch an die Beteiligten. Am Sonntag geht es dann mit der Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern (wieder) mit.

25. November 2023 Großartiger Abschluss der U14-Mannschaft in der verbandsklasse (Informationen von Hartmut Dürkop)

Mit einem völlig unerwartetem 2:2 beendet die U14-Mannschaft die Saison und knöpft dem Tabellenführer Bielefelder SK als einziger einen Mannschaftspunkt ab. Dabei konnten wir nur zu dritt antreten, was schon zu Beginn ein 0:1 hieß. Nach etwa einer halben Stunde hatte **Luis Wittreck** gegen Mikail Basara schon einen Läufer für einen Bauern weniger. Als dann **Oleh Skakun** mit einem Bauern weniger im Turmendspiel auch noch einen zweiten Bauern einstellt und aufgibt, war bestenfalls am 2. Brett ein Remis zu erwarten. Doch es kam anders. Irgendwie war Luis mit seinem Bauern schneller durch als Mikail, der seinen König auf h8 vor seinem Randbauern ins Patt setzte. Aber er hatte noch 2 weitere Bauern. Mit einem Abwartezug erzwang er deren Vormarsch, konnte beide schlagen und gleichzeitig die Pattstellung aufheben. Nun brauchte er nur noch die Dame opfern und sein letzter Bauer wäre dem hinterher laufenden König weggelaufen. Das wollte sich Mikail Basara nicht mehr zeigen lassen. Plötzlich ging es ganz schnell. **Florian Schröder** sah einen taktischen Schlag, den Luna Vogt übersehen hatte, und somit gewannen wir auch am 2. Brett. Nur durch die Brettpunkte getrennt, lag unser Team am Ende somit auf dem dritten Tabellenplatz. Eine sehr, sehr schöne Leistung. Herzlichen Glückwunsch.

26. November 2023 Klassenerhalt in Lichess-Liga 6

Am Sonntagabend hat das Lichess-Team die Nerven behalten. Wir surften immer gerade so, dass wir nicht auf einen Abstiegsplatz zurückfielen. Der Abstand um achten Platz wurde manchmal bedenklich knapp, aber letztlich reichte es dennoch, denn immer wenn es wirklich eng wurde, konnten die Spieler wieder die nötigen "Schippe drauflegen". Eine sehr schöne Leistung, die mehr Mitspieler verdient gehabt hätte. [Am Donnerstag, den 30. November geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

27. November 2023 Thomas Bergmann wird zweiter im Bezirkseinzelpokal

"Im Schneetreiben verlor Thomas am Montagabend den Durchblick." So oder so ähnlich kann man das Finale im Einzelpokal des Schachbezirks Bielefeld beschreiben. Thomas Bergmann und Thomas Bücken (Beckum) hatten sich in den letzten Wochen mit jeweils zwei Siegen qualifiziert. Thomas Bücken war der eindeutige Favorit, seine DWZ ist ca. 600 Punkte höher, auch wenn er eine längere Turnierpause eingelegt hatte. Das Spiel begann ausgeglichen, bis Thomas Bergmann einen Bauernverlust einfach übersah. In der Folge konnte Thomas Bücken den Druck immer mehr erhöhen und die Figuren von Thomas Bergmann immer weiter zurückdrücken. Irgendwann gingen Thomas Bergmann die Felder und Züge aus. Er musste aufgeben. Für Thomas Bücken geht es Anfang 2024 mit einem Spiel gegen den Vertreter aus Lippe weiter. Wir gratulieren und drücken die Daumen.

29. November 2023 Bericht in der Glocke zur dritten Mannschaft

Schach

Rietberg nimmt Revanche gegen Rheda

Kreis Gütersloh (hwm). Nachdem die SG Turm Rietberg II das jüngste Ems-Derby gegen den SC Wiedenbrück noch verloren hatte, revanchierte sich der Schach-Berzirksligist am vergangenen Wochenende mit einem 5:3-Heimsieg in einem vorgezogenen Nachbarnschachduell gegen den Rhedaer SV III.

„Wenn man die Wertungszahlen zugrunde legt, waren wir klarer Favorit, aber jedes Spiel muss erst einmal gewonnen werden“, sagte Turm-Mannschaftsführer Ferdinand Schumacher nach dem dann doch nicht ganz so deutlichen Erfolg seiner Mannschaft. Die Rhedaer hatten zwischenzeitlich zum 3:3 ausgeglichen und

waren nicht unzufrieden, obwohl für Andreas Schneider und Johann Martens in den letzten beiden Partien nichts Zählbares mehr herausprang.

„Trotz der Niederlage hat es in Rietberg wieder viel Spaß gemacht“, lautete das Fazit von Thomas Bergmann. Der Mannschaftsführer der Gäste hatte das Duell mit einem Remis gegen Joel Kollenberg eröffnet. Daraufhin waren dann zunächst die Rietberger am Drücker. Ferdinand Schumacher ließ nach einem Damengewinn keinen Zweifel am Sieg aufkommen, Christian Ströhmeier musste lange um seinen Erfolg kämpfen. Nachdem Michael Schalk und Detlef Kreienberg am

siebten Brett den Remisschluss forciert hatten, kamen die Gäste noch einmal zurück.

Martin Makowski, als überaus spielstarker Neuling direkt ans Rhedaer Spitzenbrett gerückt, übernahm schon in der Eröffnung die Initiative und verdiente sich am Ende seinen ersten Saisonsieg. Danach sorgte Kevin Rommel sogar für den Ausgleich. Nachdem er mehrere Bauern eingestrichen hatte, ließ sich der 15-Jährige nicht mehr beirren und brachte die Partie sicher nach Hause.

An der nominellen Rietberger Übermacht in der vorderen Bretthälfte vermochte das 3:3 aber nicht mehr zu rütteln. Ludger

Funke sprengte mit einem Bauernsturm den Schutzwall des weißen Königs, ehe auch Herbert Langhorst nach geschickter Umgruppierung von Läufer und Springer die gegnerische Verteidigung zum 5:3-Endstand durchbrach.

□ **Einzelresultate:** Michael Trost - Martin Makowski 0:1, Herbert Langhorst - Johann Martens 1:0, Ludger Funke - Andreas Schneider 1:0, Joel Kollenberg - Thomas Bergmann remis, Yuyang Chen - Kevin Rommel 0:1, Ferdinand Schumacher - Dennis-Kurt Witherington-Kröger 1:0, Michael Schalk - Detlef Kreienberg remis, Christian Ströhmeier - Luis Wittreck 1:0.



Achtbar: Mannschaftsführer Thomas Bergmann und der Rhedaer SV III waren trotz der Niederlage nicht unzufrieden. Foto: hwm

30. November 2023 Abstieg in der Lichess-Liga

Mit nur wenigen Spielern reicht es in der Lichess-Liga bei weitem nicht, die sechste Liga zu halten. Diese Erfahrung musste das Team auch am Donnerstag wieder machen. Obwohl die aktiven Spieler alles gaben, mussten wir den Abstieg in Liga 7 akzeptieren. [Am Sonntag geht es dort ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Vielleicht wieder mit mehr Beteiligung? Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

01. Dezember 2023 Monatsblitzturnier Dezember

Wieder waren nur drei Spieler vor Ort: Friedhelm Pohlmann, Thomas Biernath und Thomas Bergmann. Dazu als zwischenzeitlicher Zuschauer Detlef Kreienberg. Mehr gibt es leider nicht zu sagen. Schade.

02. Dezember 2023 U16 gewinnt Punkt beim Spitzenreiter

Krankheitsbedingt musste ein Spieler kurzfristig absagen. Umso höher ist das 2:2 Unentschieden bei Spitzenreiter Bielefelder SK zu bewerten. Unsere Gastspieler **Lily Schirmbeck** und **Conrad Florian Schröder** konnten gewinnen, nur **Nico Glatt** verlor sein Spiel am Brett. Damit sind wir die erste Mannschaft, die dem Bielefelder SK einen Mannschaftspunkt abgenommen hat. Herzlichen Glückwunsch. In zwei Wochen geht es dann gegen Gütersloh im Endspiel um Platz 3.

03. Dezember 2023 Erneuter Abstieg in der Lichess-Liga

Zwei Spieler ab Halbzeit reichen natürlich nicht, um die Liga zu halten. [Mit Platz 10 geht es jetzt am Donnerstag in der achten Liga ab 20:01 Uhr weiter. spielt doch \(sehr gern\) wieder mit.](#)

03. Dezember 2023 Zweite Mannschaft gewinnt 5:3 gegen Lemgo

Am letzten Spieltag der Verbandsklasse in diesem Jahr hatten wir den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Lemgo zu Gast. **Judith Bünthe** und **Andreas Bünthe** konnten ihre Spiele an den Brettern 8 und 7 gewinnen, die anderen Partien von **Daniel Ewerszumrode**, **Ethan Schirneck**, **Oskar Merle**, **Alexander Döding**, **Gisbert Koch** und **Matthias Bergmann** gingen früher oder später alle remis aus. Also keine einzige Niederlage am Brett. Damit kann der Jahreswechsel in der Verbandsklasse entspannt begangen werden. Hoffentlich kann das Niveau auch 2024 beibehalten werden.

07. Dezember 2023 Klasse in Lichess Liga gehalten

Am Donnerstagabend konnte die achte Liga recht souverän gehalten werden. Bei der Bedenkzeit 5+0 spielten wir eigentlich immer im oberen Mittelfeld und hatten sogar lange Kontakt zu einem der Aufstiegsplätze. Dafür hat es leider knapp nicht gereicht, aber Platz 5 war ein schöner Erfolg. [Am Sonntag geht es ab 20:01 Uhr wieder mit der Zeit 3+0 weiter. Spielt doch sehr gern \(wieder\) mit.](#)

07. Dezember 2023 Bericht in der Glocke zur zweiten Mannschaft

□ **Verbandsklasse: Rhedaer SV II - SV Königspringer Lemgo II 5:3.** Überraschend sicherte sich die verjüngte Rhedaer Reserve gegen den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer zwei Punkte für den Klassenerhalt. „Hoffentlich können wir das Niveau in 2024 halten.“ Mannschaftsführer Gisbert Koch freute sich nach dem dritten Saisonsieg über Rang vier und einen „entspannten Jahreswechsel“. Dabei fanden die ersten sechs Bretter allesamt keinen Sieger. Nach engen Partien stand bei Daniel Ewerszumrode, Ethan Schirneck, Oskar Merle, Matthias Bergmann, Alexander Döding und Gisbert Koch jeweils eine Punkte- teilung. Die Entscheidung zugunsten der Rhedaer fiel an den hinteren Brettern im Familienverbund. Hier entschieden Andreas Bün- te und Tochter Judith das Geschehen jeweils für sich und bescherten Rheda den Gesamtsieg.

09. Dezember 2023 Viererpokal gegen Brackwede verloren

Im Halbfinale des Viererpokals des Schachbezirks Bielefeld trafen wir am Samstagnachmittag in Werther auf die Mannschaft aus Brackwede. Beide Mannschaften spielten an den ersten drei Brettern mit Spielern aus der Regionalmannschaft, beide wurden ergänzt durch je einen Bezirksligaspieler. Das sah auf den ersten Blick recht ausgeglichen aus, aber dennoch waren die Brackweder aufgrund der einzelnen DWZ-Zahlen doch die klaren Favoriten. Das erste Ergebnis war die Niederlage von **Daniel Grusdas**, der schon in der Eröffnung überspielt wurde und so gar nicht ins Spiel kam. Danach tat sich ergebnistechnisch lange nichts. Die anderen Partien entschieden sich erst gegen Ende der ersten Zeitphase nach über drei Stunden. **Titus Stevens** sah sich ernstem Angriffen seines Gegners ausgesetzt, gegen die er sich am Königsflügel nicht wehren konnte. Auch er musste aufgeben. Damit stand unsere Niederlage bereits fest (bei einem 2:2 würde die "Berliner Wertung" jetzt den Ausschlag geben. **Thomas Bergmann** vereinbarte am vierten Brett daraufhin ein Remis. Beide hatten jeweils eine Leichtfigur (Thomas zwei Springer, der Gegner Springer und Läufer). Das waren so gut wie alle Bauern noch auf dem Brett, die sich gegeneinander blockierten. Die Analyse zeigte dann, dass Thomas während der Partie eine gute Möglichkeit ausgelassen hatte, die zugegebenermaßen ohne Engine auch nicht leicht durchzurechnen war. Den Anfang immerhin hatte Thomas noch gesehen, sich aber dann doch nicht getraut...Am meisten los war auf dem Brett von **Thomas Biernath** an Nummer zwei. Zunächst hatte Thomas das Heft des Handelns in der Hand und den Gegner gut im Griff. Das sah man auch an der Entwicklung der Bedenkzeit, die sich beim Brackweder Spieler zusehends in den kritischen Bereich bewegte. Dann aber verlor Thomas eine Figur. Das war bitter, aber trotzdem verteidigte sich Thomas dann noch lange und vor allem sehr gut. Irgendwann aber war das Endspiel dann doch verloren, und auch Thomas musste aufgeben. Parallel war die Begegnung Werther gegen Rietberg angesetzt. Rietberg hatte sich zuvor im Viertelfinale gegen Wiedenbrück für das Halbfinale qualifiziert. Leider konnte Rietberg aber nicht antreten, sodass Werther nun kampfflos im Endspiel steht. Die beiden Finalspiele Werther gegen Brackwede und Rietberg gegen Rheda (um Platz 3) werden am 20. Januar 2024 in Rheda ausgetragen.

Besonderer Dank gilt den Gastgebern aus Werther und vor allem den Spielern auf beiden Seiten, die am Samstag angetreten sind, obwohl sich auch gleich darauf am Sonntag spielen müssen. Respekt.

10. Dezember 2023 Ab und Auf an einem Spieltag in der Lichess-Liga

Die Mannschaft machte es dieses Mal spannend. In den ersten gut 20 Minuten war das Team gar nicht am Brett. Die Konkurrenten sammelten Punkte und Rheda blieb erstmal am Tabellenende. Mit zunehmender Spieldauer kamen immer mehr für uns ins Turnier, und die Aufholjagd begann. Der für Platz 7 reichende Platz für den Klassenerhalt wurde erreicht und es ging weiter nach oben, bis Kontakt zu Platz 2 und 3 hergestellt wurde. Dann aber wurde die Luft dünner, weil auch die Konkurrenten gut punkteten. Am Ende stand ein guter vierter Platz, auch wenn der Aufstieg knapp verpasst wurde. [Am Donnerstag, 14. Dezember, geht es ab 20:01 Uhr mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Macht doch gern \(wieder\) mit.](#)

10. Dezember 2023 Erste unterliegt in der Regionalliga klar gegen zweihochsechs Bielefeld

Die 2:6-Niederlage gegen zweihochsechs ist auch nach Aussage des Gastgebers zu hoch ausgefallen. Am Anfang sah es noch gut für uns aus, mit zunehmender Spieldauer drehten sich aber viele Bretter. Lediglich Sebastian Peter konnte gewinnen, Titus Stevens und Friedhelm Pohlmann steuerten jeweils ein Remis bei. [Ein schöner Bericht steht auf der Seite von zweihochsechs.](#) Wir werden am Saisonende sehen, ob das ein spürbarer Punktverlust war. [Das Liga-Orakel schätzt unsere Möglichkeiten auf den Klassenerhalt trotzdem noch auf über 70 % ein. Vielleicht macht das über die Feiertage Mut.](#)

14. Dezember 2023 Klassenerhalt in Lichess-Liga

Wenige, dafür aber starke Spieler, haben das Team in der achten Liga gehalten. Platz sechs war ein solider Mittelfeldplatz. [Am Sonntag, 17. Dezember, geht es ab 20:01 Uhr mit der guten alten Bedenkzeit 5+0 weiter. Spielt doch gern \(wieder\) mit.](#)

14. Dezember 2023 Bericht in der Glocke zur ersten Mannschaft

rungen waren seine Figuren so ideal postiert, dass der Gegner seine Dame und die Partie verlor. □ **zweihochsechs Bielefeld - Rhedaer SV 6:2.** „Das sieht heute nach der ersten Klatsche aus“, hatte Rhedas Sebastian Peter noch vor der ersten Zeitkontrolle erkannt und sollte damit Recht behalten. Der Aufsteiger nutzte zu Beginn seine Chancen nicht und wurde dafür in Schildesche schwer abgestraft. Ein vermeintlicher Figurengewinn von Titus Stevens strandete aufgrund seines gefährdeten Königs im Dauerschach, während Daniel Grudas seinen Materialvorteil nicht

nach Hause brachte und sich im Mattnetz wiederfand. Weil sich auch bei Jens Hanswillemenke und Thomas Biernath entscheidende Fehler einschlichen, gerieten die Rhedaer vorzeitig ins Hintertreffen.

Zwar setzte Sebastian Peter seine Siegesserie fort, konterte den Weißspieler im behäbig-dynamischen Hippo-Aufbau aus und brachte die Gäste noch einmal heran. Zu diesem Zeitpunkt standen Marcus Otto und Frank Erfeldt aber bereits auf verlorenem Posten, sodass lediglich Friedhelm Pohlmann noch ein letztes Remis beisteuerte.

16. Dezember 2023 Schlussrunde in der U16 Verbandsliga

(Informationen von Karsten Döding)

Heute ging es am letzten Spieltag in der U16 VL in Rheda gegen Gütersloh um Platz 3 in der Tabelle. Leider ging die Partie nach hartem Kampf verloren, **Nico Glatt** an Brett 3 hat nach gemeinsamen Angriffschancen in ein Dauerschachremis abgewickelt, **Lily Schirmbeck** war heute an Brett 1 gegen die favorisierte Helena Neumann mit einem Remis zufrieden, an Brett 2 konnte **Kevin Rommel** heute mitspielen, er hat leider eine Taktik übersehen und musste dann aufgeben. An Brett 4 war diesmal **Luis Wittreck** dabei, der ein intensives und langes Spiel gespielt hat, eine Qualität gewinnen konnte, aber leider beim Mattangriff einen Zug zu spät war. Schade, es war mehr drin. Danke an die 4 sowie im weiteren noch an Alex, Florian, Oleh und Aaron für die Teilnahme an der U16 Saison die wir als 5. abschließen werden. Für ein so junges Team ein recht ordentliches Ergebnis.

17. Dezember 2023 Es geht in Lichess-Liga 9 weiter

Leider gab es auch am Sonntagabend wenig für uns zu holen. Die, die gespielt haben, haben alles versucht, aber es reichte "nur" für Platz 9. Somit geht es am Donnerstag in der neunten Liga weiter, dann wieder ab 20:01 mit der Bedenkzeit 3+0. Spielt doch gern wieder mit.

17. Dezember 2023 Erwartete Niederlage für die vierte Mannschaft in der Kreisliga

Auch das Endergebnis von 1:5 war keine Überraschung. Schließlich war Beckum an allen Brettern um Teil überdeutlich stärker. Der "Ehrenbrett" für uns ging an **Ben Petker**. Ben stand erst zum zweiten mal in der Aufstellung und um zweiten Mal bekam er einen kampflösen Punkt. Hoffentlich kommt Ben in der zweiten Saisonhälfte auch mal dazu, Züge auf dem Brett zu machen. **Gwergis bar Abdo** hatte nur kurz Freude am Spiel. Seine Niederlage kam schnell. Bei **Tobias Linnemann** sah es dagegen viel besser aus, er hatte durchaus Chancen, etwas Zählbares mitzunehmen. Die Erfahrung seines Gegners ließ das Spiel aber noch kippen. **Dirk Oenning** verlor zwischenzeitlich seine Dame. Bereits als er die "falsche" Figur berührte, bemerkte er seinen Fehler, aber da war es zu spät. **Josef Stöppel** bekam es mit dem neuen Einzelpokalsieger des Schachbezirks Bielefeld zu tun. 800 DWZ-Punkte sprechen eine deutliche Sprache. Da war für Josef leider nicht viel zu holen. Zuletzt spielte noch **Markus Schweins** an Brett eins. Markus wehrte sich lange, konnte den gegnerischen Königsangriff aber nicht mehr abwehren. Es war ein netter Vormittag mit netten Gästen und wir haben immerhin nicht zu Null verloren.

19. Dezember 2023 Thomas Biernath gewinnt die Jahreswertung der Monatsblitzturniere

Die 2023er Jahresauswertung der Monatsblitzturniere konnte Thomas Biernath für sich entscheiden. Mit 51,5 Punkten hielt er Frank Erfeldt ausreichend auf Distanz. Dritter wurde Rigobert Ophoff mit 37 Punkten. Insgesamt hat das Turnier jetzt bereits 211 "Aufführungen" erlebt. Zuletzt gab es bei der Teilnahme leichte Schwächen. Hoffen wir, dass die Reihe 2024 wieder zahlreicher besucht wird. Über alle 211 Turniere führt weiterhin Frank Erfeldt mit 1.189 Punkten, vor Frank Bellers mit 1.084 und Thomas Bergman mit 873 Punkten. Thomas ist auch der Spieler mit den meisten Teilnahmen. 178 von 211 Turnieren wurden von ihm mitgespielt. Hier folgen Frank Erfeldt mit 168 und Rigobert Ophoff mit 141 Teilnahmen auf den nächsten Plätzen.

21. Dezember 2023 Wieder zweistellig in der Lichess-Liga

Leider sind wir nur zu dritt angetreten. Das wir damit immerhin noch um den Klassenerhalt mitspielen konnten, und mit nur zwei Punkten Rückstand auf Platz 7 abgeschnitten haben, war eine prima Leistung, waren doch unsere Konkurrenten um Platz 7 immerhin zu siebt. Das nächste Turnier ist an Heiligabend ab 20:01 Uhr. Da bin ich mal gespannt, wer da mitspielt. Die Bedenkzeit ist 3+2.

21. Dezember 2023 Weihnachtsblitzturnier beim Jugendtraining

Den Jahresabschluss des Jugendtrainings bildete ein Blitzturnier, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab. Die Spielstärkeunterschiede wurden durch individuelle Bedenkzeiten etwas ausgeglichen. Das führte dann auch zu dem einen oder anderen überraschenden Ergebnis. Aber das verfälschte das Endergebnis im Grundsatz nicht. Jedenfalls hat es allen viel Spaß gemacht, spielten doch einige ihr erstes Turnier überhaupt. Da gab es noch viel zu lernen, vom Umgang mit den Uhren, der Etikette untereinander usw. Gewonnen hat Alexander Döding mit 6 Punkten aus 7 Spielen, vor Timon Liam Weiner mit 5,5. Platz 3 ging an Ethan Schirneck mit 5 vor der ersten Überraschung, Ben Petker mit 4,5 Punkten. Platz 5 ging an Luis Wittreck, punktgleich mit Letizia Weiner, nur getrennt durch die Zweitwertung. Beide hatten vier Punkte. Den siebten Platz teilten sich Aron Cetin und Jean-Luc-Wellnitz mit je drei Punkten und identischer Zweitwertung. 9. wurde Timo Scholz (ebenfalls 3 Punkte) vor Marc Schulz (2 Punkte) und Leo Aschoff und Annelie Goedeke mit je 1 Punkt.

22. Dezember 2023 Vereinsblitzmeister wird wieder Frank Bellers

Mit einer recht zahlreich besuchten Vereinsblitzmeisterschaft endete das Turnierjahr unseres Vereins. **Frank Bellers** konnte sich mit einem Start-Ziel-Sieg die Meisterschaft souverän sichern. Alle elf Spiel gingen an ihn. Damit setzte er sich mit zwei Punkten Vorsprung auf **Frank Erfeldt** durch. Platz 3 belegte mit einem weiteren halben Punkt Rückstand **Friedhelm Pohlmann**. Platz vier ging an **Thomas Biernath**, der sich zu Beginn des Turniers etwas schwer tat. Den Rückstand aufs Podium aus den ersten Runden konnte er trotz sechs Siegen am Ende nicht mehr ganz aufholen. Platz 5 ging an **Rigobert Ophoff** mit 6,5 Punkten vor **Oskar Merle** mit 6, **Thomas Bergmann** mit 4,5 Punkten, **Matthias Bergmann** und **Daniel Ewerszumrode** mit je 4, **Andreas Bunte** mit 3, unserem Gast **Nasiry** mit 2 und **Andreas Schneider** mit 0.5 Punkten.

24. Dezember 2023 "Heiligabend-Meister" in Lichess-Liga 10 und Aufstieg

Drei Spieler haben es geschafft, das Team an Heiligabend wieder eine Liga höher zu spielen. Dazu die Plätze 4, 5 und 7 in der Einzelwertung. Das war eine starke Leistung und soll bzw. kann gleich am Donnerstag, 28. Dezember in Liga 9 ab 20:01 Uhr bestätigt werden. Spielt doch gern (wieder) mit.

Frohe Weihnachten,



wir wünschen allen Mitgliedern und allen Freundinnen, Freunden und Unterstützerinnen und Unterstützern des Rhedaer Schachvereins von 1931 e.V. frohe Weihnachten. Gerade, wenn es draußen stürmt und das nicht nur in meteorologischem Sinn, habt Ihr, haben Sie, hoffentlich einige ruhige und erholsame Tage.

Hinter unserem Verein liegt ein spannendes Jahr. Wir haben mit unserer Jahreshauptversammlung einen neuen Anfang gestartet. Dabei haben wir einige Baustellen erfolgreich abschließen können. Unsere Mannschaften hatten ein sehr erfolgreiches Jahr, gekrönt vom Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionalliga – zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereins. Aus dem Kreis der Jugendmannschaften soll der Gewinn der U14-Meisterschaften von Ostwestfalen-Lippe hervorgehoben sein. Das war so nicht erwartet worden.

Auch in Einzelturnieren waren wir stark vertreten. Große Erfolge waren der zweite Platz in der Deutschen Jugend-

Einzelmeisterschaft in der U18 durch Bogdan Bilovil, der in diesem Jahr einen neuen Anlauf zum Titel machen wird. Der erste Titel, der 2023 nach Rheda ging war die OWL-Meisterschaft durch Alexander Döding in der Altersklasse U14 (eigentlich ist er noch U12-Spieler).

Neben diesen Erfolgen waren viele Mannschaften und Einzelspieler erfolgreich unterwegs, und haben uns als Rhedaer Schachverein, auch überregional positiv in die Schlagzeilen gebracht.

Das war, ist und bleibt aber nur möglich, durch die Unterstützung vieler im Ehrenamt, die sich um die Organisation des Vereinslebens kümmern. Ihnen allen danken wir. Bitte macht weiter, und vielleicht kommen ja noch weitere hinzu.

Auch bei allen, die den Verein von „außerhalb“ unterstützt haben, möchten wir uns sehr bedanken. Sei es die Kirchengemeinde St. Clemens, die Kolpingfamilie Rheda, die Stadt Rheda-Wiedenbrück, den Stadtverband Rheda-Wiedenbrück und natürlich viele „Einrichtungen“ aus dem Schachbereich.

Wir bedanken uns bei den Vereinen aus Beckum, Beelen und Ennigerloh-Oelde für die Fortsetzung des Regio-Cups, den Vereinen im Schachbezirk Bielefeld und Schachverband Ostwestfalen-Lippe für viele schöne gemeinsame Stunden am und neben den Schachbrettern.

2024 soll es weitergehen, auch mit neuen Formaten und wieder aufgelegten bewährten Turnieren. Hervorheben möchten wir, dass wir als Rhedaer Schachverein 2024 erstmals als Mitorganisator des Teuto-Cups fungieren dürfen. Die erste Veranstaltung wird gleich am 12. Januar in Rheda sein. Vielen Dank an den SK Halle für diese Idee. Vorher, am 05. Januar, wird das Monatsblitzturnier durchgeführt. Voraussichtlich im Januar wird unsere Vereinsmeisterschaft neu beginnen. Mehr dazu in den nächsten Tagen über unsere Homepage oder per mail. Die Jugend beginnt wieder am 11. Januar.

Auch freuen wir uns, dass wir auf unserer Homepage bald den Millionsten Besucher begrüßen dürfen.

Abschließend noch einmal: frohe Weihnachten und ein gutes 2024. Auf das Eure/Ihre Wünsche sich erfüllen werden.

28. Dezember 2023 Weiter in neunter Lichess-Liga

Nach dem Aufstieg am Sonntag konnte heute die Liga gehalten werden. Mit der Bedenkzeit 5+0 ist am Ende der sechste Platz herausgesprungen. Somit geht es an Silvester, 31. Dezember ab 20:01 Uhr weiter, Die Bedenkzeit ist dann 3+0- Spielt doch (gern) wieder mit.

28. Dezember 2023 Halbzeit beim Schachtürken-Cup in Paderborn

In diesem Jahr findet auch der Schachtürken-Cup wieder im Heinz-Nixdorf-Museumsforum in Paderborn statt. Und das Turnier ist gleich wieder ausgebucht. Insgesamt waren 188 Spielerinnen und Spieler im A- und B-Open gemeldet. Dazu kommen noch ca. 120 Kinder und Jugendliche, die am Freitag die verschiedenen Jugend-Open spielen werden. Wir sind durch **David Pimshteyn, Andreas Schneider** und **Thomas Bergmann** im *B-Open* vertreten. Thomas startete mit einem Sieg, einem Remis und zwei Niederlagen. Das hört sich nicht so prickelnd an, ist aber in Ordnung. Das einzige Spiel gegen einen "DWZ-schwächeren" konnte Thomas gewinnen, aus den drei Spielen gegen deutlich "DWZ-stärkere" holte Thomas immerhin einen halben Punkt. In Runde fünf geht Thomas wieder als Außenseiter ans Brett. Die gleiche Bilanz wie Thomas wies auch Andreas Schneider auf. Für ihn gilt es morgen früh wieder anzugreifen, um Boden in der Tabelle gutzumachen. Nach längerer Spielpause ist auch David Pimshteyn wieder dabei. Er hat mit zwei Punkten momentan die beste Rhedaer Ausbeute, ist aber noch nicht zufrieden. Auch er sollte morgen in Runde fünf als Favorit ans Brett gehen. Mal sehen, was für die drei in den ausstehenden drei Runden noch drin ist. Das Turnier ist jedenfalls prima organisiert, und auch die Spielbedingungen sind sehr gut. Sehr schön ist, dass die Teilnehmer*innen auch die Ausstellungen im HNF besuchen dürfen.

29. Dezember 2023 Pokal und gute Plätze für den Rhedaer Schachverein

(Informationen von Karsten Döding)



Nachdem der Paderborner Schachtürken-Cup nach Corona erstmalig wieder ausgerichtet wurde und seit dem 27.12.23 das offene Turnier stattfindet, war heute das Kinder- und Jugendschnellschachturnier an der Reihe. Insgesamt rund 120 Kids haben in den Altersklassen U8 - U16 heute um Punkte und Pokale gekämpft, darunter auch ein paar Spieler vom Rhedaer SV. Es war für die Turniergröße sehr gut organisiert! Lob an den BS Paderborn.

In der U8 hat unser Jungspieler **Marc Schulz** sein erstes Turnier mitgespielt und konnte 2 Punkte aus 7 Runden mitnehmen. Aber vor allem sicher auch viel Erfahrung für kommende Turniere gewinnen. Es wurde der 14. Platz in der U8. In der U12 war **Alexander Döding** mitfavorisiert, Platz 2 nach Setzliste. Aber auch unser Gastspieler **Oleh Skakun** aus Halle war an 5 gesetzt und wollte sicher auch

um die 3 Pokale mitspielen. In Runde 3 trafen beide mit 2 aus 2 aufeinander, es war dann doch eine recht klare Sache für Alexander. Oleh ist letztendlich mit 4 Punkten 13. geworden, vielleicht etwas unter seiner eigenen Erwartung.

Alexander hatte sich in Runde 5 gegen den Turnierfavoriten Mattis Fels, mehrmaliger DEM Teilnehmer aus Niedersachsen, ein offenes Spiel geliefert. Beide waren zu dem Zeitpunkt verlustpunktfrei.

Alexander hatte einen Turm mehr, musste aber Material geben, um den Mattangriff abzuwehren. Somit war das ein Grundstein für den Turniersieg von Mattis Fels.

Alexander konnte dann in Runde 6 klar gewinnen, musste in Runde 7 aber nochmal hart kämpfen, um ein letztes Remis zu erreichen. Mit 5,5 Punkten wurde er nach Zweitwertung Zweiter in der U12, punktgleich mit Kilian Bartz aus Brackwede und einen halben Punkt vor weiteren Spielern, die mit ihm n. Woche bei der OWL-Meisterschaft teilnehmen. Damit gab es wie beim letzten Mal (2019) wieder einen Pokal für Alexander und somit für den Rhedaer SV.

In der gemischten Gruppe U14/16 war unser langjähriger Gastspieler **Nico Glatt** an 4 gesetzt und konnte aufgrund seiner Schnellschachspielstärke sich sicher auch berechnete Chancen auf einen der drei Pokale machen. Der Vormittag war eher gebraucht mit Niederlagen in Runde 2 und 3 und 1,5 Punkten aus 4 Runden.

Die letzten 3 Runden konnte Nico dann gewinnen und wurde mit 4,5 aus 7 geteilter 10. Somit ein Pokal und mehrere Mittelplätze für den Rhedaer SV heute.

30. Dezember 2023 Abschluss des Schachtürkencups in Paderborn

Nun sind auch die letzten drei von sieben Runden des Schachtürkencups beendet. **David Pimshteyn** konnte die letzten drei Runden ausnahmslos gewinnen, und sich damit in der Gesamtwertung auf Platz 11 einreihen, nur durch die Feinwertung von seinem Setzlistenplatz 7 getrennt. Nach der langen Turnierpause sicher ein gutes Ergebnis für ihn. Zweitbesten Rhedaer wurde **Andreas Schneider** auf Platz 43, gleichauf mit Platz 36. Das entspricht in etwa seinem Startlistenplatz 33. Andreas holte zwei Siege aus den letzten drei Runden. **Thomas Bergmann** beendete das Turnier auf Platz 63, und damit von allen Rhedaern am weitesten weg von seinem Startragnlistenplatz 47. Für ihn sprangen gegen Ende ein Sieg und ein Unentschieden heraus. Trotzdem war auch Thomas zufrieden, konnte er aufgrund der Spielstärke seiner Gegner seine DWZ wohl halten.

31. Dezember 2023 Abstieg in Lichess-Liga 10

Ein Spieler, der auch nur die Hälfte der Spielzeit mitgespielt hat, reichte natürlich nicht für den Klassenerhalt. Am Donnerstag geht es mit der Bedenkzeit 3+2 weiter. Spielt doch gern wieder mit.